The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 T. Brossman (?) Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute!
221
Kleine Anzeigen.

1 Cent (10 Seiten) — Chicago, Donnerstag, den 17. Dezember 1908. — 5 Uhr-Ausgabe. — 20. Jahrgang.—No. 300

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Kongreßverhandlungen.

Der Streitfall mit Präsident Roosevelt.

Washington, D. K., 17. Dez. Das Abgeordnetenhaus nahm die erwähnte Perkins'sche Resolution bezüglich des Präsidenten und seiner anstößigen Botschaftsbemerkung über die gesetzliche Beschränkung der Geheimagententhätigkeit an, — ohne eine einzige Stimme dagegen und nach nur sehr kurzer Besprechung!

Bourke Cochran von New York regte an, daß die Resolution auf den ganzen Kongreß anwendbar gemacht werden sollte, und nicht blos auf das Abgeordnetenhaus. Doch ging man auf die Aenderung nicht ein.

Die Perkins'sche Resolution fordert den Präsidenten auf, dem Hause Beweismaterial vorzulegen.

Washington, D. K., 17. Dez. Das Abgeordnetenhaus nahm einen Zusatz zum Strafrechtskodex an, welcher es zu einem Haftvergehen macht, der Post berauschende Getränke zur Beförderung zu übergeben.

(Befördert wurden solche schon bisher nicht, wenn sie entdeckt wurden, wie die Post überhaupt keine Flüssigkeiten befördert.)

Ferner nahm das Haus Vorlagen an, welche zur Errichtung einer Brücke über den Mississippi zu oder bei St. Paul ermächtigen und die Frist für die Errichtung einer neuen Mississippibrücke zu St. Louis verlängern.

Die Vorlage betreffs größerer Heimstätten wurde an einen gemeinschaftlichen Konferenzausschuß zurückgesandt.

Der Senat nahm eine Resolution von Foraker an, welche den Kriegssekretär um Auskunft über die Thätigkeit der Regierungsdetektives in der Brownsviller Affäre ersucht.

Präs. Roosevelt sandte dem Senat folgende Ernennungen:

Gesandter in Rumänien und Serbien und diplomatischer Agent in Bulgarien — Huntington Wilson von Illinois.

Dritter Hilfsstaatssekretär. — William Phillips von Massachusetts.

Gouverneur von Arizona — Joseph H. Kibbey von Arizona.

Staatssekretär Root erschien vor dem Senatskomite für auswärtige Beziehungen und stellte entschieden in Abrede, daß das neuerliche „Einverständniß" zwischen den Ver. Staaten und Japan den Karakter eines Vertrages oder Bündnisses habe, oder für eine der beiden Nationen bindend sei. Die meisten Demokraten waren aber von diesen Erklärungen nicht befriedigt; die Uebrigen sind dafür, daß der Senat in dieser Angelegnheit gar keinen Beschluß faßt, da ihm nur die Bestätigung wirklicher Verträge obliegt. Wahrscheinlich wird es dabei auch bleiben.

Washington, D. K., 17. Dez. Kelfir von Ohio wurde im Abgeordnetenhause ausgelacht, als er beantragte, in die Perkins'sche Resolution, welche vom Präs. Roosevelt fordert. Beweismaterial für seine anstößigen Aeußerungen gegen den Kongreß (in Sachen der Geheimdienstagenten) vorzulegen, auch die Worte einzufügen: „Wenn es nicht unerträglich mit dem öffentlichen Dienste ist".

Ganz kurz darnach wurde die Resolution in mündlicher Abstimmung angenommen. Als der Vorsitzende nach den „Ja's" auch nach den „Nein's" fragte, herrschte nur Todtenstille.

Washington, D. K., 17. Dez. Die gemeinsame Kommission für die Geschäftsmethoden der Postverwaltung empfahl wichtige Aenderungen in der Dienstorganisation, — vor Allem die Schafung eines ständigen Postdirektoramtes.

Der Hains-Mordprozeß.

Wittwe des Erschossenen auf den Zeugenstand gerufen.

Flushing, Long Island, 17. Dez. Die Beweisaufnahme in dem vielgenannten Mordprozeß gegen Thornton Jenkins Hains, Bruder des, nachher zu prozessirenden Kapt. Peter J. Hains, ist jetzt im Gange.

Heute Vormittag wurde die Wittwe des, von Kapt. Hains erschossenen Zeitschriftenherausgebers Annis auf den Zeugenstand gerufen.

Die Anwälte von Thornton J. Hains haben zugegeben, daß ihr Klient im letzten Juni einige Mißhelligkeiten mit Annis über die Veröffentlichung eines Magazinartikels hatte und in einem Briefe vom „Quittwerden" sprach. Indeß will die Vertheidigung darzuthun suchen, daß jene Bemerkung nicht als eigentliche Drohung, am allerwenigsten als Morddrohung, aufzufassen sei.

Von der Vertheidigung wird behauptet, daß sämmtliche Zeugen der Verfolgung enge Freunde von Annis gewesen seien und wahrscheinlich gemeinsam ihre Rolle gründlich einstudirt hätten.

Flushing, N. Y., 17. Dez. Dr. Johnson MacLeod und mehrere Andere, welche im „Bayside Jacht Club" verkehren, machten Aussagen über die näheren Umstände der Erschießung des Zeitschriftenredakteurs Annis. Auch gaben die Wundärzte Dr. Leo Schmod und Dr. Joseph Bloodgood Erklärungen über die Verbringung des tödtlich Verwundeten nach dem Hospital und das Eintreten des Todes durch Blutsturz und Nervenerschütterung.

Richter Crane lehnte die Benutzung des, von der Vertheidigung angebotenen Modells zur Veranschaulichung der Stellungen der verschiedenen Betheiligten unter dem Protest der Vertheidigung vorläufig ab.

Von besonderer Wichtigkeit waren die Aussagen von Charles A. Birchfield, indem derselbe erklärte, bei der Erschießung Annis' durch Kapt. Hains habe dessen Bruder, der jetzige Angeklagte Thornton J. Hains, selber einen Revolver gezogen und diejenigen zurückgetrieben, welche Annis Beistand zu leisten suchten.

Großer Schaden durch Blizzard!

Milwaukee, 17. Dez. Das schlimmste bisherige Schneetreiben dieses Winters verursachte große Zerstörung an den Telephon- und Telegraphendrähten nördlich von Milwaukee, — besonders in der Umgegend von Sheboygan, Port Washington, Fond du Lac und Oshkosh. Der Schnee ist naß und schwer und hat eine ganze Masse Drähte niedergeworfen.

In Milwaukee selbst regnet es tüchtig.

Ausland.

Portugals Kabinet geht!

Er ist noch kein neues zusammengestellt.

Paris, 17. Dez. Eine Depesche des „Temps" aus Lissabon meldet, daß das ganze portugiesische Ministerium abgedankt hat. König Manuel beräth sich jetzt mit den Führern aller Parteien behufs Gewinnung eines neuen Kabinets.

Noch nicht anerkannt:

Kastro's Freunde erklären die Unruhenmeldungen mindestens für gefärbt.

Berlin, 17. Dez. In der Umgebung des Präsidenten Kastro von Venezuela, der sich bekanntlich schon seit mehreren Tagen hier aufhält, äußert man sich noch immer sehr zweifelsüchtig bezüglich der gemeldeten Nachrichten aus Karakas (auf dem Weg über Willemstad, Kurassao, oder über Port of Spain, Trinidad,) bezüglich regierungsfeindlicher Unruhen.

Trotzdem keine unmittelbare telegraphische Verbindung zwischen Karakas und der Außenwelt besteht, behaupten sie, daß Präsident Kastro täglich Nachrichten von seiner Regierung erhalte, und in diesen gar nichts von jenen Unruhen erwähnt sei. Obwohl jene Preßberichte ursprünglich von Karakas selbst ausgingen, sagen Kastro's Freunde, die Revoluzzer und Ränkestifter, welche seit vielen Jahren in Willemstad ihr Hauptquartier haben, hätten die Meldungen nachher ihren Zwecken entsprechend gefärbt.

Willemstad, Kurassao, 17. Dezbr. Nach brieflichen Meldungen, die von Maracaibo, Venezuela, eingetroffen sind, fand dort eine Kundgebung gegen Holland statt, unter Führung der Mitglieder des Stadtraths und unter Betheiligung einer großen Volksmenge.

Alle Läden in Maracaibo, welche Deutschen gehören, sind geschlossen worden.

Etwas ruhiger geworden.

Kalkutta, Indien, 17. Dez. Die neuerlichen schroffen Maßnahmen der britisch-indischen Regierungsbehörden, betreffs Verhaftung und sumarischer rascher Aburtheilung aller Eingeborenen, welche revolutionärer Thätigkeit verdächtigt werden, haben bereits eine „gute" Wirkung auf die Unruhe der Bevölkerung. Die verhafteten Führer werden nicht zusammen deportirt, sondern nach vielen verschiedenen Gefängnissen des Landes vertheilt. Es wird berichtet, daß die mächtige Geheimorganisation der Eingeborenen sich bereits infolge der energischen Thätigkeit der Regierung auflöse. Eine Abordnung hervorragender Eingeborener, von denen man glaubt, daß sie in die revolutionäre Bewegung verwickelt gewesen seien, erschien heute beim Lokalkommissär und versicherte ihn ihrer Unterstützung. Auch werden die Zeitungen der Eingeborenen in ihren Bemerkungen über die Regierung nachgerade äußerst vorsichtig.

Das türkische Parlament

Ist heute vom Sultan eröffnet worden.— Große Volksbegrüßung.

Konstantinopel, 17. Dez. Durch den heutigen Zusammentritt des ersten Ottomanischen Parlaments bricht die Türkei mit der despotischen Regierung von Jahrhunderten.

Der Sultan Abdul Hamid, welcher im letzten Juli die Verfassung gewährte, auf Grund deren das Abgeordnetenhaus dieses Parlaments gewählt wurde (39 Mitglieder des Senats wurden vom Sultan ernannt) zog an der Spitze eines langen Festzuges durch die Straßen nach dem Parlamentshaus und erklärte die Tagung für eröffnet. Er wurde allenthalben mit Hochrufen begrüßt, und es war nirgends auch nur das geringste Zeichen von Unordnung zu bemerken.

Es war halb 12 Uhr, als der Sultan in der Staatskarosse vom Yildizpalast weg nach dem großen Platz der Haggia Sofia (in christlicher Zeit St. Sophienkirche) fuhr, wo das neue Volkshaus zusammentrat.

Er war vom Ersten Kanzleisekretär Al. Bjevad Bey und einer großen Anzahl Adjutanten und sonstigem Gefolge begleitet. Die Linie für die Parade war fünf Meilen lang.

Dieser ganze Weg war mit frischem Sand bestreut worden. Im Uebrigen waren dieselben Vorbereitungen getroffen, welche jedesmal getroffen werden, wenn der Sultan seinen Palast verläßt, um dem Selamik (religiösem Hauptfest) in der Moschee beizuwohnen.

Sämmtliche Regimenter von Konstantinopel waren unter Waffen und bildeten am Wege entlang Spalier. Triumphbogen überspannten die Straßen an vielen Stellen.

Außer dem Publikum der Hauptstadt selbst, waren noch Tausende von anderen Städten und Dörfern des Reiches zusammengeströmt, um dem denkwürdigen Zeremoniell beizuwohnen.

Konstantinopel, 17. Dez. Sämmtliche Staatsminister, die Senatoren und die Abgeordneten der neuen gesetzgebenden Körperschaft versammelten sich im Justizministerium, vorbereitlich des Aufbruchs nach dem Parlamentssaal. Die auswärtigen Diplomaten versammelten sich im britischen Botschaftsamt und begaben sich dann gemeinsam ebenfalls nach dem Parlament. Sie hatten sämmtlich ihre amtlichen Staatsuniformen angelegt.

Die Begeisterung des Volkes über die neue Wandlung der Dinge hat ihre höchste Stufe erreicht, und der Empfang, den der Sultan überall auf den Straßen sowie im Parlament selbst erhielt, bekundete das tiefe Interesse, welches die Türkei an diesem ersten wirklichen Schritt zu einem verfassungsmäßigen politischen Leben nimmt.

(Ein vorübergehender Anlauf war schon einmal vor über dreißig Jahren genommen worden; aber jenes Parlament war nur von kurzer Dauer, und es wurde — mit der damaligen Kriegslage als Vorwand — aufgelöst, ehe es irgend etwas erzielt hatte.)

Saloniki, Europäische Türkei, 17. Dez. Die ganze Stadt rückte heute aus, um den ersten Zusammentritt des neuen türkischen Parlaments zu feiern.

Hayti's neues Oberhaupt.

General Simon vom Kongreß zum Präsidenten gewählt.

Port au Prince, Hayti, 17. Dez.— General Antoine Simon, der siegreiche Führer der jüngsten Revolution in dieser Negerrepublik, wurde vom Haytischen Kongreß einstimmig zum Präsidenten gewählt. Die übrigen Präsidentschaftskandidaten hatten überhaupt keine thätige Kampagne geführt, — da befürchtet wurde, daß weitere Unordnungen zu einem Einschreiten der Ver. Staaten führen würden.

Bei der Verkündung des Wahlergebnisses brach die große Volksmenge vor dem Parlamentsgebäude in Jubelrufe aus, und die Kanonen donnerten von den Forts sowie von den Kriegsbooten im Hafen.

Neue argentinische Schlachtschiffe.

Buenos Aires, Argentinien, 17. Dez. Die, schon erwähnte Vorlage, welche gestern von der Abgeordnetenkammer in Geheimsitzung angenommen wurde und 75 Millionen Dollars für Rüstungen bewilligt, verfügt zunächst, daß noch 2 große Schlachtschiffe gebaut werden sollen, und ermächtigt außerdem, „nöthigenfalls" den Kiel für ein drittes solches Schiff zu legen.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Vaderland von Antwerpen.
An Sable Island vorbei: Ancona, von Genua nach New York; Teutonic, von Southampton nach New York.

Abgegangen:

New York: La Bretagne nach Havre; Finland nach Antwerpen, San Giorgio nach Neapel; Algeria nach Genua, über Marseille, Mexiko, nach Kuba und Mexiko.
Callao, Peru: Prinzeß Charlotte nach Hamburg.
Jokohama: Shinano Maru nach Victoria.
Neapel: Canopic nach Boston.

Lokalbericht.

Hatten das Nachsehen.

Es wurde aber eine Falschmünzerausrüstung beschlagnahmt.

In einem Güterwagen der Chicago, Rock Island & Pacific-Bahn auf deren Geleisen an der 16. Straße fand gestern der Fuhrmann James H. Vines, Nr. 2414 La Salle Str., eine vollständige, aus Schmelztiegeln, Gußformen, Stanzen usw. bestehende, zur Herstellung von Silberdollars dienende Falschmünzer-Ausrüstung. Er benachrichtigte die Polizei. Von der wurden die Beamten des Bundesgeheimdienstes in Kenntniß gesetzt. Die „Geheimräthe" Drautzberg und Richey legten sich in der Nähe des Fundortes auf die Lauer. Sie waren der Ansicht, daß die Münzfälscher den Güterwagen als Werkstätte benutzten und sich in dieser bald einfinden würden. Heute Morgen näherten sich auch wirklich drei verdächtige Gesellen dem Wagen. Als aber die Häscher vorsprangen, um sie zur Rede zu stellen, gaben sie Fersengeld. Es gelang ihnen, zu entkommen. Die vorerwähnten Geräthe sind beschlagnahmt worden.

* In der Herberge Nr. 2714 Indiana Avenue wurde heute Frau M. McDowell von Detektives verhaftet. Sie wird angeblich von der Pittsburger Polizei als der Theilnahme an einem Diamanten-Diebstahl verdächtig gesucht.

Brannte wie Zunder.

C. W. Motleys „Garage" in Flammen aufgegangen.

Im hinteren Theile der „Leihremise" der Firma W. W. Motley, Nr. 349— 344 Michigan Avenue, brach heute Nachmittag Feuer aus, das wahrscheinlich durch Selbstentzündung verursacht wurde. Da dort eine Menge Gasolin und leicht entzündlicher Stoffe lagerten, griffen die Flammen mit unheimlicher Schnelligkeit um sich. Angestellte beeilten sich, die Kraftwagen ins Freie zu ziehen. Es gelang ihnen auch bis auf fünf, die verbrannten, sämmtliche Gefährte zu retten. Inzwischen war die Feuerwehr eingetroffen. Mit Hilfe der einem 2—11 Alarm Folge leistenden Verstärkung löschte sie den Brand, aber erst, nachdem die Flammen sich der Stallung der Thierärzte Gebrüder McVicker mitgetheilt und auch dort $500 Schaden angerichtet hatten. Ein Pferd erstickte, 25 Pferde wurden rechtzeitig losgemacht und gerettet. Motley beziffert seinen Verlust auf etwa $20,000.

Verliert Gliedmaßen und Prozeß.

„Chicago Title and Trust Co." nicht für den Unfall eines Arbeiters haftpflichtig.

John Yonan, Nr. 225 Ohio Str., wurden, angeblich durch Nachlässigkeit von Angestellten der Chicago Title and Trust Co., am 30. März der kleine Finger der linken Hand und die große Zehe des rechten Fußes beim Umstellen von Bücherschränken abgequetscht. Seine Klage auf $2000 Schadenersatz gegen die Gesellschaft mußte vom Stadtrichter Fake heute aber abgewiesen werden, weil die Chicago Title and Trust Co. nicht haftpflichtig ist. Der arme Teufel mußte obendrein die Prozeßkosten tragen.

Aus dem Stadtgericht.

Angeblicher Einbrecher den Großgeschworenen überwiesen.

Henry Niles, der frühere Hausmeister des an 75. Str. und Coles Ave. gelegenen Jones-Gebäudes, wurde heute vom Stadtrichter Cleland unter $3000 Bürgschaft den Großgeschworenen überwiesen. Er soll der Polizei gestanden haben, daß er am 31. Okt. einen Einbruch in J. D. Eberharts Wohnung, Nr. 7442 Bond Ave., verübte und sechs Flaschen Champagner, drei Flaschen Whiskey und mehrere Büchsen Eingemachtes stahl.

John Mulvaney, Nr. 7517 Coles Ave., der als der Beihilfe verdächtig festgenommen, von Niles aber entlastet wurde, ist auf freien Fuß gesetzt worden. Die gegen ihn erhobene Anklage mußte niedergeschlagen werden.

Ein Meinungsaustausch.

Lehrer überwiegend für Abschaffung der geheimen Führungslisten.

Von den Stimmzetteln, auf denen die 6000 Lehrer der hiesigen öffentlichen Schulen die Frage beantworten sollen, ob die geheimen Führungslisten abgeschafft und ob den Lehrern über die Gründe ungünstiger Ausweise schriftlich Mittheilung gemacht werden sollten, sind 3300 gezählt worden. Erstere Frage wurde von 3080 und letztere von 3324 Lehrern bejaht, erstere von 158, letztere von 28 verneint. Unbeantwortet ließen 62 erstere und 38 letztere Frage.

Ins Irrenhaus zurück.

Die 26jährige Frau Etta Burnitz oder Maxwell wurde heute von Richter Himbaugh aus Ottawa im Irrengericht wieder der Anstalt in Kankakee überwiesen. Dorthin war sie schon im April geschickt worden, später aber ließ man sie auf Grund eines von Louis Glickman angestrengten Habeas Corpus-Verfahrens frei.

Jetzt hat die Frau, die ihrer eigenen Aussage zufolge dem Trunk ergeben ist, selbst erklärt, es sei besser für sie, wenn sie wieder in die Anstalt käme. Sie wurde vor einer Woche aus dem Martha Washington-Heim, wo sie Geistesstörung gezeigt und einen Selbstmordversuch gemacht hatte, in's Beobachtungshospital gebracht.

Keine Einigung erzielt.

Nach 24-stündiger Berathung meldeten heute die Geschworenen, welche über den 45 Jahre alten Anton Bozza zu Gericht saßen, daß sie außerstande seien, sich auf einen Wahrspruch zu einigen, worauf Richter Clifford sie entließ. Bozza ist angeklagt, am 26. August den Wirth Anton Carlo, Polk und Clark Str., erstochen zu haben. Er wird abermals prozessirt werden. Als Bozza verhaftet wurde, waren seine Kleider mit Blut besudelt, und er traf gerade Vorbereitungen zur Abreise.

Wegen Bettelei verhaftet.

Im Amtszimmer des Mayors verhaftet wurden heute Mittag der achtunddreißigjährige Albert Sacket, der angibt, aus Birmingham, Ala., zu stammen, und seine siebenjährige Tochter Helene. Die Polizei beschuldigt Sacket der Bettelei.

Dampfernachrichten.

Abgegangen:

Am Lizard vorbei: Kaiser Wilhelm der Große von Bremen nach New York; Adriatic, von Southampton nach New York; Ivernia, von Liverpool nach Boston; Lake Manitoba, von Liverpool nach Kanada.

Ein überraschender Vorschlag.

Die Illinois Tunnel Co. will ihr Telephonsystem verkaufen.

An die Telephongesellschaft.

Ihr Anwalt, Ex-Richter Sears, ersucht um die nöthige Erlaubniß und die Abänderungen der Ordinanz der Gesellschaft.— Aldermen schieben die Entscheidung auf.

Die Frage, ob die Chicago Telephone Co. ein Monopol in der Stadt Chicago haben und ob die Stadt sich der Möglichkeit, ein zweites Telephonsystem zu erhalten, begeben soll, wurde heute dem stadträthlichen Ausschuß für Gas, Oel und elektrisches Licht vorgelegt. Der Aufsehen erregende Vorschlag ging von dem früheren Richter Nathaniel Sears aus, dem Anwalt der Illinois Tunnel Co., der im Namen seiner Gesellschaft um die Erlaubniß nachsuchte, daß sie ihr Telephonsystem und ihre Gerechtsame an die Chicago Telephone Co. ausverkaufen dürfe. Sollte die Erlaubniß ertheilt werden, so würde es nöthig sein, daß ein Theil der Ordinanz der Tunnelgesellschaft widerrufen würde, da sie den Verkauf an eine bestehende Gesellschaft verbietet, wenn dadurch die Konkurrenz auf diesem Gebiete beseitigt würde. Die Stadtväter, welche über das Gesuch naturgemäß überrascht waren, beschlossen, eine Entscheidung über die Frage hinauszuschieben. Mehrere Mitglieder des Ausschusses sprachen sich dahin aus, daß zwei Konkurrenzgesellschaften im Felde sein sollten, wenn die Frage der Ermäßigung der Telephonraten im Jahre 1910 zur Sprache kommen würde. Man könne dann die eine Gesellschaft gegen die andere ausspielen.

Anwalt Sears stellte das Gesuch im Laufe der Verhandlungen über drei Amendements zur gegenwärtig in Kraft befindlichen Ordinanz der Illinois Tunnel Co., die von gewissen Aldermen als Preis für eine Verlängerung der Frist, innerhalb der die Tunnelgesellschaft 20,000 Telephone in Betrieb haben muß, gefordert werden.

Die Gesellschaft will diese Frist um zwei Jahre verlängert haben. Die verlangten Amendements sehen vor, daß die Tunnelgesellschaft der Stadt Einblick in ihre Geschäftsbücher gewähre, daß sie ihre Anlage in dem Zustande erhalte, in dem sie sich gegenwärtig befindet, und daß sie unabhängigen Telephongesellschaften Anschluß an ihr System gewährt.

Zur Annahme der beiden erstgenannten Amendements gab Anwalt Sears seine Zustimmung. Gegen das letzte erhob er Einspruch und erklärte, daß die öffentliche Meinung, wie sie sich in der Tagespresse äußere, ein Monopol befürworte. Seine Gesellschaft wolle dem Publikum nicht ein zweites Telephonsystem aufzwingen, das es augenscheinlich nicht haben wolle.

Aus diesem Grund ersuchte er um die Erlaubniß, an die Chicago Telephone Co. ausverkaufen zu dürfen, wozu eine Aenderung der ursprünglichen Ordinanz seiner Gesellschaft nöthig sein würde. Ald. Snow erklärt, daß die Genehmigung des Gesuchs nur für die Chicago Telephone Co. von Vortheil, für die Stadt aber ein schwerer Fehler sein würde. Die Entscheidung wurde aufgeschoben.

Verbindung zwischen den Bahnhöfen.

Der stadträthliche Ausschuß für örtliches Verkehrswesen wird in der nächsten Zeit der Frage der Einrichtung einer Straßenbahnlinie, welche alle Bahnhöfe der unteren Stadt verbinden soll, ernstlich nähertreten. Der Vorsitzende des Ausschusses, Ald. M. J. Foreman, hat den Ingenieursausschuß, welchem die Aufsicht über die Durchführung der Straßenbahnordinanzen anvertraut ist, um ein Gutachten darüber, ob die Einrichtung einer derartigen Linie möglich ist, ersucht. Die Linie, für deren Einrichtung sich gewisse Kreise nachdrücklich ausgesprochen haben, soll den Northwestern-, den Union-, den Grand Zentral-, den La Salle-, den Dearborn- und den Illinois Zentral-Bahnhof berühren.

Lillian Wentzhoff vermißt.

Wurde am letzten Sonntag Morgen zuletzt gesehen.

Die Eltern der 17jährigen Lillian Wentzhoff, 4827 Laflin Str., meldeten heute Morgen ihre Tochter auf der New City-Bezirkswache als vermißt an. Lillian ging am letzten Sonntag Morgen von Hause fort, angeblich zur Kirche, und ist seitdem von ihren Angehörigen und Freunden nicht mehr gesehen worden. Sie ist 5 Fuß 1 Zoll groß und etwa 115 Pfund schwer, hat dunkles Haar und dunkle Gesichtsfarbe und war gut gekleidet. Nie zuvor ist sie, wie ihre Mutter sagt, über Nacht von Hause fortgeblieben und Abends ist sie nur selten ausgegangen. Ihre Eltern können sich ihr Fortbleiben nicht erklären. Die Polizei forscht nach der Vermißten.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

Jokohama: Minnesota von Seattle u. s. w.
Neapel: Queen Amelie von New Orleans.
Kopenhagen: C. F. Tietgen von New York.
Boulogne: Ryndam, von New York nach Rotterdam.

Die Schlafwagenpreise.

Pullman Car Co. unterbreitet weitere Ausweise.

In der Untersuchung der Beschwerde von Geo. S. Loftus von St. Paul, Minn., über die ungebührlich hohen Sätze der Pullman Car Co. vor dem zwischenstaatlichen Handelskommissär Lane legte heute der Hauptgeschäftsführer der Pullman Co., Richmond Dean, eine Menge Ausweise über die Roheinnahmen und die Rohausgaben der Gesellschaft vor. Loftus versicherte später, die einzelnen Ziffern der Zusammenstellung lieferten den Beweis der außerordentlich hohen Gewinne der Gesellschaft. Der Hilfsrechnungsführer der Pullman Co., Hough, der nächste Zeuge, versprach dem Kommissär binnen drei Wochen einen genauen Ausweis über die Einnahmen und Betriebsunkosten der Gesellschaft im letzten Jahrzehnt. Heute wurde auch ein Ausweis über die Zahl der bezahlenden und der frei beförderten Reisenden der Gesellschaft im Jahre 1908 unterbreitet. Der Beschwerdeführer will durch die Damen im Gerichtssaale durch den Augenschein den Nachweis erbringen lassen, wie schwer es für Damen ist, in die oberen Betten eines Schlafwagens zu steigen.

Obere Betten wurden im Jahre 1908 von 1,603,816 bezahlenden und 118,633 frei beförderten Passagieren benutzt, untere Betten von 6,627,313 zahlenden und 403,970 anderen; 65 von je tausend Passagieren hatten freie Benutzung von Schlafwagen. In dem gleichen Geschäftsjahre hat die Gesellschaft 97 Wagen ausrangirt, die ursprünglich $1,312,163 gekostet hatten, aus dem Verkauf der Wagen und von Wagentheilen aber $501,168 erzielt; 28 Wagen wurden mit voller Einrichtung mit einem Verlust von $330,212 verkauft, 27 wurden zerstört, was $82,400 Verlust verursachte, und 19 wurden zum Betrage von $151,168 entwerthet.

Thos. W. Dunbar, Leiter der Werkstätten in Pullman, sagte aus, daß jeder Schlafwagen alle zehn Monate einmal gründlich ausgebessert werde. Die Verhandlung dürfte heute Abend vorläufig zum Abschluß kommen.

In sklavischem Frohndienst.

Die Enthüllungen über die Arbeiter in den Anlagen der Corn Products' Refining Co.

Kaum ist es in weiteren Kreisen bekannt geworden, daß der Bundesdistriktsanwalt den angeblich an Sklaverei erinnernden Frohndienst der Arbeiter der „American Corn Products Refining Co." in ihrer Kolonie Argo untersucht, als sich bei ihm auch schon zahlreiche freiwillige Zeugen melden, und er versichert, daß er jetzt mehr als genug Belastungszeugen hat. Hilfsdistriktsanwalt Legg vernahm heute über ein Dutzend Arbeiter jener Gesellschaft, welche sich heute gemeldet hatten, und mahnte sie, ihre Namen und Wohnungen zu verheimlichen. Fred Scholl und John Carroll, die Untersucher, berichteten heute, daß sechzehn Arbeiter aus den Anlagen der Gesellschaft vor etwa einem Monat zu flüchten versuchten. Auf dem die Anlagen umgebenden Gemäuer paßten Schildwachen auf, und die Leute begannen daher, einen Tunnel zu graben. Gerade wollten sie durch diesen entfliehen, als sie entdeckt und unter Bedrohung mit Schußwaffen gezwungen wurden, in ihr Lager zurückzukehren.

Scholl will den Bundes-Großgeschworenen auch Zeugen vorführen, welche aussagen werden, daß mit den Ueberbleibseln der Speisen der Arbeiter gefütterte Schweine an der Cholera erkrankt und gestorben seien. Diese Angabe wurde von einem Zeugen, der sich Peter Johnson nannte, vor dem Hilfsdistriktsanwalt Legg bestätigt.

Heute Nachmittag wurde das vorliegende Beweismaterial den Bundes-Großgeschworenen unterbreitet.

Der angebliche Bombenwerfer.

Bürgschaft für Thomas Courtney von $2500 auf $1000 ermäßigt.

Der gestern wegen der Bomben-Explosion im Kolifeum unter Verdacht verhaftete frühere Konstabler Thomas Courtney wurde heute unter der Anklage böswilligen Unfugs Richter Gemmill im Harrison Str.-Stadtgericht vorgeführt. Auf Antrag seines Anwalts Joseph Sabath wurde die Verhandlung bis zum nächsten Donnerstag verschoben, und der Richter ermäßigte Courtneys Bürgschaft von $2500 auf $1000.

Courtney wurde gestern Morgen verhaftet, weil ein im Koliseum angestellter Hausmeister, Hubert Murphy, behauptete, Courtney sei der Mann, den er kurz vor der Explosion habe vom Schauplatz fortlaufen sehen. Der Beschuldigte erklärt aber, daß Murphy sich irrt und daß er im Stande sei, ein Alibi nachzuweisen.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Regen oder Schnee und kälter heute Abend bei einer Mindest-Luftwärme von etwa 25 Grad; morgen klareres Wetter und kälter; frischer bis starker Nordost-, dann Nord- und Nordwestwind.
Illinois und Indiana: Regen oder Schnee und kälter heute Abend; morgen heiter und kälter.
Nieder-Michigan: Schnee heute Abend und morgen; morgen kälter.
Wiskonsin: Schnee und kälter heute Abend; morgen heiter und kälter.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 40 Grad, Nachts 12 Uhr 38 Grad, Morgens 6 Uhr 37 Grad, Mittags 12 Uhr 38 Grad.

Einigungsbestrebungen

Demokraten suchen sich auf ein Programm der Legislatur zu einigen.

Konferenz der Parteiführer.

Sie wird zwischen den Feiertagen in Chicago stattfinden. — Die dem. Stimmen zugunsten eines Bündnisses mit Shurtleff und seinen Anhängern mehren sich.

Während es immer mehr den Anschein gewinnt, als ob der republikanische Hauskaukus nicht im Stande sein wird, sich am 5. Januar auf einen Kandidaten für das Sprecheramt zu einigen, und als ob der Kampf um den Vorsitz zwischen den hadernden republikanischen Faktionen im Hause selbst ausgefochten werden wird, herrscht auf der demokratischen Seite eine bemerkenswerthe Harmonie und der feste Wille, zusammenzuhalten und mit der großen Zahl demokratischer Hausmitglieder so viel als möglich für die Partei herauszuschlagen. Es scheint, als ob die Rollen vertauscht seien, denn bewöhnlich herrschte in der demokratischen Partei Zwietracht, wenn es zum Treffen kam, in der republikanischen Partei aber Friede. Die demokratischen Parteiführer sind denn auch gesonnen, die Lage nach Kräften auszunutzen. In der Feiertagswoche zwischen Weihnachten und Neujahr wird voraussichtlich in Chicago eine Konferenz zwischen den Führern der Partei, den Mitgliedern des Staatszentralausschusses und den Mitgliedern des Unterhauses stattfinden, in der man sich auf ein Programm für die Sitzung der Legislatur zu einigen suchen wird. Der Kontest, den Adlai E. Stevenson gegen Gouverneur Deneens Wahl einleiten wird, die Forderungen, welche die Partei bezüglich der Gesetzgebung im Interesse einer tiefen Wasserstraße von den Großen Seen nach dem Golf stellen wird, die Wahl eines Sprechers für die demokratische Minderheit des Hauses und nicht zum mindestens der Kampf um das Sprecheramt, der zwischen den hadernden republikanischen Faktionen tobt, werden zur Erörterung gelangen. Daß die letzteren Erörterungen einen breiten Raum einnehmen werden, kann als gewiß angesehen werden. Die Stimmen auf demokratischer Seite, welche ein Zusammengehen mit der Shurtleff'schen Faktion der Republikaner befürworten, die Wiederwahl Shurtleffs, die Gründung einer parteilosen Hausorganisation und natürlich eine weitgehende Berücksichtigung der Demokraten bei der Vertheilung der Stellen von Ausschußvorsitzenden, mehren sich von Tag zu Tag.

Neben John C. Werdell von Cook County, der schon vor Wochen ein Bündniß mit Shurtleff und seinen Leuten befürwortete, sind auch die Abgeordneten B. F. Staymates von Clinton und J. J. Dillon in den letzten Tagen offen als Befürworter dieses Plans hervorgetreten, die sich in den Landbezirken großen Ansehens erfreuen. Zweiundzwanzig andere demokratische Abgeordnete haben sich, wie aus guter Quelle verlautet, insgeheim dazu verpflichtet, für Shurtleff zu stimmen. Da seine Wiederwahl mit Hilfe der Demokraten für einen Kontest General Stevensons gegen Gouverneur Deneen von größtem Nutzen sein würde, nimmt man allgemein an, daß auch die übrigen Demokraten für ein derartiges Bündniß leicht zu haben sein werden. Von einem Sprecher, den Gouverneur Deneen durch die „Fortschrittlichen" dem Hause aufzwingen würde, haben die Demokraten nichts zu erwarten, soweit Stevensons Kontest in Betracht kommt, während sie von Shurtleff als Sprecher eine gerechte Behandlung zu gewärtigen hätten. Neben dieser Frage wird in der Konferenz der Parteiführer noch die Wahl eines Sprechers für die demokratische Minderheit zur Sprache kommen, auf welche Stellung Lee O'Neil Browne von Ottawa die meisten Aussichten hat. Gesetzgeberische Fragen werden weiterhin zur Erörterung kommen. Voraussichtlich wird man sich auf ein völliges Programm für die Sitzung einigen, das die Beistimmung aller Parteiführer und Abgeordneten finden soll, deren hauptsächlichstes Bestreben es ist, die Vertreter der Partei im Hause so fest als möglich zusammenzuhalten, damit sie dem Feinde eine geschlossene Front bieten können. Mit 68 Abgeordneten und der Spaltung in der republikanischen Partei hoffen die Parteiführer alles durchsetzen zu können, was sie erstreben.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

Southampton: Majestic von New York.
Liverpool: Cymric von Boston.
Glasgow: Buenos Ayrean von Boston.
Philadelphia: Mongolian von Glasgow, über Kanada.

Die „Abendpost"
veröffentlicht heute
221
Kleine Anzeigen
Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Eines der interessantesten Geschenke ist das neue

VICTOR VICTROLA

Ein neuer Victor-Typus, ohne Horn.

Preis, $200

Spielt laut und leise mit dem tiefsten Ausdruck. Man führt die Nadel nicht, wenn man oben den Deckel zumacht. Das Victor bringt in Ihr Heim die wirklichen Stimmen von Caruso, Patti, Eames, Melba; ferner Sousas Kapelle, Pryors Kapelle und Alle komischen Opern-Erfolge und Guten Vaudevilles, alles in einer bequemen, billigen Vorstellung fürs Heim eingeschlossen.

Andere Arten der Victor, $10, $30, $50.

Kommen Sie, das Victor zu hören. Täglich freie Konzerte von 12—5 Nachmittags. (1. Flur.)

Drei schalldichte Verkaufsräume auf dem ersten Flur.

Zwölf neue schalldichte Verkaufsräume auf dem fünften Flur.

Musikliebhaber werden sich am Besuch unseres neuen 4. Flurs erfreuen.

EMPRESS MUSICBOX

Vertritt ein Orchester oder Piano. Tauschbare Melodiescheiben.—Jede Empreß kann tausend Melodien spielen.

„The Little Empreß", speziell diese Saison, mit 12 Melodienscheiben, $6. In schönem Stil zu $15, andere zu $25 und $48, $75, $100 und aufwärts.

Die „Empreß" wird entweder gegen Baar verkauft od. zu den bemerkenswerthen Bedingungen.

Unserer großen Offerte

Keine Anzahlung.

für die Empreß. Man zahlt nur für die Melodienscheiben, und fängt 30 Tage später mit der Zahlung für die Empreß an.

Violinen

Größtes und feinstes Lager neuer Violinen und seltener alter Violinen, das es nur gibt. Lyon & Healys Cremonaise-Violine zu $100 und ihre Leader-Violine zu $15 sind heute die amerikanischen Normen.

Leichte monatliche Zahlungen.

Harfen

Die Lyon & Healy Harfe kennt man überall als ohnegleichen. Verkauft sich ebenso leicht in Italien, Rußland, Deutschland, Frankreich und in England, wie in Amerika. Neue Double Action, Mission Style, $500.

Leichte monatliche Zahlungen.

Washburn Mandolinen, Guitarren

und alle anderen populären Musikinstrumente sind in einer endlosen Auswahl vorhanden. Sie sind sicher entzückende und dauerhafte Weihnachtsgeschenke.

Leichte monatliche Zahlungen.

Abends offen

Lyon & Healy

Wabash Avenue und Adams Strasse.

Im Hafen.

Erzählung von **Maurice Drake.**

(18. Fortsetzung.)

Thilo drehte sich um und ging zur Thür. Er war jetzt vollkommen nüchtern, aber er fühlte, das Mädchen beargwöhnte ihn und hielt ihn für betrunken. Und gerade weil er sich übermäßig in acht nahm, glitt er aus in seiner heißen Angst und stolperte gegen die Tischkante.

Ganz blaß vor Wuth über sein Mißgeschick, nahm er die Tasche aus ihrem Verschluß und legte sie vor Marion auf den Tisch.

„Da ist Ihre Tasche," sagte er, absichtlich langsam sprechend, um sie von seiner völligen Nüchternheit zu überzeugen, während gerade die gewollte Deutlichkeit seiner Sprache das junge Mädchen in seinem Verdacht noch bestärkte.

„Da ist Ihre Tasche und dort ist die Thür und hier bin ich, auf der anderen Seite des Zimmers. Wenn Sie also wünschen, können Sie Ihr Eigenthum ruhig an sich nehmen und unbehelligt das Haus verlassen. Niemand wird Sie hindern. Aber ich bitte Sie inständigst, mir noch einen Augenblick Gehör zu schenken. Meine Verhältnisse haben sich seit heute Morgen überraschend geändert. Da dies — wie ich wenigstens hoffe — auch Sie angeht, so bitte ich Sie, anzuhören, was ich Ihnen mitzutheilen habe."

Sie nahm die Uhr aus dem Gürtel.

„Vorausgesetzt, daß Sie dort auf Ihrem Platze stehen bleiben, will ich Ihnen fünf Minuten Zeit geben, um Ihre Geschichte vorzubringen," sagte sie eisig.

„Sie wird zwar etwas länger dauern als fünf Minuten, aber jedenfalls werde ich hier stehen bleiben, wo ich gerade bin." Er sah bittend zu ihr herüber.

„Wollen Sie nicht lieber beginnen? Eine Minute ist beinahe um."

Thilo lachte unbehaglich auf.

„Also gut, meine Gnädigste. Ich beginne. Aber ich bitte Sie, zu fragen, falls ich mich unverständlich ausdrücken sollte. Ich sagte Ihnen, daß ich lange Zeit als gewöhnlicher Schiffer in der Nordsee auf Fischfang auszog, drei Jahre etwa, die unseligsten meines Lebens. Im Frühjahr eröffnete mir mein Prinzipal, daß ich das Schiff verlassen und vom Juli ab Kontordienste thun sollte. Ich sagte ihm, daß ich es vorzöge, bei der alten Beschäftigung auf dem Schiff zu bleiben. Es war ein elendes, niederträchtiges Leben, aber es schien mir besser, keine Veränderung in meinem Dasein eintreten zu lassen. Warum? Weil ich völlig verzweifelt war, weil ich mich so weit gesunken fühlte, so tief herabgestiegen, daß ich keine Kraft mehr verspürte, mich aus dem Sumpf herauszuarbeiten. Ich wollte mich selber zugrunde richten. Aber mein Prinzipal gab nicht nach. Er sagte mir, ich wäre ein richtiger Vagabund geworden — womit er vollkommen recht hatte. Aber mein Vater sei sein Freund gewesen, darum wolle er es wenigstens versuchen, meine schwarze Seele noch einmal weiß zu waschen. Kurz und gut, als mein Brotherr gäbe er mir den strikten Befehl, das Schiff zu verlassen und die Kontorarbeit zu beginnen. Oder ich sei endgiltig aus seinen Diensten entlassen. Vier Wochen Bedenkzeit. Ich hatte mir eine ganze Menge Geld gespart. Voller Trotz beschloß ich, während des ertheilten Urlaubs ein Leben wüster Schwelgerei zu führen, alle Genüsse noch einmal auszukosten und mein Geld bis auf den letzten Heller zu verbringen. Dann wollte ich ihm sagen, daß ich so arm wie ein Bettler sei, aber auf keinen Fall Bürodienste thun würde. Wahrscheinlich hätte er eingesehen, daß an mir nichts mehr zu retten wäre, und hätte mich aus Freundschaft gegen meinen Vater doch wieder auf einem seiner Schiffe eintreten lassen. Hören Sie auch auf meine Worte, Fräulein?"

Das junge Mädchen nickte nur und wies auf die Uhr, die sie in der Handfläche hielt.

„Die Hälfte der fünf Minuten ist vorbei", sagte sie mit vollkommen ruhiger Stimme.

Thilo biß die Zähne zusammen.

„Ich kam also hierher, betrug mich wie ein Narr und hatte bald mein Geld oder wenigstens das meiste, zum Fenster hinausgeworfen. Gerade heute Morgen dachte ich darüber nach, wie mir all diese Dinge, die mir so lockend vorgeschwebt hatten, so schnell zum Ekel geworden waren. Da kamen Sie zur Thür herein. Sie gestatteten mir dann später, mit Ihnen zu frühstücken. Als ich mich von Ihnen verabschiedet hatte, war es mein erstes, meinen Prinzipal um Nachurlaub zu bitten und ihm zu sagen, daß ich die Stelle im Kontor annehmen würde."

„Nun also?" Ihre Stimme klang voll kühlster Gleichgiltigkeit.

„Nun also — also das that ich, weil — doch ich muß zunächst noch Anderes vorausschicken. Heute Nachmittag traf mich ein unerwarteter Glücksfall. Ich bin reich, glaube ich, oder kann es wenigstens werden. Es kann sich nur um Hunderte, aber ebensogut auch um Tausende oder Hunderttausende von Mark handeln."

„Eine Erbschaft vermuthlich." Keine Spur von Interesse lag in ihren Worten, nur höfliche Zustimmung.

„Nicht gerade eine Erbschaft. Immerhin etwas dergleichen. Ich habe keine Verwandten auf der Welt; jedenfalls gewährt mir die gute Stellung in Konsul Schlutows Geschäft allein schon ein sicheres Einkommen."

„Dann freut es mich für Sie, daß Sie sich entschlossen haben, diese Stellung anzunehmen. Es ist immer zu bedauern, wenn ein Mann moralisch zugrunde geht. Ich wünsche Ihnen, daß sich Ihre Hoffnungen betreffs der Höhe Ihrer Erbschaft erfüllen. Doch wollen Sie mir nun endlich gütigst sagen, was mich das Alles angeht?"

Sie steckte die Uhr in den Gürtel und sah nach ihrer Tasche auf dem Tisch.

Thilo wurde plötzlich flammend roth und begann zu stottern wie ein Schulknabe.

„Ich — ich wollte — ich bat meinen Prinzipal um Nachurlaub, weil ich Zeit gewinnen wollte, ihre nähere Bekanntschaft zu machen."

„Zu welchem Zweck?"

„Ich — o, ich bitte Sie, ich flehe Sie an, sehen Sie mich nicht so eisig, so feindselig an — ich — also gut — ich wollte Sie bitten, meine Frau zu werden!"

Sie nahm ihre Tasche vom Tisch und sah ihm gerade in das Gesicht.

„Ich habe Ihre Bekanntschaft schon so ausreichend gemacht, daß ich nach einem Mehr kein Verlangen trage", sagte sie vollkommen ruhig. „Sie machten sich ein Vergnügen daraus, mich auf der Straße anzureden, was eigentlich schon eine Beleidigung war. Ich war dann thöricht genug, Ihren Entschuldigungen zu glauben und mit Ihnen zu frühstücken. Gleich darauf ziehen Sie Nutzen aus meiner Vergeßlichkeit und beleidigen mich in Ihrer Wohnung. Ich will nicht sagen, wie ich ein solches Benehmen nenne. Sie sagen, Ihr Prinzipal hat Sie Vagabund gescholten. Der Herr scheint seine Worte besser zu wählen als seine Diener. Es war sehr tadelnswerth von mir, daß ich Ihre Einladung annahm. Ich that es aus dem einfachen Grunde, weil ich sehr arm bin. Aber ich dachte nicht, daß ich dafür die Beleidigungen eines halb Betrunkenen verdient hätte. Wenn Sie wieder nüchtern geworden sind, kommt es Ihnen vielleicht zur Besinnung, wie tief Sie mich verletzt haben. Guten Abend."

Sie schritt zur Thür, und diese Bewegung brachte Thilo völlig von Sinnen. Mit zwei schnellen Schritten stellte er sich ihr in den Weg und umspannte eisern ihre beiden Handgelenke.

„Sie — Sie sollen aber so nicht gehen", schrie er wild, „ich weiß Ihre Adresse und ich sage Ihnen, daß ich Sie auf jeden Fall wiedersehen werde."

Sie sah furchtlos zu ihm auf, mit Augen, die der Zorn dunkel gefärbt hatte.

„Wie haben Sie meine Wohnung herausgefunden?"

Thilo ließ ihre Hände los. Er wußte, daß das, was er jetzt sagen würde, ihn um den letzten Rest von Achtung bei ihr bringen mußte. Aber er konnte ihr keine Unwahrheit sagen.

„Ich habe in Ihrer Tasche nachgesehen."

„Ah!" Von oben bis unten glitten ihre Augen in herbster Verachtung an ihm hinab, dann schüttete sie plötzlich den Inhalt des Täschchens auf den Tisch und begann das Geld in ihrer Börse zu zählen.

„Eins — zwei — drei — vier — ich danke Ihnen. Es freut mich, daß Sie es wenigstens verschmäht haben, mich zu bestehlen. Vielleicht haben Sie auch nur Angst vor der Strafe gehabt. Sie wissen eben, daß Diebstahl bestraft wird. Freilich, wer so ehrlos ist, ein schutzloses Mädchen zu beleidigen, der geht straflos aus"

Marions Antlitz war sehr blaß, aber mit ruhiger Hand packte sie das Geld wieder ein.

Vor Thilos Augen wurde es dunkel. Rasende Wuth über die ungerechten Anschuldigungen kämpfte mit einem anderen Gefühl. Er sah die weichen Bewegungen der graziösen Gestalt, die zarte Rundung der Wange, die wundervolle Linie des Nackens, als sie sich herabbeugte, um das Geld zu zählen — und er verlor völlig die Selbstbeherrschung. Schnell wie der Blitz stand er neben ihr und packte sie an den Schultern.

„Das ist eine Beleidigung, die sofortige Strafe verdient", schrie er bebend vor Leidenschaft, und ehe sie zur Besinnung kam, hatte er sich herabgebeugt und küßte sie gerade auf den Mund. „So, und nun verklagen Sie mich meinetwegen. Ich werde nichts leugnen."

Sie stand sekundenlang wie gelähmt. Dann lehnte sie sich in seinem sie noch immer umschlingenden Arm zurück und ihre Hand schlug ihm mit voller Kraft in das Gesicht. Anstatt sie loszulassen, riß er sie jetzt nur noch fester an sich. Verzweifelt kämpfte sie dagegen an.

„Feigling — elender Feigling — sind Sie denn jeden Ehrgefühls bar — o, Sie erbärmlicher, verächtlicher Mensch....", und plötzlich erlahmte ihr Widerstand und heiße Thränen rannen über das Gesicht.

Da kam er zur Besinnung. Er löste seine Arme und ließ Marion sanft in einen Lehnstuhl gleiten.

Dann wandte er sich und verbarg, die Ellbogen auf den Kamin gestützt, das Antlitz in den Händen. Seine ganze Erregung war verrauscht, und brennende Scham und Verzweiflung waren zurückgeblieben. Wie konnte er sich nur soweit vergessen! Nie durfte er hoffen, Verzeihung für soviel Rohheit und Erbärmlichkeit von ihr zu erhalten.

Das junge Mädchen war die erste, die sich faßte. Mit zitternder Hand trocknete sie die Thränen und stand auf.

„Ich bitte um Verzeihung", sagte sie ernst, „ich hatte kein Recht, Sie wegen des Geldes so zu beleidigen, wie ich es that."

Ohne ihn anzublicken, schritt sie aus der Thür.

Thilos erster Impuls war, ihr nachzustürzen. Doch dann bezwang er sich. Er konnte vorläufig nichts weiter thun. In heller Verzweiflung rannte er einher.

War das wirklich erst vor einer halben Stunde gewesen, daß er die Treppe hinaufgestürmt war, das Herz ganz voll von Hoffnungen und Freude? Nun hatte er sich selber, durch eigene Schuld, um das Glück seines Lebens gebracht! Was nutzte es ihm nun, daß er ihren Namen und ihre Adresse kannte! Was hatte er gethan, welch kostbaren Schatz hatte er verloren! Der warme Blick ihrer Augen, ihre herzlichen, theilnehmenden Mienen bei dem Frühstück fielen ihm ein und ließen ihn sein Unglück nur noch schmerzlicher empfinden.

Immer tiefer hetzte er sich in Gram und Verzweiflung hinein, bis er endlich die Uhr schlagen hörte. Erst da fiel ihm ein, daß er sich mit Herbert zum Diner verabredet hatte. Hastig kleidete er sich um, kühlte sein erhitztes Gesicht in kaltem Wasser und fuhr äußerlich ruhig, innerlich zitternd vor Aufregung davon.

Tettenborn fiel sofort sein nervöses Wesen auf.

„Was ist Dir eigentlich passirt, Thilo? Du bist so merkwürdig verstört heute Abend. Hat Dir Fräulein Rhodope den Laufpaß gegeben. Ich habe sie in letzter Zeit allzu häufig mit dem Doktor Denemy zusammen gesehen."

Thilo erwiderte unwirsch, seinetwegen könnten sich Herr Denemy und Fräulein Rhodope zum Teufel scheeren. „Uebrigens", fuhr er fort, „sollte ich heute mit ihnen zusammen essen. Habe aber vergessen, wo es war."

„Ach so, und da hast Du mich wohl als Nothnagel kommen lassen, weil sie Dich anscheinend versetzt haben?" spöttelte Tettenborn.

„Thu' mir den einzigen Gefallen und rede nicht solchen Blödsinn", fuhr Thilo grob heraus. „Ich will wichtige geschäftliche Angelegenheiten mit Dir besprechen. Ich möchte gewisse Aktien kaufen, aber ich habe nicht mehr viel Geld übrig. Es muß in aller Stille geschehen, daß Niemand aufmerksam wird, sonst schnellt der Kurs möglicher Weise plötzlich in die Höhe. Kann ich mich noch wie früher auf Dich verlassen, Herbert?"

Tettenborn hielt ihm nur stillschweigend die Hand herüber.

„Was meinst Du damit, Du hast nicht mehr viel Geld übrig?"

„Mein ganzes Vermögen bestand in achttausend Mark, von denen ich die Hälfte bei Dir deponirt habe. Als ich nach Berlin kam, war ich eigentlich vollständig gemüthskrank. Sonst hätte ich nicht den wahnsinnigen Entschluß fassen können, die ganzen Ersparnisse mehrerer Jahre in vier Wochen tollen Lebens durchbringen zu wollen. Jetzt bin ich zur Besinnung gekommen. Den kleinen Rest, der mir noch verbleibt, will ich zu Besserem verwenden, doch Du mußt mir dabei helfen."

„Ueber das Wie mußt Du Dich näher erklären, Thilo."

„Natürlich. Merke bitte auf. Entsinnst Du Dich vielleicht noch einiger Einzelheiten bei meines Vaters schimpflichem Bankerott? Seine letzte Heldenthat war nämlich ein Aktienunternehmen zur Ausbeutung von Schwefelminen; damit gelang es ihm, einem alten Seekapitän die Ersparnisse seines ganzen Lebens bis auf den letzten Pfennig abzuschwindeln."

„Ich entsinne mich dunkel. Die Schwefelminen sollten in Island sein, nicht wahr?"

„Ja. Kannst Du beurtheilen, wieviel Aktien damals wohl ausgegeben sein mögen?"

„Sicherlich keine große Anzahl. Der Plan war gar zu abenteuerlich angelegt. Dein Vater, ein so gewiegter Geschäftsmann, wußte sicherlich ganz genau, daß nur wenige Dumme darauf hineinfallen konnten. Die voraussichtlichen Zinsen waren so unwahrscheinlich hoch angegeben, wie mir jetzt einfällt, daß eigentlich von vornherein Jedermann stutzig werden mußte."

„Aber wo mögen diese Aktien geblieben sein?"

„Ich will versuchen, soviel wie möglich darüber in Erfahrung zu bringen."

„Ich bitte Dich dringend darum, Herbert. Ich will sie nämlich aufkaufen, am liebsten alle, jedenfalls so viele, als ich für meinen geringen Vermögensrest noch bekommen kann. Zu welchem Zweck? Nun nimm an, aus einer Anwandlung von Edelmuth heraus, um jene Gläubiger von damals in etwas zu entschädigen — lächle doch nicht so impertinent, Herbert —, eine anständige Handlung ist mir wohl nicht mehr zuzutrauen? Na, also egal aus welchem Grunde, genug, glaubst Du, daß ich für mein Kapital sämmtliche Aktien bekommen werde?"

„Das ist unmöglich, zu sagen! Ich habe jedoch einen sehr geschickten Agenten, mit dem ich Rücksprache nehmen werde. Aber bedenke, daß gerade solche entwerthete Aktien sofort im Kurse hinaufschnellen, so wie nur die geringste Nachfrage gemerkt wird."

(Fortsetzung folgt.)

Kopfweh und Neuralgie von Erkältungen. Laxative Bromo Quinine, das Erkältungs- und Grippe-Heilmittel. Verlangt es mit vollem Namen. Seht nach Unterschrift E. W. Grove. 25c. Mok,do,6m

— Der verliebte Lehrer.—Sie: „Ist Ihre Liebe zu mir wirklich so groß?" — Er: „Aurelie! Seit drei Monaten lasse ich als Strafarbeit nur Ihren Namen schreiben!"

— Beim Schachspiel. — Bitte, Herr Lämmchen, Weiß zieht an. — Wenn's Ihnen recht ist, nehme ich Schwarz, ich habe Sie nämlich Trauer.

Wenn Ihr einen **Hals** hättet wie dieser Geselle, und er wäre **wund** von oben bis unten, **Tonsiline** würde ihn schnell heilen.

Eine schnelle sichere, lindernde, antiseptische Kur für wunden Hals ist kurz gesagt, Tonsiline. Eine kleine Flasche von Tonsiline reicht weiter als fast irgend eine Art von wundem Hals. Tonsiline heilt wunden Mund und Heiserkeit und verhütet Bräune und Diphtherie.

25c und 50 Cents bei allen Apothekern. The Tonsiline Co., Canton, Ohio.

Der vornehmste Laden für Geschenke!

Wir rathen Euch, während der Vormittagsstunden herauszukommen, wenn Ihr Eure Einkäufe ohne Gedränge zu besorgen wünscht. Der Laden ist jeden Abend offen bis Weihnachten.

WIEBOLDT'S

Milwaukee Avenue and Paulina Street.

Sämmtliche Straßenbahnen führen direkt oder mittels Transfers innerhalb eines Blocks nach unserem Laden. Dieser ist an jedem Abend offen bis Weihnachten.

Schmucksachen und Rasir-Sets

Smoking Sets, vierfach silberplattirt, 3 Stücke, Satin oder French Gray Finish, goldgefüttert, einfach mit erhabenen Ornamenten und Rococo Borders, dazu passender Tray, von $8.00 herunter zu ... $2.95

Streichholzschächteln, Sterling Silber ... 50c

Nut Sets, fancy embossed nickelplattirt, 6 Picks und Knacker, in einer Holzschachtel ... 50c

Rasier-Sets, vierfach plattirt, Pinsel und Seifen-Tasse, in einer fancy gefütterten Schachtel ... 95c

Spielsachen zu niedrigsten Preisen

Werkzeug-Sets für Knaben, bestehend aus 5 nützlichen Werkzeugen, Hammer, Säge ... zu ... 10c

Weihnachtsbaum-Kerzen, irgend eine Größe, Schachtel ... 7½c

In der „Burnt Wood" Abtheilung, Taschentuch- oder Handschuh-Schachteln ... 10c

Whisk Besen Behälter ... 10c

Pyrographie-Ausstattungen, $5.00 Werth, $1.95, $1.50, 95c, 50c und ... 25c

Panels, Ovals und Circles, 45c aufwärts bis ... 10c

Angekleidete Puppen, 22 Zoll, feinster Haarlocken gekleidet ... 95c

Garnirte Puppen-Betten, vollständig mit Bettzeug ... 50c

Taschentücher, Kragen, Albums, Gürtel, Nähkästchen etc.

350 Dutzend Initial Taschentücher f. Damen und Herren — in einer Schachtel, das Stück ... 10c

200 Dutzend gestickte und Lace Edge Taschentücher für Damen, das Stück ... 10c

Hundert Dutzend feine gestickte Taschentücher, 6 in fancy Schachteln, $1.50 Werthe ... 89c

150 Dtzd. seidene Stock Kragen für Damen, 1 in Schachtel, 25c Wth., zu ... 10c

Ganzseidene Satin Taffeta Bänder, 3 Zoll breit, in allen Farben, 15c Werthe — die Yard ... 10c

Photographie-Albums, mit Celluloid- oder Plüsch-Deckel, Blätter mit Goldrand besetzt, das Stück ... 69c

Crystal Pin Trays mit weißem Metall-Deckel ... 25c

Gürtel für Damen, mit Gold und Silber, einzeln in fancy Schachtel ... 35c

Arbeitskästchen, mit Nearseal gefüttert und ausgestattet mit 10 nützlichen Artikeln ... 50c

Kamm-, Bürste- u. Spiegel-Sets, Dresdener Porzellan-Rücken, in fancy Schachtel, $3.00 Werthe ... $1.95

Weihnachts-Zigarren

Jose Palmo Zigarren, Perfecto, dreites Deckblatt und lange Einlage, regulär $1.00-Werthe, Kiste mit 25 für ... 59c

Morgan Lewis, Kombination-Einlage, $1.25-Werthe, Kiste mit 50, zu ... 73c

Henry George oder El Prefecto 5c Straight Zigarre, Kiste mit 50, zu ... $1.65

Los Abanitos, reine Havana-Zigarre, Regalia Especiales Größe, regulärer $3.50 Werth ... $1.45

Raucher-Sets und Zigarren-Etuis, eine große Auswahl, Zigarren-Dept., vierter Floor ... 25c

Weihnachts-Candies

Holly Cream Mischung, das Pfund ... 10c

Sortirte Chocolates und Bon Bons, 1 Pfund-Schachtel ... 25c

Vanilla Chocolate Drops, das Pfund ... 12c

Gebrochener gemischter Candy, das Pfund ... 9c

Groceries

Fancy Sugar Citron Schale, Pfund ... 14c

Californische Cured Zwetschen, Pfund ... 4c

Californische Cured Birnen oder Pfirsiche, das Pfund ... 10c

Fancy entkernte Rosinen, 1 Pfund-Packet ... 10c

Kaffee, Pfund ... 23c

A. B. Ofen-Politur, Flasche ... 5c

Uneeda Biscuits, Packet ... 3½c

Frisch gerösteter Kaffee, das Pfund ... 12½c

Extra feiner Santos Kaffee ... 17c

Baltimore Austern, Büchse ... 29c

Nr. 1 Sugar cured Picnic Schinken, das Pfund ... 6¾c

Feiner granulirter Zucker, 10 Pfund für ... 50c

Zucker, Pfund ... 19c

Mehl, ¼ Sack ... $1.51

Weihnachts-Slippers

Feiertag-Slippers für Männer, fancy Sammet und schwarzes und lohfarbiges Leder, in allen Größen, 69c-Werth, für ... 49c

Jersey Gamaschen für Mädchen und Kinder, ganz zuzuknöpfen, fließgefüttert, in allen Größen, 79c Werth, für ... 49c

Coats und Pelzwaaren

Coats für Damen und Mädchen, halbpassende Facons, Kerseys oder Broadcloth, mit Braid besetzt oder selfstrapped, mit Atlas gefüttert, in schwarz und farbig, $10.00-Werthe, für ... $4.98

Pelz Scarfs und Muffs, Brook Minks, Opossums, franz. Coneys usw., mit Köpfen und Ornamenten besetzt, Werthe bis zu $5.00, für ... $2.98

Sweater Coats

Reinwollene Kammgarn Sweater Coats für Männer, einfach oder Oxford, mit Maroon oder Navy Trimming, Größen 34 bis 46, $3.00-Werthe, für ... $2.25

Reinwollene Kammgarn Sweater Coats für rothen oder blauen Fronts, spezieller Werth, für ... 98c

Cardigan Jackets für Männer, einfach- oder doppelknöpfig, reguläre $3.00- u. $3.50-Werthe, für ... $2.00

Handschuhe, Strümpfe

2 Clasp Glace-Handschuhe für Mädchen, in sortirten Farben, brauchbares Weihnachts-Geschenk, das Paar ... 85c

2 Clasp Kayser schwarze Cashmere-Handschuhe, mit Seide gefüttert, Pr. ... 50c

Schwarze baumwollene nahtlose Socken für Männer, 4 Paar in fancy Schachtel, für ... 50c

Verkauf von Gardinen

Nottingham Spitzen-Gardinen, 3 Yards lang, von 45 bis 60 Zoll breit, einfache Centers mit eleganten Borders und Allover Brussels Muster, Gardinen, die bis $1.65 verkauft wurden, d. Paar ... 95c

Cable Net Gardinen, weiß und ecru, $3.50-Werth und $4.00-Werth ... $2.55

Portieren, mit Borders von feinem Tapestry, neue Schattirungen, roth und braune, regulärer $4.25-Werth, das Paar ... $3.50

Aquariums, Theekannen

Gute große Aquariums, mit drei lebenden Fischen, Burg u. 1 Schachtel mit Fischfutter, 50c Werth, speziell zu ... 25c

Japanische Porzellan dekor. Thee-Töpfe, — spezieller Werth für Freitag, z. dem niedrigen Preis v. ... 15c

Frucht-Bowlen 50c deutsche Porzellan Obst Schalen, Rosen-Malereien, für ... 25c

Weihnachts-Liköre

Kentucky Welcome Whiskey, regulärer Preis $3.00 per Gallone ... $1.89

Kümmel (Ang. Schimmel), für diesen Preis, ½ Gallone für ... 92c

$1.25 Flasche Wie Whiskey, ein feines Quart, für ... 62c

Feiner Rheinwein — 2 Gallonen, für ... 85c

Export Bier, per Kiste mit 2 Dtz. Flaschen ... 95c

Shawls und Leibchen

Reinwollene Beaver Shawls, regulärer Preis $7.50, spezieller Preis für Freitag, für ... $5.00

Gestrickte Westen für Damen, in weiß oder grau, regulärer $2.25 Werth, für Freitag, zu ... $1.48

Kleider-Abtheilung

Hosen für Männer und Knaben, reinwollene Kammgarn, ein feines Sortiment zur Auswahl, Größen 30 bis 40 Taille, Werthe bis zu $4.50, für ... $2.48

3 Stück doppelknöpfige Anzüge für Knaben, einfache Knickerbocker-Hosen, in schwarz, braun und blaue Muster, Größen 8 bis 16 Jahre, $3.50 Werth, für ... $2.29

Kleiderstoffe

1500 Yards Kleiderstoffe - Reste, in kurzen Längen, 3 bis 10 Yards, in allen Farben, die Yard ... 19c

50 Stücke 36zöllige Kleiderstoffe, einfach und fancy Farben, die Yard ... 22½c

50 Stücke weiße Wollstoffe, in fancy Wollstoff-Effekte, 29c Werth, die Yard ... 15c

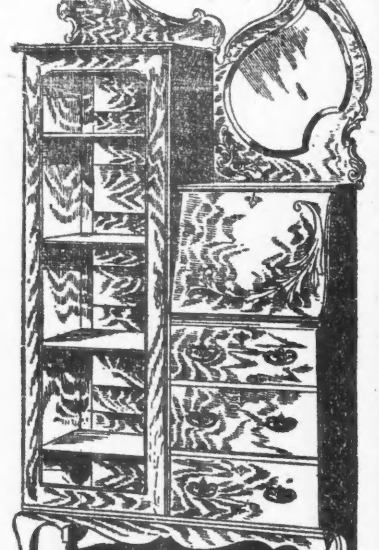
Bett-Tücher u. s. w.

Satin Damast Kissen Tops, fancy shaded Farben, prachtvolle Entwürfe, — Größe 23 bei 23, 75c Werth, für ... 39c

Reinleinene Damast-Handtücher, hohlgesäumt und befranst, einfache oder farbige Borders, große Sorte, regulärer 29c Werth, für ... 22c

Fertige Betttücher, fancy hohlgesäumt, — Größe 81 bei 90, von extra gutem Sheeting gemacht, $1.00-Werth, für ... 79c

Die großen Werthe, die wir für wenig Geld offeriren, werden Euch interessiren



Combination Bücherschrank und Schreibpult, viertelgesägtes Eichenholz, Golden Finish, geschliffener Spiegel — für nur ... 12.00

Dresser, solides Eichenholz, volle „swell" Front, viertelgesägtes Eichenholz, Golden Finish, 24 bei 30 ovaler franz. geschliffener Spiegel für ... 13.50

Damen-Schreibpult, in Mahagoni-Finish, geschliffener Spiegel oben — für ... 7.25

Hall Tree, ganz viertelgesägtes Eichenholz, Golden Finish, franz. geschliffener Spiegel, voller Sitz und Regenschirmhalter, für ... 7.25

Musik-Kabinets in viertelgesägtem Eichenholz oder Mahagony Finish zu ... 4.75

Spitzen-Gardinen

Extra feine Nottingham Spitzen-Gardinen, 50 und 54 Zoll breit, eine große Auswahl von Mustern — per Paar ... 2.00

Extra feine Nottingham und Brussels Net Gardinen, äußerst gute Werthe, per Paar ... 3.00

Axminster Rugs — Größe 27 bei 54 Zoll — zu ... 1.15

Piano-Scarfs, aus Seide, Satin und Silkaline — in einer großen Auswahl zu sehr niedrigen Preisen.

Bilder-Departement.

In unserem Bilder-Departement auf dem dritten Floor führen wir ein volles Lager von Bildern und Rahmen, sehr passend für Feiertagsgeschenke. Rahmen auf Bestellung gemacht.

Pastell-Bilder in 4zölligen Rahmen von breitem Entwurf, schön verziert und Gold-Burnishes, Gold mit echten Gold-Burnishes, Auswahl von Sujets, Größe 16 bei 20 Zoll ... 2.98

Prachtvoll eingerahmte Bilder von 10c aufwärts.

ED. AHLSWEDE

HIGH GRADE MERCHANDISE

743 TO 753 W. NORTH AVE.

IT PAYS TO TRADE AT THE UP-TOWN DEPARTMENT STORE.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Es zerstört Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacee—Der Mütter Freund.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt,

Trägt die Unterschrift von

Chas. H. Fletcher.

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CENTAUR COMPANY, 77 MURRAY STREET, NEW YORK CITY.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Neuer Lynchmord.

Cincinnati, 17. Dez. Aus dem Kentuckyer County Adair kommt die Meldung, daß Elmer Hill, welcher der Ermordung eines 13jährigen Mädchens beschuldigt, und von den Behörden sicherheitshalber von einem Gefängniß nach dem andern geschmuggelt worden war, schließlich doch von einem Pöbelhaufen gefangen und gelyncht wurde!

Er war zuletzt im Gefängniß zu Monticello, Wayne County, von dort wurde er weggeschleift, vier Meilen weit nach Greasy Creek gebracht und dort an einem Baum aufgeknüpft, nachdem man ihm nur einige Augenblicke für ein Stoßgebet gegeben.

Die Lyncherei wurde erst heute Vormittag entdeckt, als Vorüberkommende die Leiche bemerkten.

Schlimme Schneerutsche.

Durango, Kolo., 17. Dez. Mehrere Schneerutsche oder Lawinen haben Bergwerkseigenthum im County San Juan stark beschädigt. Durch einen derselben, am „Tom Moore" = Bergwerk zu Eureka, wurde der Vormann William Mondell getödtet, und das große Kost- und Logirhaus des Bergwerks wurde zerstört.

Der Sturm, welcher auch den Bahnverkehr theilweise gesperrt und durch Unterbrechung der elektrischen Kraftzuleitung den Stillstand vieler Industrieanlagen erzwungen hat, ist noch nicht vorüber, und man erwartet noch mehr Hiobsposten.

Verwickelte Streikgeschichte.

Butte, Mont., 17. Dez. Wenn ein Korrekturleser beim Durchsehen des ersten Abzuges einer Zeitungsanzeige einen Fehler übersieht, und wenn dieser Fehler die betreffende Firma zwingt, Waaren mit Verlust zu verkaufen, und wenn dann der Herausgeber der Zeitung aufgefordert wird, diesen Verlust gutzumachen, und den Korrekturleser entläßt, weil derselbe nicht die Hälfte des Verlustes tragen will, — haben unter solchen Umständen die Setzer und Drucker des Blattes das Recht, einen Streik zu erklären?

Das ist die Lage, wie sie augenblicklich im Geschäft des „Butte Daily Miner" besteht. Obige Frage kann dort nicht endgiltig beantwortet werden und wird vom Vollzugsausschuß der „International Typographical Union" abgeurtheilt werden müssen.

Anfänglich waren die Setzer und Drucker geneigt, sich ohne Weiteres auf die Seite des Korrekturlesers zu schlagen, und sie hatten schon die Arbeit eingestellt. Aber nach mehreren Stunden kehrten sie vorläufig zu ihren Maschinen zurück, und überließen die Entscheidung ihrer Gewerkschaft.

Der Korrekturleser war aufgefordert worden, $3, als die Hälfte des, auf genannte Art erlittenen Verlustes, zu zahlen.

Ausland.

Auswanderung steigt wieder.

Aus deutschen Häfen nach den Ver. Staaten. —Kaiser lehnt Fackelzug zu seinem Geburtstag ab.—Mysteriöse Schießerei auf einen Wachposten.—Oesterr.-Ungarisches

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.")

Berlin, 17. Dez. Nicht geringe Ueberraschung ruft die Bekanntmachung hervor, daß der, seit einiger Zeit geplante Fackelzug, welchen die Studentenschaft der Berliner Universität für den 27. Januar 1909, den 50. Geburtstag des Kaisers, in großartigem Maßstab veranstalten wollte, nicht stattfinden wird. Das Hofmarschallamt hatte bereits früher zugestimmt. Aber jetzt ist die Ehrung im Namen des Monarchen selbst abgelehnt worden. Begründet wird der Schritt mit der Rücksichtnahme auf die rauhe Jahreszeit, welche eine derartige Ovation im Freien nicht thunlich erscheinen lasse.

Auch diese Absage gilt als ein weiterer Beweis für den festen Entschluß des Kaisers, sich fortan mehr zurückzuhalten.

Eine Abkanzelung der schärfsten Art läßt die „Kölnische Zeitung" dem geachteten britischen Friedensapostel William T. Stead zutheil werden. Stead hatte sich neuerdings herausgenommen, in der Presse des Kaisers Friedensliebe anzuzweifeln, sowie seine Stellung gegenüber wichtigen Fragen auf internationalem Gebiet zu verdächtigen.

In einem halbamtlichen Artikel weist nun das rheinische Blatt den britischen Schriftsteller, der zuerst sich in Komites zur Förderung der deutsch-englischen Annäherung breit gemacht habe, um darnach plötzlich für die umfassendsten britischen Flottenrüstungen gegen Deutschland einzutreten, in geharnischten Worten ab.

Die Auswanderung aus deutschen Häfen nach den Ver. Staaten nimmt wieder merklich zu. Der Nordd. Lloyddampfer „Gneisenau", welcher von Bremerhaven abfuhr, hat nicht weniger als 1800 Zwischendeckspassagiere nach New York mitgenommen.

Auch das Zwischendeck des Nordd. Lloyddampfers „Kaiser Wilhelm der Große" ist bis zur Fassungsmöglichkeit besetzt.

Ein geheimnißvoller Mordanschlag auf einen Soldaten wird aus Metz gemeldet. Ein Wachtposten vom 2. Lothringischen Pionier-Bataillon Nr. 20, welcher auf dem Truppen-Uebungsplatz bei Longville stationirt war, wurde nächtlicher Weile durch einen Revolverschuß verwundet. Der Thäter ergriff die Flucht. Trotz eifrigster Nachforschungen ist noch keine Spur von ihm aufgefunden worden.

Wien, 17. Dez. Alle Bemühungen, die Tschechen im Abgeordnetenhause des Reichsraths in der Budgetfrage nachgiebig zu stimmen, haben sich als nutzlos erwiesen. Sie verlangen von der Regierung als Preis für ihre Unterstützung nach wie vor Zugeständnisse gegen die Deutschen.

Ministerpräsident v. Bienerth, welcher sich von der Unmöglichkeit, mit den Tschechen zu paktiren, hinlänglich überzeugt hatte, verhandelte darauf mit den Sozialdemokraten. Diese retteten schließlich die Regierung, indem sie der Dringlichkeit des Budgetprovisoriums zustimmten und eine Mehrheit für den einschlägigen Antrag sicherten.

Ueber diesen Ausgang geriethen die tschechischen Abgeordneten in die größte Wuth. Sie verübten einen heillosen Spektakel. Aber all' ihr Lärmen war umsonst. Die Berathung des Budgets wurde aufgenommen, und die Regierung wird das Provisorium unter Dach und Fach zu bringen vermögen.

Die gemeldete Beseitigung des Standrechts in Prag (Montag Abend um 8 Uhr erfolgt) bedeutet auch die Aufhebung des Verbots des Farbentragens von Studenten. Deutsche Kouleurstudenten promenirten unbehelligt am Graben. Andere aber, die sich in Seitengassen blicken ließen, wurden dort vom tschechischen Pöbel angegriffen und in jeder nur möglichen Weise insultirt. Manche trugen auch Verletzungen davon.

Nach langer Krankheit ist hier Fürst Rudolph von und zu Liechtenstein aus dem Leben geschieden. Er war Erster Oberhofmeister, General der Kavallerie, Ritter des Schwarzen Adlerordens und ein intimer Freund des Kaisers Franz Joseph.

Bei den hiesigen maßgebenden Stellen ist verläßliche Information eingelaufen, daß England auf das Eifrigste am Werk ist, um eine Verständigung zwischen der Türkei und Oesterreich-Ungarn zu vereiteln! Die britische Botschaft in Konstantinopel ist auch in täglicher Berathung mit dem Boykottkomite begriffen.

Neuer Schweizer Bundespräsident

Hr. Deucher tritt mit Neujahr das Amt an.

Bern, Schweiz, 17. Dez. A. Deucher, bisheriger Handelsminister, wurde von der Nationalversammlung zum Präsidenten der Schweizer Republik für das Jahr 1909 gewählt. Er wird der Nachfolger von Dr. F. Brenner, dessen Amtstermin mit Neujahr erlischt.

— Mit 49 gegen 13 Stimmen bewilligte die argentinische Abgeordnetenkammer in geheimer Sitzung $75,000,000 für vermehrte Kriegsrüstungen.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen auf der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die gestrigen Schlußpreise:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	16. Dez.
Weizen—					
Dez	1.08⅛	1.01⅝	1.01⅛	1.01⅝	1.01⅛
Mai	1.06⅝—½	1.06¾	1.06⅜	1.06⅝	1.06⅝
Juli	.98⅝—¼	.99⅜	.98¼	.98⅝—½	.98⅝—⅛
Mais—					
Dez	.57¾	.57¾	.57⅝	.57⅝	.57½
Mai	.61⅜—½—¼	.61½	.60⅞—61	.61—⅛	.61⅜
Juli	.61¼	.61½	.61	.61—⅛	.61¼—⅜
Hafer—					
Dez	...				.49¾—⅞
Mai	.52⅛—¼	.52¼	.51¾	.51¾—⅞	.52⅛—¼
Juli	.47⅛	.47⅛	.46¾	.46¾	.47⅛
Gepökl. Schweinefleisch—					
Dez	...				14.45
Jan	15.70	15.70	15.67½	15.67½	15.65
Mai	16.05	16.05	16.02½	16.05	16.02½
Schmalz—					
Jan	9.12½	9.12½	9.12½	9.12½	9.10—12
Mai	9.37½	9.37½	9.37½	9.37½	9.35
Rippchen—					
Jan	8.15	8.17½	8.15	8.17½	8.12½
Mai	8.45	8.47½	8.45	8.47½	8.42—45

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 41,000, von Mais auf 767,538 von Hafer auf 565,750 Bushels. Verschickt von hier wurden 37,357 Bushels Weizen, 285,804 Bushels Mais und 193,273 Bushels Hafer.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Feuer in den Viehhöfen zu Indianapolis; 80 Pferde verbrannt.

— Brand der Fabrik der „Danville Paper Co." zu Danville, N. Y., $100,000 Schaden.

— Die Leiche des San Franzisko'er Polizeichefs Biggy wurde endlich in der Bai aufgefischt.

— Zu Columbus, O., brannte das Haus der „Tante Mattie", einer alten Negerin, ab, und 2 Männer kamen dabei um.

— Nicht sogleich getödtet wurde der Ortsmarschall Woods zu Greenwich, O., im Kampf mit den 5 Spindensprengern; aber sein Zustand ist bedenklich.

— Nach neuerer Angabe wird Kongreßmann Burton von Cleveland jedenfalls nicht in das Taft'sche Kabinet eintreten, sich aber eifrig um das Amt eines Bundessenators bewerben.

— Zu Irvine, Ky., wurde der Prozeß gegen den jungen Beach Hargis wegen Ermordung seines Vaters, des berüchtigten Richters Hargis, begonnen. Seine Muter ist die Einzige von der Familie, die ihm beisteht.

— Die Masseverwalter der Munizipalstraßenbahn (bisherige Dreicentsbahn) in Cleveland berichteten für den Monat Oktober einen Unterschuß von $29,547; doch entfallen $22,000 davon auf ihre eigenen Anwaltsgebühren.

— Henry J. Agar, der seit fast zwei Jahren von seinen Angehörigen zu Princeton, Ind., als todt beitrauert worden war, wurde zu Harlingen, Tex., unter der Anschuldigung verhaftet, Werthpapiere im Betrag von $125,000 gefälscht zu haben.

— In San Franzisko wurde J. Walter Wilson, ein Freund und Geschäftskollege des jungen Elektrikers Harry J. Boaz, der vor etwa 2 Wochen plötzlich an Gift starb, unter der Anklage verhaftet, ihm die giftigen „Magenpulver" mit der Post zugesandt zu haben.

— Ein gewisser H. A. Smith, der aus Chicago sein will, aber eigentlich Suttlee heißen soll, klagte in Wilkesbarre, Pa., daß 3 Männer ihn dorthin gelockt hätten, angeblich um Kohlenländereien zu kaufen, und ihn dann bei einem schwindelhaften Faustkampfe um $3000 reingelegt hätten.

— Unangenehmer Druckfehler. — Der Haarschmuck der jungen Gräfin war von perückender Pracht.

Dr. Flints Weihnachts = Geschenk an die Abendpost = Leser.

Bruch kurirt für $10 bis zum 24. Dezember. (Weihnachtsabend)

Dr. E. N. Flint, 130 Dearborn Str. 23-jährige Erfahrung.

Kein Schneiden. Kein Zeitverlust.

Alle an Bruch leidende Leser der „Abendpost", die geheilt zu werden wünschen ohne Schneiden, ohne Chloroform, ohne Abhaltung von der Arbeit, sollten sogleich zu Dr. Flint, dem großen Bruch-Spezialisten des Vienna Medical Institute, 130 Dearborn Straße, gehen. Dr. Flint sagt: „Viele Leute geben lieber ihr Geld für etwas Nützliches aus, und kein Bruchleidender könnte besser thun, als eine Heilung zu erlangen." Deshalb beschloß Dr. Flint, die $10 Offerte bis zum 24. Dezember zu verlängern, hernach wird der reguläre Preis von $50 berechnet.

Beachtet, dies ist dieselbe Kur, die so viele Bruchleidende kurirt hat.

Kam von Ohio um geheilt zu werden

Trug Bruchbänder 40 Jahre.

„Ich bin 60 Jahre alt und trug 40 Jahre lang Bruchbänder. Als ich zuerst Ihre Behauptung in den Anzeigen las, zweifelte ich daran, aber bald schöpfte ich Vertrauen, und in weniger als einer Stunde, nachdem ich in Ihrer Office war, ging ich geheilt fort und jetzt bin ich in jeder Beziehung gesund. Ich rathe jedem Bruchleidenden, keine Stunde zu zögern. Ich schickte Ihnen mehrere meiner Nachbarn und Freunde, die ebenso enthusiastisch sind wie ich. Herr Atchinson, wie Sie wissen, hatte einen schlimmen Fall und gestern sagte er, daß ihm die Welt ganz neu erscheine, seit Sie ihn von Bruch heilten. Ihnen allen gebührenden Erfolg wünschend, verbleibe ich Ihr

A. M. Carr, Salem, O."

Kam von Iowa um geheilt zu werden

War 41 Jahre bruchleidend.

„Dr. Flint heilte mich in einer Behandlung, in einem Besuch seiner Office. Ich hatte einen strangulirenden Bruch und er schmerzte. Ich bereue nur, daß ich 40 Jahre litt, wo die Kur doch so schnell und leicht war. Kein Schneiden, keine Schmerzen, keine Unannehmlichkeiten; dies macht Ihre Methode von besonders großem Werth für Leute, die auf dem Lande wohnen, wo es keine Bruch-Spezialisten gibt. Es ist der Mühe werth, tausend Meilen zu reisen, um Sie zu sehen und ohne Operation geheilt zu werden.

B. Ramsey, Richland, Iowa."

Noch ein Chicagoer geheilt

„Dr. Flint heilte mich ohne Operation oder Schmerzen, auch versäumte ich keine Stunde bei der Arbeit. Ich schickte mehrere meiner Freunde, die bruchleidend waren, zu Dr. Flint und ich rathe allen an Bruch leidenden Leuten, ihn zu sehen."

Wm. Reitz, 1071 N. Central Ave.

Leute mit kleinen und mittleren Brüchen, beachtet, daß große Brüche nicht klein waren. Wartet nicht, bis Euer Bruch groß wird. Lauft keine Gefahr. Wenn Euer Bruch bereits groß ist, sprecht sogleich vor. Kommt jetzt, wenn Ihr Euch die $10 Offerte zu Nutze machen wollt, um von Bruch geheilt zu werden zu einem niedrigen Preis, der nie wieder offerirt wird.

Jetzt ist die letzte Gelegenheit.

Kommt sogleich. Wartet nicht bis zum letzten Tag.

Andere Krankheiten heilen wir zu niedrigen Preisen.

Haut- und Blutkrankheiten, Nieren- und Blasenleiden, Katarrh und Lungenleiden, Magenbeschwerden, Hämorrhoiden, Wunden, schmerzhafte Schwellungen, Nervenzerrüttung u. s. w.

Konsultation frei und vertraulich.

Dr. E. N. FLINT, Sprecht vor oder schreibt sofort.

VIENNA MEDICAL INSTITUTE

130 Dearborn Straße, Ecke Madison, zweiter Floor, Chicago, Jll. Sprechstunden: Täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Montag und Donnerstag Abends bis 9 Uhr. Sonntags von 9 bis 1 Uhr.

Ausland.

— Gestorben ist der japanische General Inuye.

— Schlimmer Schneesturm an der Küste von Neufundland. Viele Fischerboote gestrandet.

— Der Heilsarmeegeneral Booth wurde in London wegen Staars operirt, anscheinend erfolgreich.

— Das neue türkische Parlament wurde heute eröffnet. Der Tag ist ein allgemeiner Feiertag, und die Stadt ist geschmückt.

— Nur einige Reaktionäre der russ. Duma stimmten gegen die Absendung der Glückwunschdepesche an das neue türkische Parlament.

— In Berlin wurden die Brüder Adolph und Fritz Eberlach, Hotelgründer, unter Anklage der Unterschlagung von 8 Millionen Dollars verhaftet.

— Präs. Kastro von Venezuela äußerte in Berlin, daß er die neuesten Nachrichten über regierungsfeindliche Unruhen in der venezolanischen Hauptstadt nicht glaube.

— Zar Nikolaus hieß die Errichtung einer Gedächtnißkirche zu Ehren der Seeleute gut, welche im russ.-japan. Krieg umkamen. Die Kosten werden durch Sammlungen aufgebracht.

— Wilbur Wright machte zu Le Mans, Frankreich, einen neuartigen Aufstieg: wie eine Rakete schoß er diesmal mit seinem Aeroplan 240 Fuß in die Luft; er sank dann 50 Fuß, brachte die Motoren zum Halten und kam ruhig zu Lande.

— Der Dampfer „Makura", aus Australien in Victoria, B. K., angelangt, brachte die Kunde, daß die Eingeborenen der Rokahenga-Inseln (bisher zu Neuseeland gerechnet), unter Führung eines Missionärs eine selbstständige Republik proklamirten und die britische Flagge herunterholten.

— In der Debatte der russ. Duma über Pensionen für Gefängnißbeamte verlangte der Stockreaktionär Purischkewitsch, das Gefängnißdepartement „von jüdischen Beamten zu säubern". Der Justizminister erwiderte unter großem Beifall, daß religiöse und politische (?) Meinungsverschiedenheiten die Gerichte nichts angingen.

— Der Präsident der russ. Duma, Khomyakow, reichte seine Abdankung ein, wegen heftiger Auftritte in der jüngsten Sitzung, bei Erörterung einer Regierungsvorlage betreffs Bewilligung von $500,000 für Gefängnißangestellte, die in dienstlicher Thätigkeit zu Schaden kommen, oder ihre Familien. Auslassungen über die Behandlung politischer Gefangenen entfesselten den Tumult.

— In Paris war gestern der letzte Verhandlungstag im Prozeß des Grafen Boni de Castellane gegen die Prinzeß von Sagan, seine frühere Gattin (Anna Gould) behufs Erlangung der Obhut über die 3 Kinder. Sein Anwalt verlas einen, offenbar nur auf Effekt berechneten Brief, worin der Graf auf die, erst verlangten 300,000 F. pro Jahr für die Erziehung der Kinder verzichtet.

Lokalbericht.

Verdächtige Gesellen.

Polizist Patrik J. Waters von ihnen schlimm zugerichtet.

Polizist Patrick J. Waters von der Zentral Detail-Wache stieß heute Morgen an der nahe Clark und Washington Straße gelegenen Mündung einer Gasse auf vier verdächtige Gesellen. Als er sie zur Rede stellte, fielen die Burschen über ihn her und prügelten ihn windelweich. Seine Hilferufe brachten Kameraden zur Stelle. Fünf Minuten später saßen die schlagfertigen Rauhbeine hinter Schloß und Riegel. Sie gaben ihre Namen an als John Olson, Albert Eckdahl, Philipp Johnson und Chas. Bortmann.

Waters, der außer Brauschen und Schrammen eine Schädelwunde und eine Verrenkung des linken Handgelenks erlitten hat, wurde im Nothfall-Hospital verbunden. Er befindet sich jetzt in seiner Wohnung, Nr. 6723 Langley Ave., in ärzlicher Behandlung.

Seine Angreifer wurden unter der auf Körperverletzung und unordentliches Betragen lautenden Anklage gebucht.

— Summarische Abfindung. — Sonntagsjäger (der einen von ihm angeschossenen Treiber entschädigen will): „Können Sie mir auf hundert Mark herausgeben?" — Treiber: „Lassen Sie's doch noch, Herr Rath; wir kommen ja wieder zusammen, und dann machen Sie 's im Ganzen ab!"

— Grundstock.—Gast: „Nun, Piccolo, wieviel hast Du Dir zu Deinem zukünftigen Hotel schon gespart?" — „Na, zum Beschwerdebuch langt's bald!"

— Feiner Unterschied.—Sie: „Hier in der Kneipe ißt Du das miserable Zeug mit bestem Appetit, und zu Hause mäkelst Du am schmackhaftesten Gericht!" — Er: „Gewiß! Hier im Restaurant habe ich mein Renommée als Gast zu wahren, zu Hause als Hausherr!"

— Verkehrte Welt. — „Ich habe mich in der vorigen Woche mit meinem Karl verlobt, und bald werden wir glücklich verheirathet sein." — Freundin: „Sag' mal, ist es Dir und Deinem Karl sehr schwer geworden, die Einwilligung Deines Papas zu erlangen?" — „Durchaus nicht; weit schwerer wurde es Papa und mir, Karls Einwilligung zu erlangen!"

— Poesie und Prosa. — Backfisch (schwärmerisch): „Ach, wie herrlich ist doch die Fahrt durch einen Tunnel; ich habe mir alle Tunnels aufgeschrieben, die ich kenne; es ist nur wegen der zukünftigen Hochzeitsreise." — Der Vetter: „Ach wat, Tunnel, puste zu Hause die Lampe aus, da haste gleich en Tunnel."

Ladenstunden bis Weihnachten: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Mandel Brothers

Sparsamkeits-Basement

Pelze für Kinder

Eine Pelz-Garnitur ist etwas, das sich jede Kleine wünscht, und deren Wohligkeit wird auch geschätzt. Diese Artikel sind sehr anziehend.

$1.25 für Kinder-Pelz-Garnituren, in hübschem weißem Lammfell — Kragen und Muff, mit Schnüre versehen.

$2 f. Kinder-Pelz-Garnitur, Combination aus Angora und Lamm; großer Shawlkragen; hübscher Muff

Männer-Kragenbeutel, 50c

Lederne Kragen-Beutel mit Ziehschnur, schwarz, braun oder gelb — ein hübsches Geschenk für einen Mann; für diesen Verkauf zu 50c.

75c für Leatherette - Kragen- und Manschettenschachteln, rothe, grüne, schwarze oder braune—sehr passend für Geschenke; Verkaufs - Preis 75c

Musik-Rollen, 50c

50c für Musik-Rollen, in Schwarz, Braun oder Gelb, mit Ledergriff. Aus Leatherette gemacht und halten so gut wie die echtledernen.

$1 für Musiktasche aus Leatherette, schwarze, braune und gelbe — ein sehr nützliches Weihnachtsgeschenk, für $1.

25c für Kinder - Handtaschen, importirtes Novitätenleder, mit Börse versehen, ein guter Werth zu 25c.

Gardinen in 2 und 3 Paaren für weniger als die Hälfte

Wenn die Fenster des Heims zu irgend einer Zeit freundlich erscheinen sollten, so ist es während der Weihnachtszeit, und diese außerordentliche Räumung bietet eine seltene Ersparniß beim Gardinenkauf.

Zu 1.85 haben wir sehr prächtige Irish Point Gardinen gesammelt, die von 4.50 herabgesetzt wurden — Gardinen, die wirklich elegant zu nennen sind. 1.85 würde kaum die Arbeitskosten decken, die sich in deren prächtigen Entwürfen zeigt, noch viel weniger das Material und einen Gewinn für den Fabrikanten. Eine gänzliche Räumung für nur $1.85 das Paar.

Handschuhe zwecks Räumung herabgesetzt

25c für hübsche warme und gut passende Cashmere-Damenhandschuhe.

19c für warme wollene Golf - Handschuhe für Damen; hübsche Farben.

50c für warme gefließte Mocha - Handschuhe für Männer, für gewöhnlich $1.

50c für mit Seide gefütterte Straßen-Handschuhe für Männer, reg. $1 Sorten.

50c für Bearskin - Mittens für Knaben, ziegenlederne Handfläche—unverwüstbar.

50c reinseidenes Crepe de Chine, 28c

Die besten Straßen- und Abend-Schattirungen in diesem hübschen, glänzenden reinseid, so beliebten Stoff, f. Halstücher, Scarfs etc., Yd. 28c.

38c für reinseidene Radiums in bezaubernden Dresden Effekten, und wilde Rosen- und persische Bordure-Crepes in größter Farben-Auswahl; sehr begehrt zur Herstellung von Halstüchern; ein ganz außergewöhnlicher Bargain.

Teppich-Muster zu Bruchtheilen des regulären Werthes

Zu 35c, 50c, 75c und $1, vier Bargain-Partien von Teppich-Mustern von Reisenden, mit genähten Enden — Brussels, Axminsters und Wilton Velvets. Großartige Bargains.

Royal Wilton Rugs — gesammte Partie neuer Muster, 36×63 Zoll; die 6.25 Sorte, 5.50.

Schwere reinwollene 7.50-Smyrna Rugs, 4×7 Fuß — zweifarbige und orientalische, 5.25.

Weihnachts-Assortiment von Bissells Sweepers, kleine, 10c, 20c, 40c; große, 1.50 bis 3.25.

Gefütterte Pelz-Rugs — 28×64—prächtige und substantielle Weihnachtsgeschenke, zu 5.00.

Briefpapier zu 10c

Banbury Linnen-Briefpapier, im neuen Rosalind-Stil, Quire 10c, mit Band gebunden, in hübschen Hollyschachteln; gutes Geschenk.

Eines der besten Geschenke das man f. 10c kaufen kann, denn es ist von wirklich guter Qualität wie neuesten Stil.

Sie werden Banbury-Linnen-Papier vielen bedeutend theureren Sorten ebenbürtig finden.

Männer-Sweater Coats

2.50 für feine Qualität Männer-Sweater Coats in einfachem Oxford-Grau; langes Muster; in den Größen 34 bis 44; Auswahl 1.50.

Schwere u. dauerhafte Sweater Coats für Männer, in Oxford-Grau und hübschen Farben-Kombinationen, — ganz speziell zu nur 1.50.

1.50

Cigarrenbüchsen 25c

Glas-Zigarren - Büchsen, Metalldeckel, 25c — 1.50 für importirte verkupferte 4 Stücke Rauch-Service, in ansprechendsten Entwürfen.

1.00 für das Paar Militär-Kleiderbürsten mit schwarzem Rücken aus einem Stück; lauter Borsten — guter Werth.

50c für echtlederne Zigarren-Etuis für Männer, schwarze u. farbige —guter Werth. Andere bis zu $2.

Der Hehlerei bezichtigt.

Die Häftlinge sind von einem geständigen Einbrecher belastet worden.

Die Händler in altem Eisen: Julius Andelmann, Nr. 5900 Ada Str., und David Pollinsky, Nr. 6017 Center Ave., wurden von Detektives der Wache zu Englewood wegen angeblicher Hehlerei verhaftet. Es geschah das auf Grund des von dem 22jährigen John McNabb abgelegten Geständnisses. McNabb gibt an, im Verein mit einem gewissen Wm. Metz mehr als 25 Einbrüche verübt und die Beute bei Andelmann und Pollinsky umgesetzt zu haben.

Die Vermittlerin.

Ella McClellan als Zeugin im Warfield-Cooper-Prozeß.

Das Chormädchen Ella McClellan und der Rechtsanwalt John T. Pratt von New York wurden heute im Prozeß gegen die angeblichen Bücherschwindler Warfield und Cooper als Zeugen vernommen. Die Erstere erzählte von ihren Bemühungen, durch Vermittlung bei dem Ehepaar Patten McFarland vor Strafverfolgung zu bewahren, und von Gesprächen mit Warfield. Sie ist mit McFarland, der mit seiner Frau im Scheidungsprozeß lag, verlobt gewesen.

Der erste Zeuge war Rechtsanwalt John T. Pratt, 11 61. Str., New York. Er sagte, am 22. Mai seien Warfield, Cooper und ein gewisser Yorston zu ihm gekommen. Warfield habe ihm erzählt, ein Freund von ihm, McFarland, hätte mit Frau Patten einen Bücher-Lieferungskontrakt für $22,700 abgeschlossen, und die Frau mache nun Schwierigkeiten. Der Kontrakt und die Zahlungsnoten seien an den New Yorker Verleger Newbiggen verkauft worden, der, nachdem er Zeitungsberichte über die Sache gelesen, sein Geld zurückverlange. Warfield hätte den Zeugen ersucht, die Angelegenheit mit Frau Patten in Ordnung zu bringen, in der Weise, daß Frau Patten ihm $900, die er für Anwaltsgebühren u. s. w. ausgegeben, vergüte und McFarland nicht belangt würde, wogegen er den Kontrakt und die Noten ausliefern würde.

Cooper habe gesagt, er hätte mit der Sache nichts zu thun gehabt, und sich, wie Warfield, sehr bitter über Herrn Patten geäußert. Yorston habe erklärt, er sei ein Freund der beiden Anderen und wünsche die Sache in Ordnung zu bringen. Der Zeuge hätte den Leuten den Bescheid gegeben, er könnte nichts thun, weil der Kontrakt in Chicago abgeschlossen worden sei.

Dann wurde Frl. Ella McClellan, das Chormädchen, das bisher schon eine wichtige Rolle gespielt hat, aufgerufen. Ehe sie auf den Stand trat, durfte Anwalt Forrest sie verhören.

Die Zeugin sagte, sie wohne im Hause Nr. 6840 Wentworth Avenue. Warfield habe ihr, als sie mit ihm über die Beschwerden des Ehepaares Patten gesprochen, versichert, daß die Sache nicht so schlimm sei und der Aerger des Paares in ein paar Tagen verraucht sein würde. Er sei auch betheiligt, aber um McFarland stehe es schlecht, weil er den Kontrakt abgeschlossen hätte. Einige Tage darauf seien McFarland, Warfield und eine junge Frauensperson zu ihr gekommen, und Warfield habe ihr gesagt, die Angelegenheit stehe faul, Patten habe $1000 Belohnung auf McFarlands Verhaftung ausgesetzt und dieser müßte sich verstecken. Sie hätte McFarland dann nicht wieder gesehen, auch geschrieben hätte er ihr nicht. Nach einigen Tagen hätte Warfield sie gefragt, ob sie zu Pattens gehen und sie bitten wolle, von der Strafverfolgung abzusehen, Kontrakt und Noten würden zurückgegeben werden. Sie sei dannn auch zu Herrn Patten gegangen, der, wie sie später Warfield mitgetheilt hätte, versprochen habe, sich die Sache zu überlegen.

Auf Warfields Rath sei sie auch zu Frau Patten gegangen, habe sie aber nicht sprechen können. Nach einem Besuch bei Onwalt Paden hätte sie Warfield erzählt, Paden hätte von ihrem Vorschlag nichts wissen wollen, die Noten seien nichts werth.

Die Zeugin gab auf Befragen des Anwalts ihre Verlobung mit McFarland zu und auch, daß sie Pelzwerk versetzt hätte, um ihm mit Geld zu versehen. Sie kenne ihn seit sechs Jahren, er habe kurze Zeit in ihres Vaters Hause gewohnt.

Die Sehnsucht nach der Palme.

Aus Paris wird geschrieben: Zweimal im Jahre, um die Osterzeit und zum Beginn eines neuen Jahres, wird in Frankreich der große Ordenssegen ausgeschüttet. Jeder anständige Mensch will eine Rosette im Knopfloch haben, und ist es nicht das rothe Bändlein der Ehrenlegion, so muß es doch mindestens die „Palme" sein. Der Hunger nach diesen Palmen ist unersättlich. Zum 1. Januar steht die Verleihung bevor, und bis jetzt haben sich 14,753 Personen gemeldet. Männer und Frauen befinden sich unter den Kandidaten. Acht schwarze Masseusen und achtundsechzig Pedikuren streben nach der Palme. Dreizehn Briefträger erheben Anspruch auf den Orden, der sonst Künstlern, Schauspielern, Literaten, Journalisten und Professoren verliehen wird. Das Unterrichtsministerium sieht sich diesmal genöthigt, zwanzig Hilfssekretäre anzustellen, die die immer noch einlaufenden Bewerbungen prüfen sollen. Leider wird höchstens der zehnte Theil der Bewerber berücksichtigt.

— Fortschritt. — Bertha: „Also Deine Verlobung ist wieder zurückgegangen!" — Thekla: „Ja, aber dieses Mal war ich doch schon bedeutend länger verlobt wie das erste Mal."

Moeller Bros.

Zwei Eingänge } 928-932 MILWAUKEE AVE. 600-602 N. PAULINA STR.

Für Freitag

Laden offen jeden Abend bis Weihnachten.

Groceries und Fleischwaaren.

5 Pfd. granulirt. Zucker, zu 24c

Navy Bohnen — Pfund zu 4½c

Schöne Pflaumen, Pfund 6½c

Yacht Club Salmon — zu 13c

Hinterviertel Veal, Pfd. 8¾c

Vorderviertel Veal, Pfd. 7½c

Kl. mag. Pork-Schultern, Pfd. zu 7¾c

Prima Chuck Roast, Pfd. 7½c

Weihnachts-Likör—Eine Sensation.

wir sparen Euch von 10 bis 20 Proz.

Sunny Brook Whiskey, Gallone $2.30; halbe Gall. $1.20; Quart 62c

Queen of Maryland Rye Whiskey Gall. $1.95; halbe Gall. 1.05

Monogram Rye, 10 Jahre alt, per Gallone $2.30; halbe Gallone $1.20; per Flasche 65c

$1.25 Flasche Cream Rye oder alter McBrayer, per Quart 69c

Aug. Schimmel Kümmel, die halbe Gallone zu 89c

Jamaica Rum, ½ Gallone zu 85c

$1.50 Gallone Cal. Port, Sherry, Claret oder Hochheimer, 8 Jahre alt, per Gallone 1.00

Export-Bier, 2 Dutzend für 89c

Tafel-Bier, 2 Dutzend für 61c

Unterzeug.

Kameelhaar Männer-Unterzeug, alle Größen in Hemden u. Unterhosen, der reg. Preis ist $1.25; speziell zu 61c

Unterzeug.

Extra lange schwere gerippte fließgefütt. Damen-Leibchen, ext. Dr., wth. 48c, das Stück 25c

Handschuhe und Mittens.

Damen-Golf-Handschuhe, ass't Farben, in reiner Wolle und mercerized Finish, 35c bis 50c werth; zu 17c

Reinwoll. doppelte Mittens für Kinder, 15c-Werthe, zu 7c

Candies.

1 Pfd. f'cy Box Chokolades, assort. Flavors 25c

Cream Bon Bons, Pfd. 10c

Chokolade Cream Drops, Pfd. 10c

Weihnachts-Mixtures frisch und rein, Pfd. 10c

Registrirende Dime-Spar-Bank.

Registrirt jede Geldmünze, die hineingelegt wird, reg. 75c;— Freitag, speziell 50c

Haus-Ausstattungen.

Tissue Papier-Servietten,— 14 Zoll im Quadrat, 100 für 4c

6 Qt. grau emaill. Einmachkessel, reg. 39c; zu 19c

— Manche sind geborene Schrittmacher; sie bringen nur immer andere vorwärts.

— Scheußlich. — Herr (zum Lebemann, der eine alte Schachtel geheirathet hat): Und wie war es denn auf der Hochzeitsreise? — Lebemann: Einfach scheußlich, alles war der Meinung, wir hätten silberne Hochzeit gehabt.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost“ = Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei ... $3.00
Mit Sonntagpost ... $4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 18[illegible], at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Wandlungen.

Vor langen Jahren, als Herr Andrew Carnegie noch Präsident und Hauptaktionär der „Carnegie Steel Co.“ war und dank dem Hochzoll riesige Profite erzielte, da hielt er den Hochzoll auf Stahl, der sich auf 3 bis 4 Cents das Pfund stellt, für gerecht und nothwendig — wenigstens sprach er nie davon, daß die Zölle ermäßigt oder gar ganz abgelöst werden sollten. Nachdem Herr Carnegie so reich geworden war, daß ihm nur mehr die Vertheilung seiner Millionen Sorge machte, besonders nachdem die United States Steel Corporation gegründet worden war und Herrn Carnegie's Stahlwerke für riesige Summen aufgekauft (und in Bonds, nicht Aktien der Gesellschaft bezahlt) hatte, begann Herr Carnegie sich mehr und mehr zum Freihändler zu entwickeln. Er erkannte, daß der hohe Schutzzoll im Allgemeinen nicht nur keine Nothwendigkeit, sondern geradezu ein Uebel ist, und befürwortete eine gründliche Revision, ohne jedoch die Stahlzölle im Besonderen zu beleuchten. So blieb es noch etwas zweifelhaft, ob er in seiner Verurtheilung der Hochzölle zugunsten der Stahlzölle eine Ausnahme machte oder nicht. Jetzt ist auch der letzte Zweifelsrest geschwunden: Vor dem die Zollfrage untersuchenden Hausausschuß für Mittel und Wege hat Herr Carnegie offen erklärt, daß er die amerikanische Stahlindustrie für stark genug halte, jeglichen Zollschutzes entbehren zu können; er kam offen für die Freigabe der Stahl- und Eiseneinfuhr heraus.

Herr Charles M. Schwab ist ein Jünger und Schüler Carnegie's. Auch er hat seinen in verhältnißmäßig sehr kurzer Zeit erworbenen Reichthum zum guten Theil dem Zollschutze zu danken, dessen der amerikanische Stahl und die Stahlprodukte sich erfreuen. Auch er begann, als er reich und mächtig geworden war, das Licht der Wahrheit zu sehen, nur hielt seine Erleuchtung leider nicht lange an. Vor etwa neun Jahren, als kein Mensch von Zollrevision sprach, dafür aber ein kleiner Stahlkrieg im Gange war (das Abkommen zwischen den Schienenfabrikanten war in die Brüche gegangen und Stahlschienen waren zeitweilig von $28 auf $21, ja $18 und $16 die Tonne gefallen) — vor neun Jahren also erklärte Herr Schwab, gute Stahlschienen könnten hierzulande für wenig mehr als $11 hergestellt werden, während kein europäisches Land solche Schienen für weniger als $21 in den Markt bringen könne, was besagte, daß der „Zollschutz“ überflüssig war. Bald darauf einigten sich die Fabrikanten, der Schienenpreis schnellte wieder auf $28 die Tonne hinauf, die United States Steel Corporation, bekannt als der „Stahltrust“, wurde gegründet und Herr Schwab wurde einer der Hauptaktionäre und zeitweilig Präsident des Trusts und — änderte seine Ansichten über die Stahlzölle. Vor demselben Ausschuß, vor dem Herr Carnegie die Stahlzölle für unnöthig, ja schädlich erklärte, sagte am Dienstag Herr Schwab, eine irgendwie wesentliche Herabsetzung der Zölle sei nicht angängig. Vor neun Jahren allerdings würde es möglich gewesen sein, ohne ernstliche Schädigung der Industrie eine Zollherabsetzung vorzunehmen, seither hätten sich jedoch die Verhältnisse wesentlich geändert; eine „radikale“ Zollveränderung würde jetzt „bedeutenden“ Schaden anrichten. Er müsse davor warnen — hingegen habe er nichts gegen die Ablösung des Zolls auf — Eisenerz!

* * *

Wenn der Amerikaner auf eine Industrie besonders stolz ist, so ist das die amerikanische Stahl- und Eisenindustrie. So was Großartiges ist seiner Ansicht nach sonstwo gar nicht denkbar; die amerikanische Stahlindustrie ist so wunderbar entwickelt, daß keine andere es wagen darf, sich mit ihr zu vergleichen. Herr Charles M. Schwab, der doch wissen sollte, wovon er spricht, sagte aber dem Hausausschuß in ziemlich dürren Worten, daß die amerikanische Stahlindustrie hinter der deutschen weit zurück ist: Die Zölle sollten, wie sie sind, aufrecht erhalten werden, weil die amerikanische Stahlindustrie großen Veränderungen entgegengehe; binnen fünf Jahren würden sämmtliche Bessemerwerke in Herdfrischwerke umzuwandeln sein, und in weiteren fünf Jahren würde der “open hearth”-Prozeß durch den elektrischen Prozeß zu ersetzen sein, der jetzt in Deutschland ausgearbeitet und vervollkommnet werde. Mit anderen Worten: Die große amerikanische Stahlindustrie läßt sich von der deutschen die Wege zeigen, humpelt mindestens zehn Jahre hinter dieser drein und verlangt vom Publikum, daß es im Voraus die Kosten der Verbesserungen bezahle, die nöthig sein werden, sie binnen zehn oder zwanzig Jahren so weit zu bringen, wie die deutsche heute schon ist!

Herr Schwab sagt, die Lage habe sich seit 1899 bedeutend verändert. Das stimmt. Die deutsche Stahlindustrie hat im letzten Jahrzehnt gewaltige technische und wissenschaftliche Fortschritte gemacht — die amerikanische blieb in der Hinsicht so gut wie stehen: sie hatte irgendwelche Anstrengung nicht nöthig, da ihr durch den Raubzoll unter allen Umständen der amerikanische Markt und Riesenprofite gesichert blieben. Die Lage hat sich wirklich sehr verändert. Es ist noch gar nicht so lange her, da war die deutsche Stahlindustrie der amerikanischen gegenüber klein und rückständig, jetzt ist sie groß und jener weit voraus.

Aehnliche Wandlungen lassen sich auf anderen Gebieten beobachten. Mehr und mehr gewöhnt man sich hierzulande, nach deutschem Vorbild zu arbeiten, und mehr und mehr kommen in unserem Lande selbst deutsche Arbeit und deutsches Wissen und Können zur Geltung und Anerkennung. Die Zeiten, da der Deutsche verächtlich “Dutchman” geschimpft wurde, sind längst vorbei, und es ist nur mehr Einbildung und Kleinmüthigkeit, wenn der Deutschamerikaner sich von dem Amerikaner als minderwerthig betrachtet fühlt. Es sind in der That wunderbare Wandlungen, die sich im Laufe der letzten Jahrzehnte vollzogen haben und fortdauernd vollziehen. — — —

„Peonage“ in Illinois!

Wenn man aus Florida, aus den Karolinas oder sonst [illegible]em der ehemaligen Sklavenstaaten von Peonagefällen hört, so überrascht das weiter nicht. Man ist vergleichen von früher her gewöhnt. Es ist eine bekannte Geschichte, daß in der Zeit nach dem Bürgerkriege in den meisten dieser Staaten Gesetze gemacht wurden zum Zwecke, die Arbeit der Neger für ihre einstigen Herren zu erzwingen trotz Abschaffung der Sklaverei, und zwar unter Bedingungen, bei deren Bestimmung der Arbeiter nicht mitzureden hatte. Nichts war leichter, als den unwissenden — und zumeist ebenso leichtsinnigen wie unwissenden — Neger zum Schuldner seines Arbeitgebers zu machen (durch Vorschüsse, Lieferung von Werkzeugen, Behausung, Nahrungsmitteln usw.). Nichts leichter auch, als den armen Teufel von Schuldner nicht wieder herauskommen zu lassen aus den Schulden. Der Lohn war niedrig, hoch dagegen die Preise, die dem Arbeiter für Alles, was der Arbeitgeber ihm lieferte, angerechnet wurden. Was allenfalls noch fehlte, that die Buchführung und Abrechnung, die der Arbeitgeber besorgte. Und so lange der Arbeiter seinem Arbeitgeber verschuldet war, so lange war er ihm zur Arbeit verpflichtet. Gesetze, Polizei u. Gerichte sorgten dafür, daß er sich der unfreiwilligen Dienstbarkeit nicht zu entziehen vermochte.

Daß sich das fluchwürdige System wenigstens noch ver[illegible]nzelt in den südlichen Staaten erhalten hat, und neuerdings sogar gegen Eingewanderte zur Anwendung gebracht wurde, weiß jeder Zeitungsleser. Beamte der Bundesregierung, gestützt auf das vom Kongreß gegen das System erlassene Gesetz, haben die Verfolgung solcher Fälle sich angelegen sein lassen. Schwerlich hat jedoch jemand sich träumen lassen, daß Aehnliches auch im Staate Illinois vorkommen könnte; und zwar nicht etwa bloß im finstersten Illinois, nicht in dem südlichen, in der Entwicklung zurückgebliebenen Zipfel, den man Egypten benennt, sondern sozusagen vor unserer Nase, kaum fünfzehn Meilen vom Mittelpunkt Chicago's entfernt. Noch wunderbarer erscheint, daß, falls wirklich die bezüglichen Behauptungen auf Wahrheit beruhen, es nöthig sein sollte, sich behufs Abhilfe an die Bundesregierung zu wenden, als ob der Staat Illinois nicht die Mittel böte oder nicht den Willen hätte zur Abhilfe des Uebels.

So unglaublich es scheint, es ist Thatsache, daß Großgeschworene im hiesigen Bundesgerichte sich mit der Untersuchung bezüglicher Anklagen befassen. War das wirklich nöthig, dann ist etwas nicht in Ordnung in Illinois. Sehr nöthig ist alsdann zu untersuchen, was das ist und warum, durch wessen Verschulden es so ist. Der Staat Illinois hat weder ein Schuldhaftgesetz, noch hat er sonst ein Gesetz, das einem Arbeitgeber das Recht gäbe, Arbeiter schuldenhalber in unfreiwilliger Dienstbarkeit zu halten. Selbst wenn ein Arbeiter geflissentlich, ohne jede Entschuldigung, den eingegangenen Arbeitsvertrag bricht und die Arbeit einstellt, trotzdem er dem Arbeitgeber oder sonst Jemandem Geld schuldig ist, so darf er trotz alledem nicht seiner Freiheit beraubt werden. Nichts kann ihm geschehen, außer daß er wegen Vertragsbruches auf Schadenersatz verklagt wird, oder daß er auf Zahlung der Geldschuld verklagt wird. Und wenn er dann wirklich verurtheilt wird und er das Zahlungsurtheil nicht zu befriedigen im Stande ist, so ist seine Freiheit noch immer nicht in Gefahr.

Ist es wahr, was über die angeblichen Vorkommnisse in den Anlagen der „Corn Products Refining Company“ behauptet worden ist, so war es Pflicht des Staates, ohne Verzug und mit aller nöthigen Strenge dagegen einzuschreiten. Wurden Arbeiter in der Umzäunung gefangen gehalten, so daß sie nicht gehen konnten, wie sie wollten, wurden sie durch Mißhandlungen oder sonstwie gezwungen, gegen ihren Willen zu arbeiten, so waren das Vergehungen gegen die Gesetze des Staates, und die Staatsgerichte boten Abhilfe dagegen. Selbst wenn der vergewaltigte Arbeiter, weil seiner Freiheit beraubt, nicht selbst vor Gericht gehen und nicht selbst Anklage erheben konnte, so waren Andere da, die es für ihn thun konnten. Wo ist die „Federation of Labor“ oder sonstige Arbeiterorganisation, die nicht — wenn in Kenntniß gesetzt von der groben Unbill — es für Pflicht erachtet hätte, Anzeige zu erstatten und Vollstreckung der Gesetze zu fordern?

Sind die erhobenen Behauptungen begründet, so liegt nicht bloß das Verbrechen der „Peonage“ oder gesetzwidrigen Freiheitsberaubung vor, sondern wir stehen dann noch vor einer ganzen Menge anderer Uebertretungen, die nicht unter das bundliche Peonagegesetz fallen und über die deshalb auch die Bundesbehörden keine Gerichtsbarkeit haben. Wir haben dann mit Vergehungen gegen die Staatsgesetze zu thun, die nicht bloß zu verfolgen sind, wenn der Geschädigte persönlich eine Anklage erhebt, sondern zu deren Verhütung, Bekämpfung und Verfolgung der Staat besondere Beamten eingesetzt hat: — die Gesundheitsbehörde, den Fabrikinspektor, den Nahrungsmittelkommissär, den Generalanwalt und alle Staatsanwälte im Staate.

Haben alle diese Beamte die ihnen obliegende Pflicht verabsäumt? Wenn dem so ist, dann ist es die höchste Zeit, daß das bekannt werde und daß ihnen nachsichtslos der Prozeß gemacht werde. Haben sie ihre Pflicht gethan oder waren sie bereit sie zu thun, so lag keine Nothwendigkeit vor, vor die Bundesgerichte zu laufen.

Schweigerecht.

Wo Redefreiheit sein soll, muß auch Schweigefreiheit sein. Indem die Verfassung die Redefreiheit verbürgt, verbürgt sie die Schweigefreiheit. Ob Einer nicht sagen darf, was er sagen will, oder sagen muß, was er nicht sagen will: im einen Fall wie im andern ist seine Rede nicht frei.

Aus dieser Erwägung erklärt sich und rechtfertigt sich die bundesobergerichtliche Entscheidung, welche den Eisenbahnhäuptling Harriman der Beantwortung gewisser ihm unbequemer Fragen enthebt. Die Bundes-Verkehrskommission hat ihn gefragt, ob er persönlich der Eigenthümer von Chicago & Altonbahn-Aktien gewesen, die später an die Union-Pazifikbahn, deren Präsident er ist, zu von ihm bestimmten Preisen verkauft wurden; ob Aktien der Illinois-Zentralbahn von einem Syndikat aufgekauft worden mit der Absicht, sie an die Union-Pazifikbahn zu verkaufen; und ob Direktoren der Union-Pazifikbahn persönlich Antheil hatten an Aktien der N. Y.-Zentralbahn, die gleichfalls für die Union-Pazifikbahn erworben worden sind. Wie Harriman nachträglich erklärt hat, hätte er persönlich ganz gern die verlangte Auskunft gegeben, hätte es jedoch nicht thun können, ohne sich eines Vertrauensbruchs schuldig zu machen. Solchen Vertrauensbruch zu rechtfertigen, hätte er zur Ertheilung der verlangten Auskunft gesetzlich verpflichtet sein müssen. Seine Rechtsbeistände hatten ihm gesagt, er sei dazu nicht verpflichtet.

Dieser Ansicht ist nun von einer Mehrheit des Bundesobergerichtes beigepflichtet worden. Allerdings, sagt das Erkenntniß, sei die Kommission berechtigt, in Ausübung ihrer amtlichen Befugnisse Zeugenzwang zu üben; aber nur in so weit, als ihr das Gesetz die Ermächtigung dazu gibt. Gegeben sei ihr die Ermächtigung zur Erlangung von Beweismaterial in Fällen, in denen sie Beschwerden über angebliche Gesetzverletzungen zu untersuchen hat, oder Angelegenheiten zu untersuchen hat, die den Gegenstand solcher Beschwerden bilden können. Mit anderen Worten: nur in Fällen, in welchen nach landesüblichem Rechtsbrauch der Bruch der Geheimhaltung von Privatangelegenheiten nothwendig ist — d. h. in Fällen, in denen es sich um eine bestimmte Gesetzverletzung handelt. Harriman hätte also antworten müssen, falls eine bestimmte Anklage gegen ihn oder jemand anders vorgelegen hätte. Da das jedoch nicht der Fall war, sondern die Kommission nur einen sogenannten Fischzug unternahm in der Hoffnung, vielleicht etwas zu finden, was Grund geben konnte zu einer Anklage — so brauchte er nicht zu antworten.

Der Menge der Laien wird die Unterscheidung weder sehr klar noch sehr wichtig vorkommen. Bereits wird die Anklage erhoben, daß sich das Gericht wieder einmal auf unnütze Haarspaltereien verlegt, und daß es dadurch die Kommission einer ihr sehr zu wünschenden, nutzbaren Macht entkleidet habe. In Wahrheit ist das Gericht nur einer sehr alten, sehr rechten und gerechten Regel der Gesetzauslegung gefolgt. Es bestreitet nicht, daß die verlangte Macht (über Eisenbahnen und andere Vermittler zwischenstaatlichen Verkehrs) der Kommission vom Kongresse gegeben werden kann. Es bestreitet nur, daß sie ihr schon gegeben ist. Und bestreitet das deshalb, weil sie ihr nicht ausdrücklich gegeben ist. Um ihr die Macht zuzusprechen, hätte das Gericht über den klaren Wortlaut des Gesetzes hinausgehen müssen. Es hätte — um den üblichen Ausdruck zu gebrauchen — das Gesetz nicht „strikt“ auslegen dürfen, sondern hätte es „liberal“ auslegen müssen.

* * *

Die Regel, an die sich das Gericht gehalten hat, verbietet die liberale Auslegung in solchen Fällen. Liberal soll ein Gesetz ausgelegt werden, wo es die Wahrung bestehender, anerkannter oder erworbener Rechte bezweckt. Wo jedoch das Gesetz bestehende Rechte verletzt, verkürzt oder beschränkt, oder jemandem besondere Rechte ertheilt, da soll es strikt ausgelegt werden. Es ist dies dieselbe Regel im weiteren Sinne, die im engeren Sinne sich in den Worten ausdrückt, daß alle Korporationsgesetze gegen die Korporationen auszulegen sind. Der Freibrief, der einer Korporation vom Staate ertheilt wird, bedeutet die Verleihung von Privilegien, von Vorrechten — von Rechten, die nicht jedermann hat. Und wenn auf Grund ihres Freibriefs die Korporation ein Recht beansprucht, welches ihr der Freibrief nicht klar und zweifellos zuspricht, so ist das Recht ihr zu verweigern: das Gericht muß gegen sie entscheiden. Die Zweifelhaftigkeit eines Rechtes ist hier gleichbedeutend mit dem Nichtbestehen des Rechtes.

Wo jedoch das Gesetz nicht besondere Rechte gibt, sondern allgemeine Rechte verkürzt oder verneint, da muß jeder Zweifel denen zu Gute kommen, die betroffen werden durch das Gesetz. So im vorliegenden Falle, in dem es um das Recht der Rede- und Schweigefreiheit sich handelt. Die Verfassung gewährleistet jedem Bürger des Landes diese Freiheit. Wenn nicht eine unbedingte, so doch eine nicht willkürlich zu verkürzende Freiheit. Wenn das Gesetz solche Freiheit verkürzt, so muß dies zu einem öffentlichen, berechtigten Zwecke geschehen (wie beim Zeugenzwang vor Gericht, um in vorliegenden Rechtshändeln die Wahrheit zu ermitteln). Und die Verkürzung muß klar ausgesprochen sein im Gesetz. Sie darf nicht in das Gesetz erst durch Deutungskünste hineingelegt werden. Ist es zweifelhaft, ob das Gesetz eine allgemeine Freiheit der Bürger verkürzt, so ist das gleichbedeutend mit Nichtverkürzung. Die Wohlthat des Zweifels wird hier dem, dessen Rechte genommen werden sollen; so wie im anderen Falle, wo jemand Vorrechte beansprucht, der Zweifel gegen ihn geht.

Das Bundesobergericht hatte in dem zur Entscheidung gelangten Falle nicht mit der Person des Harriman sich zu befassen, sondern hatte die Rechtsfrage zu entscheiden ohne Ansehen der Person. Die Frage war einfach: Darf jemand zum Reden gezwungen werden — darf jemand gezwungen werden, Auskunft über seine persönlichen Verhältnisse oder Geschäfte zu ertheilen, zu sagen, was er bei einem gewissen Geschäfte verdient hat, wieviel Geld er besitzt, wie er dazu gekommen ist usw. — außer wo das Recht zur Forderung solcher Auskunft klar und zweifellos durch Gesetz gegeben ist? Die Frage mußte verneint werden, und so ist das Publikum um die Einsicht in gewisse sehr verdächtige Machenschaften der hohen Eisenbahnfinanz gekommen, die sich gewiß als sehr interessant erwiesen hätte.

Lokalbericht.

Coughlin im Wichs.

Der Stadtvater läßt die Verhandlung der gegen ihn erhobenen Anklage verlegen.

Stadtrathsmitglied John J. Coughlin kam heute in hochelegantem Gesellschaftsanzug, mit einer rothen Halsbinde, aus der ein Diamant funkelte, einen Seidenhut in der Hand, in den Gerichtssaal des Stadtrichters Gemmill in der Wache an der Harrison Straße, begleitet von seinem Vertheidiger Robert E. Cantwell. Sowie die Gerichtssitzung eröffnet worden war, wurde Coughlin aufgerufen, um sich auf die Anklage zu verantworten, am Abend des Rattenballes vor dem Coliseum den Zeitungsphotographen A. L. Atwell niedergeschlagen und mißhandelt zu haben. Atwells Begleiter, ein Künstler Namens Wyncie King, wurde ebenfalls mißhandelt, und außer Coughlin sollen sich mehrere von dessen Freunden an dem Ueberfall betheiligt haben. Coughlins Vertheidiger trug sofort auf Verlegung der Verhandlung und auf Geschworenenprozeß an, was natürlich bewilligt werden mußte. Die Verhandlung wird demnach vor Stadtrichter Newcomer stattfinden.

Klapps Prozeß verschoben.

Sein Anwalt will die Einzelheiten der Anschuldigungen erst genau untersuchen.

Am 15. Januar soll die gegen den reichen Milwaukee'r Bahnbeamten und Klubmitglied Jas. O. Klapp erhobene Anklage des unordentlichen Betragens zur Verhandlung gelangen. Klapp hatte einen Anwalt, Namens Perkins, zu Stadtrichter Blake, vor dem der Prozeß heute auf dem Gerichtskalender stand, gesandt und ließ um den Aufschub ersuchen, damit der Anwalt den Vorfall genau untersuchen könne. Gleichzeitig wurde die ursprünglich gestellte Bürgschaft von $25 aufgehoben und die neue auf $206, den Betrag des höchsten Strafmaßes unter der Anklage, angesetzt. Frl. Gertrude Esau, Nr. 135 Barry Avenue, der gegenüber Klapp sich anstößig benommen haben soll, war mit ihrer Mutter im Gerichtssaal anwesend.

Anderer Richter.

McSurely hat keine Zeit zur Verhandlung der Wahlbetrugsprozesse.

Richter McSurely hat den Sonderstaatsanwalt Lösch und den Anwalt Darrow, Vertheidiger der Angeklagten in den Vorwahl-Betrugsfällen, ersucht, die Verhandlung der Fälle nach einem anderen Gerichtshof des Kriminalgerichtes zu verlegen, da er ungewöhnlich viele andere Strafverfahren zu verhandeln hat. Die beiden Anwälte wollen in der nächsten Woche versuchen, sich auf einen anderen Richter zu einigen.

„Pere Marquette“ wird verkauft.

In einer Konferenz in Richter Turners Gerichtszimmer in Milwaukee wurden die Angelegenheiten der Barry Brothers Transportation Co. gestern endgiltig erledigt. Das gesammte Eigenthum mit Ausnahme des Dampfers „Pere Marquette Nr. 5“ wird von E. W. Seymour gekauft werden, der die Linie Chicago-Milwaukee betreiben wird. Der „Pere Marquette“ wird von Gus. Kitzinger von Manitowoc und F. C. Reynolds von Milwaukee, Beamten der Pere Marquette-Linie, übernommen.

War nicht zu retten.

Der dreijährige Andrew Salatus ist heute in der elterlichen Wohnung Nr. 174 Laflin Straße den am Montag erlittenen Brandwunden erlegen. Er hatte mit Streichhölzern gespielt und seine Kleider angezündet. Ehe die Flammen erstickt werden konnten, erlitt er die tödtlichen Verletzungen.

Allzu scharf.

In der Gemeinde des Methodistengeistlichen Hartzell Zwiespalt entstanden.

In der Methodisten-Episkopalgemeinde des vielgenannten Pastors Hartzell, deren Kirche sich an der S. Park Ave. befindet, ist eine Spaltung eingetreten, und im Kirchenrath wurde ein Antrag, des Pastors Eifer in der Douglas Neighborhood Improvement Association zu loben, mit zwölf gegen zehn Stimmen abgelehnt, worauf Dr. Wm. E. Quine, eines der ältesten Gemeindemitglieder, gestern ausgeschieden ist. Pastor Hartzell machte zuerst durch seine bitteren Angriffe auf Bürgermeister Busse von sich reden und bezahlte dann Jas. Mulrooney und anderen zweifelhaften Gesellen Geld für angebliche Beweise über des Bürgermeisters Lebenswandel. Eines der Mitglieder seiner Gemeinde ist Stadtrathsmitglied Dixon, und dieser saß nun zwischen zwei Stühlen, dem eifernden Pastor und der städtischen Krippe für seine Freunde. Er warf den Pastor über Bord und kämpft jetzt für dessen Absetzung, und weil Herr Dixon stets reichlich zur Gemeindekasse beigesteuert hat, so steht der Pastor jedenfalls sehr wackelig.

Freundliche Arbeiterwohnungen.

Dafür zu sorgen, empfiehlt der Präsident der Grundeigenthumsbörse.

Der ausscheidende Präsident der Grundeigenthumsbörse, Getchell, empfahl dieser in seinem Jahresbericht, dahin zu wirken, daß die Arbeiterwohnungen besser gebaut oder umgebaut würden, so daß alle Räume hell und luftig würden. Durchaus gesunde wohnliche Verhältnisse und eine möglichst freundliche Umgebung seien erforderlich, um „Schmutz, Anarchie und Verbrechen“ auszurotten. Die Börse erwählte folgende Beamte: Präsident, Albert H. Wetten; Vizepräsident, Russell D. Hill; Sekretär, W. D. Cousin; Schatzmeister, John E. Conlon. Ausschuß für Bewerthungen, F. G. Hoyne, George L. Warner und Chas. D. Richards; Vorsitzer der anderen Ausschüsse: E. F. Getchell, Mitgliedschaft; Ayres Boal, „Call Board“; W. A. Bond, Auskünfte; J. F. Wallace, Anlage von Fabriken; H. J. Farnham, Miethsangelegenheiten; A. Holinger, Hypothekendarlehen.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co.“ stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$24.00
Oesterreich: 100 Kronen	20.50
Schweiz: 100 Francs	19.50
Holland: 100 Gulden	40.60
Dänemark: 100 Kroner	27.00
Rußland: 100 Rubel	52.00

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

William Borger,

Sohn des verstorbenen Philipp Borger, im Alter von 27 Jahren am Dienstag, den 15. Dez., gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 18. Dezember, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 88 Howe Str., nach dem Rosehill-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Louise Borger, Mutter.
Louise Anderson, August, Anna, Kathaleen, Philipp, Charles und Edith Borger.

Viel zu früh verließest Du die Deinen,
Die am stillen Grabe um Dich weinen.
mido

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte

Lucius Buechel

im Alter von 80 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung Samstag, den 19. Dezember, um 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, Nr. 441 S. Center Ave., nach der St. Franziskus-Kirche und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker.

Maria E. Buechel geb. Schumacher, Gattin.
Frank und Elizabeth Buechel, Sophia Sticklang und Emma Otto gebor. Buechel, Kinder.

Todes-Anzeige.

Plattdeutsche Gilde Eichenzweig Nr. 2.

Den Brüdern und Schwestern die traurige Nachricht, daß unser Bruder

William Riedel

am Dienstag, den 15. Dezember, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 18. Dez., Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 752 W. 21. Place, nach Concordia. Die Beamten versammeln sich um 12 Uhr in der Gildehalle, um dem Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Wilhelm Passow, Meister.
Hermann Haude, Schreiber.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Anna Sandusky

am 16. Dezember im Alter von 32 Jahren, 6 Monaten und 18 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung Samstag, den 19. Dezember, um 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 1126 W. 21. Place, nach der St. Pauls-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frank und Anna Sandusky, Eltern.
Rose und Maria, Schwestern.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Wilhelm Riedl

am Dienstag, den 15. Dezember, Abends, im Alter von 32 Jahren gestorben ist. Beerdigung Freitag, den 18. Dezember, 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause 752 W. 21. Place, nach Concordia. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Klara, Frieda, Wilhelm Riedel, Kinder.
Friedericke Riedel, Mutter.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Stephan Rudolph

sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 19. Dezember, um 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 503 28. Str., nach dem Eden-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten:

Katharina Rudolph, Gattin.
George und Fritz Rudolph, Söhne.
Elizabeth Edelmann geb. Rudolph, Tochter.
dfr

Todes-Anzeige.

Plattdütsche Gilde Chicago Nr. 1.

Den Beamten un Mitgliedern hiermit de trurige Nahricht, dat Schwester

Margarethe Rickert

storben is. De Beerdigung find't statt am Sonnabend, den 19. Dezember, Vormiddags Klock 9:30, vom Truerhus, 2559 Armour Ave., nah Waldheim.

Claus Brumund, Meister.
Eilert Dierks Schriewer.

Gestorben: Heinrich Conrad Wilhelm Steiner, geboren am 14. November 1867, gestorben am Mittwoch den 17. Dez. 1908. Geliebter Gatte von Ida Steiner geb Lauth. Beerdigung am Freitag, den 18. Dezember, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause in Homewood, Jll., auf dem Friedhof daselbst.

Gestorben: Theodore Edward Foekel. Starb in Lemont, Jll., am 16. Dezember 1908, im Alter von 65 Jahren. Beerdigung Sonntag, den 20. Dezember, um 1 Uhr Nachmittags, nach dem Lutherischen Friedhof.

Größtes Kleidergeschäft der Welt — THE HUB — State, Jackson, Quincy

Henry C. Lytton PRES.

Staunenerregender Verkauf von Weihnachts-Sachen

BARGAIN-FREITAG

Vor-Feiertag-Herabsetzungen an Kleidern für Männer

$2 Freitag für Auswahl von 125 leicht beschmutzten Männer-Rauch-Jackets in allen zweifarbigen Stoffen, Kragen und Cuffs von kontrastirenden Farben, finished mit Seide Cord Rändern u. Frogs, nur kleine Sorten, 33, 34 und 35, früher für 6.50 und 7.50 verkauft. (Zum Verkauf von 9 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, dritter Floor.)

$5.50 Freitag für Auswahl von 200 reinwoll. Männer-Winter-Ueberziehern, in Olive Schattirungen, 46 Zoll lang, mit Sammetkragen, sowie dunkelgemischte Tweeds und Cassimeres, in Touristen-Modellen, alle Größen, 34 bis 42 in der Ansammlung, wirkliche $10 und $12 Werthe (nur einen Ueberzieher für jeden Käufer, vierter Floor).

$6.50 Freitag für Männer-Geschäfts-Anzüge in braunen, Olives, dunklen und mittelgrauen Cheviots u. Velours, fanished Cassimeres, in Shadow Streifen und Broken Overplaids, sowie schlichte Effekte, mit zuverlässigem Serge gefüttert, sorgfältig geschneidert, alle Größen, 34 bis 44, werth $12.50 und $13.50 (dritter Floor).

$1.35 Freitag für Männerhosen — in netten gestreiften und karrirten Worsteds und reinwoll. Tweeds, sowie unzerreißbaren Hairlines, früher verkauft zu $2 und $2.50.

$1.85 Freitag für Canvas Männer-Röcke, von braunem u. schwarzem Duck, mit schwerem Mackinaw und zwischengefüttert mit wasserdichtem Slicker in den Aermeln und dem Körper, Größen bis zu 52 Brustmaß — früher verkauft zu $2.50 und $3.

Große Herabsetzungen an Kleidern für Knaben (Zweiter Floor)

50c Freitag für Knaben-Beinkleider, 3 bis 17 Jahr, reguläre oder Knickerbocker Facon; 1000 Paar zur Auswahl; reguläre $1 Werthe.

$2.75 Freitag für „Little Fellows“ Anzüge, 2½ bis 10 Jahr, Sailor und Russian Facons, in schlicht blau, braun und rothen Cheviots und fancy gemischten Stoffen; ½ reduzirt von dem regulären Preise.

$2.95 Freitag für „Little Fellows“ Ueberzieher, 2½ bis 9 Jahr, „Knöpf-bis-an-Hals“- u. Russian Facon, gute dauerhafte wollene Stoffe; regul. $4 Werthe.

$3.95 Freitag für „Little Fellows“ Ueberzieher, 2½ bis 10 Jahr, doppelbrüstige „Knöpf-bis-an-Hals“-Facon; reinwoll. Astrakhan, gut geschneidert; $5 wth.

$2.95 Freitag für Knaben-Anzüge, 7 bis 17 Jar, doppelbrüstige Modelle, mit regulären oder Knickerbocker-Beinkleidern, einfache und fancy gemischte Cheviots, Cassimeres und Tweeds; $4 und $5 Werthe.

$5 Freitag für Jünglings- u. Knaben-Ueberzieher, 8 bis 10 Jahre, reinwollene Friezes in Oxford und schwarz, Schnitt volle Länge; reguläre $7.50 Werthe.

Ausstattungswaaren und Kopfbedeckungen für Jünglinge und Knaben

(Zweiter Floor.)

39c Freitag für Jünglings- und Knaben Seidengefütterte Pelzband-Kappen, reinwollene Stoffe, regulär markirt zu 75c.

48c Freitag für Jünglings- u. Knaben Buckskin Gauntlet Handschuhe, mit oder ohne Fransen, früher $1.

48c Freitag für Auswahl aus 25 Dtzd. Jünglings- und Knaben-Hosenträger, Fabrik-Ueberbleibsel, — in hübschen Schachteln, früher $1.

69c Freitag für Auswahl aus 30 Dtzd. Kinder Sweater-Jackets, 2 bis 7 Jahr, grau, braun, grau und braun, grau und roth, grau und blau und Cardinal, früher $1.25.

25c Freitag für Auswahl aus 100 Dtzd. reinseidenen Four-in-Hands, aus kurzen Längen hochfeiner Seide gemacht, bedeutend unterm Preis.

25c Freitag für Auswahl von 20 Dtzd. braune undressed Kid Mittens für Kinder, einzelne Partien bis zu 50c verkauft.

Hüte, Kappen und Leder-Waaren

$1.50 Freitag für weiche und steife Männer-Hüte, moderne Moden und Farben, reguläre $2.50 Werthe.

$3.50 Freitag für echte Seal Pelzkappen, Detroit und Driving Facons, werth $5.

$1.98 Freitag für Baltic Seal Pelzkappen, werth $3.

50c Freitag für ganzwoll. Tuchkappen, mit doppelten Bands oder inwendigen Pelz Bands gemacht, werth $1.00.

$1.45 Freitag für die Auswahl von 1000 Taped Edge Taffeta-Regenschirmen, 26- und 28zöllige Größen, Griffe für Männer und Damen, aus Silber-, Gold- und Perlmutter-Kombinationen, werth $3.

$3.75 Freitag für rindslederne Suit Cases, 24- und 26zöllige Größen, fancy zeuggefüttert, Hemden Fold und Riemen inwendig, Messing-Schloß und Bolts, reguläre $5 Werthe.

Weihnachts-Schuhe zu Bargain-Preisen

(Bargain-Basement.)

$1.25 Freitag für Auswahl von 600 Paar schwerer Kalbleder-Schuhe für Männer, Schnür- oder Knöpf-Moden, alle solides Leder, der beste Schuh für schweren Gebrauch, kostet anderswo $2 und $2.25.

$1 Freitag für Auswahl von 300 Paar Schuhe für Misses und Kinder, aus Vici Kid, mit Patentleder-Spitzen, Knöpf- und Schnür-Moden, Werthe bis zu $1.75.

$1.25 Freitag für Auswahl von 250 Paar Probe-Hausschuhe für Männer, in lohfarbig, schwarzem Vici und rothem Marokko-Leder, Größen aufwärts bis 8, Werthe aufwärts bis zu $3.

48c Freitag für wollene Crochet-Hausschuhe für Damen, Lammwolle-Innersohlen, alle Farben, ebenfalls Boudoir-Slippers, mit seidenen Pompons, alle Farben, sowie Common Sense 3 Point Slippers, Werthe aufwärts bis zu $1.25.

$1 Freitag für Auswahl von 900 Paar Schulschuhen für Knaben, Satin Calf Leder, sowie Little Gents' Schuhe, Schnür- und Blucher-Moden, Werthe aufwärts bis zu $1.75.

98c Freitag für Auswahl von 300 Paar schwarze und lohfarbige Hausschuhe für Männer, Opera- und Everett-Moden, Werthe aufwärts bis zu $1.50.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere Mutter und Großmutter

Adalina Schwander

im Alter von 61 Jahren und 3 Monaten nach schwerem Leiden am 15. Dezember sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt Freitag, den 18. Dezember, vom Trauerhause, 1312 W. 18. Str., um 12 Uhr Mittags, nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Karl Schröder, Henry Schröder, Söhne.
Emma Thüring, Minna Schwander, Töchter.
John Thüring, Schwiegersohn.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn

Walter Wenzel

im Alter von 1 Jahr, 8 Monaten und 16 Tagen am Dienstag, den 15. Dezember, selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 19. Dezember, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause in Niles Center, Jll., auf dem Friedhof daselbst. Die trauernden Hinterbliebenen:

Oskar u. Bertha Wenzel, Eltern, nebst Verwandten.

Gestorben: Melvin Mattern, geliebter Sohn von Wm. und Minnie Mattern geb. Wagner, Bruder von Adeline. Starb am Donnerstag, den 19. Dezember 1908. Beerdigung vom Trauerhause, 1107 Wabansia Ave., um 12 Uhr Mittags, Freitag, den 18. Dezember, nach Forest Home. Beerdigung privat.

Gestorben: Alwin Gerstenhauer, am 16. Dezember 1908 in Los Angeles, Cal. Aeltester Sohn von Robert und Theresia Gerstenhauer, Bruder von Robert und Hedwig.

Festgeschenk ersten Ranges:
Illustrirte Familien-Bibel. Großer Druck. Elegant und dauerhaft gebunden.
Kirchengesangbücher, Neue Testamente, Christliche Vergißmeinnicht.
Große Auswahl. Billigste Preise.
KOELLING & KLAPPENBACH
104—106 Randolph Straße.
Größte deutsche Buchhandlung im Westen.

Bücher

sind anerkannt die besten Weihnachtsgeschenke. Kommen Sie zu uns; wir haben die größte Auswahl und das vollständigste Lager in Amerika, u. unsere Preise sind konkurrenzlos billig. Unsere Spezialität sind Romane und Klassiker für Geschenkzwecke, sowie Jugendschriften und Bilderbücher. Unser Laden ist geöffnet bis 9 Uhr Abends.

A. KROCH & CO.
Größte deutsche Buchhandlung des Westens.
26 Monroe Str., zwischen Wabash und Michigan Ave., Chicago, Jll.

Die Verlobung

ihrer ältesten Tochter
Ida E. Hilgenday
mit
Percy F. Lowder,
Sohn von Herrn und Frau F. W. Lowder, 43 Walton Place, zeigt hiermit an
Frau Minnie Hilgenday, 1893 Central Park Ave.

Luxemburger Nationalfeier und 21. Stiftungsfest,

veranstaltet vom
Luxemburger Bruderbund von Amerika
(24 Sektionen)

Abgehalten am Sonntag, den 20. Dezember 1908, in Brands Halle, Clark und Erie Str. Programm: Konzert, Unterhaltung, Theater, bewegliche Bilder, großes Ballfest. Anf. 2:00 Nm. Eintritt 50c die Person. Jeder Besucher bekommt gratis einen prachtvollen, eigens für diese Feier hergestellten Kalender. Das Komite.
dosafon

Deutsches Theater in Powers

Direktion ... Leon Wachsner
Sonntag, den 20. Dezember 1908.
14. Abonnements-Vorstellung.

Das fünfte Rad!

Lustspiel in 3 Akten von Hugo Lubliner.
Preise: $1.50, $1.00, 75c, 50c, 35c. Sitze jetzt zu haben.
dosafon

Zur Erinnerung

an unseren unvergeßlichen Sohn und Bruder
Heinrich Meierderks,
welcher uns am 17. Dezember 1907 durch den Tod entrissen wurde.

Es ist bestimmt in Gottes Rath,
Daß man vom liebsten was man hat
Muß scheiden.

Seine Mutter und Schwester.

Danksagung.

Der United League of America sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank für die prompte Auszahlung der $1000 Sterbegeld meiner verstorbenen Gattin
Henrietta Heintz.
Kann den Orden allen meinen Freunden auf's wärmste empfehlen.
Nicholas Heintz, 302 Loomis Str.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank für die liebevolle Theilnahme und die Blumenspenden am Beerdigungstage unserer lieben Mutter, Schwiegermutter u. Großmutter, ferner Herrn Pastor Müller für die trostreichen Worte am Sarge der Entschlafenen.
Wilhelm L. Kutzen und Frau, geb. Moewf.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir unseren herzlichen Dank aus für die rege Theilnahme und die Blumenspenden bei dem Begräbniß meiner geliebten Gattin und unserer unvergeßlichen Mutter und Großmutter
Johanna Dohs.
Insbesondere Herrn Pastor Kircher für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe.
Joseph Dohs, Gatte, nebst Kindern.

CHAS. BURMEISTER & SON,

Leichenbestatter,
301 und 303 Larrabee Strasse
Telephon North 185.
Aufträge von allen Theilen der Stadt prompt besorgt.
1lp,bidosa*

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn, ebenfalls durch alle Straßenbahnen für 5 Cents zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. Office: Oak Park Tel. Forest Park 707 und 757. Stadt-Office 673 W. Chicago Ave. Tel. Humboldt 751.
Philipp Maas, Sekr. Jacob Schwad, Supt.

Rudolph Seifert,

103 — Washington Str. — 103
3 Thüren östlich von Clark Str.
Etablirt 1875.
Empfiehlt sein wohlassortirtes Lager der allerbesten Havana und Domestic
Zigarren und Tabak
als passende
Festgeschenke
zu den zeitgemäß entsprechend billigen Preisen.
Qualität garantirt.
dez17—24

Ermordet!

Der eine wird es durch Straßenräuber — tausende und abertausende durch kranke Eingeweide — kein Unterschied. Schwache Eingeweide und träge Leber machen den ganzen Körper krank! — Jedermann weiß dies — Cascarets reguliren — heilen Eingeweide und Leberleiden, indem sie die Arbeit der Natur verrichten bis Ihr gesund seid — Millionen gebrauchen Cascarets, die Lebensretter!

Cascarets—10c Schachtel — Woche Behandlung. Alle Apotheker. Größter Umsatz in der Welt—Millionen Schachteln den Monat. 882

Lokalbericht.

Sturm im Schulrath.

Scharfe Kritik des Kommissärs Dr. Guerin führt zu lebhafter Szene.

Streit—Cooley an.

Schulräthe sagen sich Liebenswürdigkeiten. — Zahl der Bezirkssuperintendenten auf zehn vermehrt. — Präsident verlangt Ermäßigung der Bücherpreise.

Zu einer stürmischen Debatte kam es in der gestrigen Sitzung des Schulraths, als Schulkommissär Dr. Guerin seine schon oft erhobenen Anschuldigungen wiederholte, daß auswärtige Lehrkräfte Zöglingen des hiesigen Lehrerinnenseminars vorgezogen würden, und daß die ungünstigen Resultate, welche in den öffentlichen Schulen im Vergleich mit den Parochialschulen erzielt würden, auf die Untüchtigkeit dieser Lehrkräfte zurückzuführen seien. Der Unterricht in der Mathematik, Grammatik, Rechtschreibung und selbst im Lesen lasse sehr vieles, wenn nicht alles, zu wünschen übrig. Er verlangte von Schulsuperintendent Cooley eine Erklärung und außerdem eine Untersuchung der von ihm gerügten Verhältnisse. Die Angriffe auf den Schulsuperintendenten führten zu einer Szene von einer Lebhaftigkeit, wie der Schulrath sie seit langer Zeit nicht aufzuweisen gehabt hat, und die Kommissär Robinson schließlich als Schmach und Schande bezeichnete. Liebenswürdigkeiten wie „Nichtswisser" und „Gemeinschaden" schwirrten durch die Luft. Kommissär Robinson protestirte, sehr energisch sogar, aber Dr. Guerin gab nicht nach. Schließlich riß dem Präsidenten Schneider die Geduld und er erklärte Dr. Guerin, daß er nicht länger gestatten werde, daß er in derartiger Weise störe. Das half. Dr. Guerin war wenigstens für kurze Zeit ruhig. Der Zwischenfall wurde herbeigeführt durch eine Empfehlung des Schulsuperintendenten, einige zwanzig auswärtige Lehrerinnen zu Mitgliedern des Lehrkörpers zu ernennen. Das war für Dr. Guerin das Signal zum Angriff. Er erklärte, daß dies ein weiterer Beweis dafür sei, daß die Schulverwaltung auswärtige Lehrkräfte den Zöglingen des Seminars vorziehe, die oft länger als ein Jahr auf Probe beschäftigt würden, während auswärtige Lehrkräfte ohne Mühe Anstellung finden könnten. Dies sei in erster Linie eine Ungerechtigkeit gegen die Steuerzahler aufzufassen, die $100,000 das Jahr für die Erhaltung des Seminars ausgäben, dessen Zöglinge nachher Anstellung nur mit Mühe finden könnten. Außerdem seien die Aufnahmebedingungen so erschwert, daß die Zahl der Zöglinge, die jährlich mit dem Reifezeugniß entlassen werden, von 400 auf sechzig gefallen sei, während an auswärtige Lehrkräfte nur geringe Anforderungen gestellt würden. Dadurch fänden minderwerthige Lehrkräfte Aufnahme in den Schulen. Es sei kein Wunder, daß Gemeindeschulen bessere Resultate aufzuweisen hätten wie die öffentlichen Schulen. Chicago sei berechtigt, für die zwölf Millionen, welche es jährlich für sein Schulsystem ausgebe, das Beste zu verlangen. Der Unterricht in der Grammatik, in der Mathematik, in der Rechtschreibung und im Lesen lasse sehr viel zu wünschen übrig, und die Resultate seien danach. Er verlange eine Untersuchung der Frage, ob auswärtige Lehrkräfte den Zöglingen des Seminars vorgezogen würden, durch den Unterrichtsausschuß. Kommissär Spiegel suchte Hrn. Guerin zu antworten. Ein Gleiches versuchte Schulsuperintendent Cooley, der erklärte, daß die öffentlichen Schulen den Gemeindeschulen überlegen seien. Dr. Guerin unterbrach den Superintendenten wiederholt, und es kam zu einer stürmischen Szene, in der die erwähnten anzüglichen Worte fielen. Kommissär Robinson suchte ihr ein Ende zu machen, indem er nachdrücklich gegen derartige Verhandlungen, die eine Schmach und Schande für den Schulrath seien, protestirte. Derartige Fragen gehörten in den Ausschuß für Unterrichtsangelegenheiten. Die Behandlung des Superintendenten sei eine Schmach. Er müsse darauf bestehen, daß die Ordnung aufrechterhalten werde. Präsident Schneider werde bei allen derartigen Versuchen sicherlich die Mehrheit des Schulraths hinter sich haben.

Neue Bezirkssuperintendenten.

Auf die Empfehlung des Schulsuperintendenten wurde die Zahl der Bezirkssuperintendenten auf zehn erhöht, und zu solchen ernannt: Kate S. Kellogg, Doolittle-Schule; Gertrud E. English, Farren-Schule; Henry C. Cox, Farragut-Schule, und Rufus M. Hitch, Zwangsschule. An Stelle des Letztgenannten wurde der bisherige Rektor der Washington-Schule Peter A. Mortenson zum Leiter der Zwangsschule ernannt.

Verlangen Preisermäßigung.

Auf den Antrag Schulkommissär Sonsteby's wurde Präsident Schneider ermächtigt, von der Verlagsfirma MacMillan Company zu verlangen, daß die beiden Lehrbücher für Geographie von Tarr & McMurray in Chicago zu demselben Preise verkauft würden wie im Staate Indiana. Der kleinere Leitfaden wird im Nachbarstaate für 30 Cents verkauft, während unsere Schulkinder 48 Cents bezahlen müssen. Außerdem berechnet die Verlagsfirma für den größeren Leitfaden in Chicago 80 Cents, während sie den Behörden von Indiana für einen bedeutend niedrigeren Preis angeboten hat. Präsident Schneider kündigte an, daß er die ganze Frage der Bücherpreise untersuchen und versuchen werde, für alle Bücher billigere Preise durchzusetzen.

Schulrath empfiehlt Prohibitionsbezirk.

Beibehaltung eines Prohibitionsbezirks in der 27. Ward in der gegenwärtigen Form wird in einem Beschluß an den Stadtrath und den stadträthlichen Lizenzausschuß verlangt, den der Schulrath auf Empfehlung des Unterrichtsausschusses guthieß. Es wird beabsichtigt, den Prohibitionsbezirk, der in unmittelbarer Nähe der Avondale-Zweigschule liegt, abzuändern und ein Eckgrundstück an Kimball und Diversey Ave. auszuschließen, das weniger als 160 Fuß von der Schule entfernt ist. Der Schulrath verlangt, daß dieser Versuch vereitelt werde, da es seit Jahren Brauch in Chicago gewesen sei, in unmittelbarer Nähe von Schulen Wirthschaften nicht zu dulden.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Eigenthum an Custom House Place bringt $1060 den Fuß.

Charles T. Otis, Lucius J. Otis und Andere haben vom Nachlaß von Annie Conway das Grundstück und Backstein-Gebäude Nr. 112 Custom House Place, 25 bei 100 Fuß, für $26,500 gekauft. Dieser Preis, $1060 der Fuß, gilt als gut für jene Gegend. Den Käufern gehört auch das an der Südwestecke von Harrison Straße reichende Nachbargrundstück. Die Revisionsbehörde hat das erstgenannte Eigenthum auf $30,635 bewerthet.

Ogden T. McClurg hat vom Nachlaß von Chas. C. Tiffaney 200 Fuß Südfront an Ontario Str., 808 Fuß östlich von St. Clair Str., mit 218 Fuß Tiefe und 200 Fuß Front an Erie Straße, für $34,000 gekauft.

Frau Johanna J. Kerlin hat an Charles Peters und Frau das Miethshaus in 45. Str., 292 Fuß östlich von Wentworth Ave., 25 bei 107 Fuß, als Gegenleistung für lebenslängliche Verpflegung übertragen.

Frau Sarah Polakow hat an Morris Baranek das Laden- und Wohngebäude in W. 12. Straße, 126 Fuß östlich von Center Ave., 25 bei 125 Fuß, Südfront, mit $9000 belastet, für $17,000 verkauft.

Der Kontrakt für den Bau des Hotel Blackstone, an Michigan Ave. und Hubbard Court, ist gestern der George A. Fuller Company übertragen worden. Sie wird rund $1,250,000 erhalten; die Gesammtkosten des Hotels stellen sich auf etwa $4,000,000. Der Bau wird voraussichtlich bis zum 1. Januar 1910 vollendet werden.

Angeblich ungesetzlich.

Anwalt D. K. Tone erklärt Polizen der „National Life" für ungiltig.

Vor dem Gerichtsreferenten Zeisler wurde gestern das von der National Life Insurance Company, U. S. A., gegen Gustav Myers angestrengte Einhaltsverfahren verhandelt, durch welches Myers an der weiteren Veröffentlichung einer die Geschäfte der Gesellschaft angeblich schädigenden Flugschrift verhindert werden soll. Rechtsanwalt D.K. Tone befragte den Präsidenten der Gesellschaft, Johnson, wogegen der Anwalt der Gesellschaft, Stebbins, als nicht zur Sache gehörig Einspruch erhob. Tone erklärte darauf, es sei seine Absicht, nachzuweisen, daß die Gesellschaft vom 1. Mai 1903 bis März 1904 ihre Geschäfte in direktem Widerspruch zu den Gesetzen geführt habe und daß daher alle in dieser Zeit ausgefertigten Polizen ungiltig seien.

Die Fahrt der Kriegsflotte.

Sie hat so viel wie die Jahresgehälter von 17,000 Geistlichen gekostet.

Charles E. Beals, Sekretär der „Amerikanischen Friedensgesellschaft" von Boston, hielt vor dem Mittel- und Wege-Ausschuß der Association of Commerce eine Rede über die „Wirthschaftliche Seite des Internationalismus". Er sagte u. A., die Fahrt der Kriegsflotte um die Welt habe so viel gekostet, wie 17,000 Geistliche in einem Jahr verdienten, ganz abgesehen davon, daß sie andere Länder veranlaßt habe, mehr Geld zu Flottenzwecken auszugeben.

Das Nahrungsmittel-Gesetz.

Die Thompson-Taylor Spice Co. und die Evelin Co. bekannten sich gestern, erstere in zwei Fällen, letztere in einem, der technischen Verletzung des Nahrungsmittelgesetzes schuldig und wurden vom Bundesrichter Landis in jedem Falle um $100 gestraft. Bei der ersteren Firma handelte es sich um die Bezeichnung von Flaschen Citronextrakt, welche nach Kansas City gesandt worden waren, als die eines Augenheilmittels. Die Firmen haben die Bezeichnungen bereits abgeändert.

Die Anklagen gegen die Firma Reid, Murdoch & Co. wurden auf Antrag des landwirthschaftlichen Amtes, welches sie auch erhoben hatte, gestrichen.

Slippers für Männer zu 29c

(Vierter Floor, State Str.)

Freitag Abend um 8 Uhr offeriren wir 2,500 Paar Alligator Männer-Slippers, genau wie Bild. Ledersohlen, Pat.-Leder verziert, schwarz, lohfarb. und braun, alle Größen v. 6 bis 11, zu dem morgigen Preis sind es die besten Bargains der Saison, spez. Freitag um 8 Uhr Abends — und so lange der Vorrath reicht,— zu ... 29c

Offen jeden Abend bis Weihnachten.

Offen heute Abend

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Offen jeden Abend bis Weihnachten.

Seidenstoffe für Weihnachten

(Main Floor und Basement, State Str.

Novelty Seide, 27 u. 36 Zoll breit, spez. begehrenswerth für Gesellschaftskleider, fancy Waists, Kimonos, Hals-Scarfs, etc., in hellen und dunklen Schattirungen, mit netten kleinen Mustern, andere in schönen Persian, Dresden und Borten-Effekten, —die feinste je gezeigte Partie u. sehr schön für Feiertags-Geschenke, werth 50c und 69c — Freitag, speziell, die Yard zu 39c und ... 29c

Fabrikanten-Seide-Muster, eine weitere Partie von 10,000 Stücken, soeben rechtzeitig eingetroffen für den Feiertags-Verkauf, in passenden Längen für Hals-Scarfs, Männer-Mufflers und fancy Arbeit, außerordentliche Werthe, für Freitag (im Basement), das Stück zu 59c, 39c, 29c 19c, 10c und ... 5c

Gebt Ihr Taschentücher als Geschenke?

(Main Floor, State Straße.)

Natürlich. Dann wird es sich für Euch bezahlen, diese Items durchzulesen, zusammengestellt von einem sehr vollständigen Lager. Feine Holly-Taschentücher-Schachteln frei.

Feine Qual. hohlgesäumte Lawn Männer- und Damen-Taschentücher, schlicht weiß und fancy bordirt, die Taschentücher, welche gewöhnlich anderswo Retail 10c kosten, morgen, 6 in Weihnachts-Schachtel, nur 29c; oder das Stück ... 5c

Echte Irish Leinen hohlgef. Männer- u. Damen-Taschentücher und feine Qual. imp. franz. Lawn f. Männer, schlicht weiße u. f'cy farbige Borten, 6 in Weihnachts-Box 59c; d. St. ... 10c

Initial-Taschentücher für Männer und Damen, aus extra feiner Qual. importirtem franz. Lawn gemacht, reg. 85c, 6 in hübscher Schachtel, nur ... 59c

Swiß bestickte, hohlgesäumte, bestickte Scalloped Kante und spitzenbesetzte Taschentücher für Männer und Damen, in einer endlosen Auswahl von Mustern, kosten gewöhnlich 19c, Freitag, sechs in einer Weihnachtsschachtel, 73c; oder, Stück ... 12½c

Feine Qualität reinleinene irische hohlgesäumte Taschentücher für Männer und Damen, hübsch chbestickte Initialen, gut werth $1.25, morgen, 6 in einer hübschen importirten Schachtel ... 85c

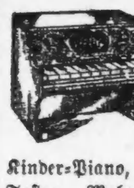
Extra feine Qualität Swiß bestickte hohlgesäumte Damen-Taschentücher, bestickte reinleinene, bestickte u. Spitzen-Taschentücher, endlose Auswahl, werth bis zu 50c, 6 in Weihnachts-Box, $1.45; Auswahl, Stück ... 25c

Das neue Bavarian Scarf, der praktischste Muffler der Saison, getragen von Männern, Frauen u. Kindern, in weiß, schwarz, hell- und navyblau, grau, braun und grün, ausgezeichnete 50c Werthe, morgen ... 25c

Feine Qualität wohlbekannte Econia Männer-Taschentücher, weich wie Seide, trägt sich besser, wascht perfekt, einfache und fancy farbige Ränder, 6 in Weihnachts-Schachtel, 88c; oder, Stück ... 15c

Spielsachen u. Puppen sind hier am niedrigsten

(Vierter Floor, State bis Dearborn Straße.)



Kinder-Piano, 6 Tasten, Mahag. Finish, —hübsch dekorirt in Gold Striping — für nur ... 59c

Toy Porz. Dinner-Set, 18 St. m. bedeckt. Gemüseschüsseln etc., hübsch dekor't in Gold, vollständ., Set in Box 49c

10zöllige Knaben-Trommel Metall, dekorirte Seiten ... 49c

Roth angestrichene Kinderstühle, nett finished in rothem Enamel u. gefirnißt, 25c Sorte, speziell ... 15c

Puppen-Wagen und Go-Carts, gut gemacht, Weiden-Seiten, Metall-Räder, Auswahl von Go-Cart oder Puppenwagen zu ... 29c

Schaukelpferde, 27 Z. hoch, Sattel, Bügel, Leder Steigbügel und Riemen, zu ... 1.25

Bekleidete Puppen, 17 Zoll groß, volle Glieder-Puppe, nett bekleidet nach der neuesten Pariser Mode, mit dazu passendem Hut, Auswahl ... 75c

48zöll. importirte Weihnachtsbäume, vollständig mit Kerzenhaltern und Fuß, halten jahrelang ... 98c

Schmucksachen für Geschenke-Geber

(Main Floor, State Str.)

Solid goldene Siegel-Ringe, f. Männer, massive Openwork-Entwürfe ... $5.98

Solid goldene Belcher-Ringe für junge Männer, besetzt mit verschiedenfarbigen Steinen ... $3.48

Solid goldene Siegel-Ringe für junge Männer, sortirte Muster ... $3.69

Solid goldene Brochen, sortirte Facons, einige mit Sein besetzt, speziell markirt für Freitag, zu ... $1.98

Solid goldene Manschettenknöpfe für Männer, chiselirte Muster, — für morgen, zu nur ... $1.98

Solid goldene fancy Steinbesetzte Mädchen-Ringe, mit zwei farbigen Steinen und Perlen besetzt, zu ... $2.98

Solid goldene Tiffany Damen-Ringe, besetzt mi fancy farbigen Steinen, zu ... $1.98

Solid goldene Diamant besetzte Manschetten-Knöpfe, in einer Auswahl von Mustern, zu ... $6.98

Solid goldene Scarf Pins, besetzt mit echtem Jade und echten Baroque Perlen ... $3.98

Solid goldene La Valliers für Damen, hübsche Pendant, besetzt m. echten Baroque Perlen, zu ... $4.98

Solid goldene Siegel-Ringe für Knaben, sortirte Entwürfe, speziell zu ... 79c

Solid goldene f'y gravirte Band-Ringe f. Kinder ... 69c

Solid goldene Baby-Ringe, besetzt mit Turquoise und Perlen, nur ... 89c

Solid goldene Brochen, besetzt mit echten geschliffenem Diamant ... $5.98

Solid goldene Ohrringe, besetzt mit sortirten farbigen Steinen, zu ... $1.48

Solid goldene Lockets, besetzt mit großem geschliffenem Diamant, zu ... $6.98

Handschuhe werden erwartet

(Main Floor, Madison tSr.)

für Weihnachten. Trefft die Auswahl von diesen schönen Sorten u. spart. Holly-Handschuh-Kästchen frei.

2-Clasp imp. Arabian Reindeer Mocha Damen-Handschuhe, wth. völlig $1.89; Auswahl zu ... 1.10

Imp. 2-Cl. Uebernaht Kid Damen Handschuhe, in jed. feinen Schattirung zum sehr niedr. Preis ... 98c

Die neuen halblangen Kid Damen-Handschuhe, schwarz, weiß, braun, lohfarb., grau, gut werth wth. $2.00, spez ... 1.15

Extra Qual. import. Spearpoint Kassan Cape Männer-Handschuhe, Smoke od. lohfarb., gr. Bargain zu ... 1.25

2-Clasp imp. Mädchen-Kid-Handschuhe, lohfb. od. braun. gewöhnl. $1.00, morgen ... 67c

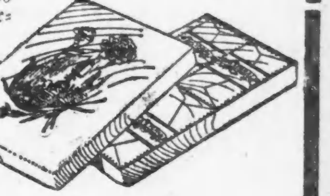
Schwarze Electric Seal Knabend-Handschuhe, wth. b. $5, Auswahl $3.98 bis ... $2.25

Brief-Papier in Schachteln: Muster

(Vierter Floor, Dearborn Straße.)

Das schönste Briefpapier in Schachteln für Weihnachts-Geschenke, morgen hier zu weniger als der Hälfte der gewöhnlichen Preise, weil wir uns die ganze Musterpartie von der Morgan Envelope Co. (Silversmith Bldg.) sicherten, im Ganzen ungefähr 1,500 Schachteln; die Muster von ihrem Chicagoer Verkaufszimmer. Die Schachteln sind gut gemacht, künstlerisch entworfen u. überzog. mit import. Holly- u. geblümtem Papier. Ihr findet 1, 2, 3, 4 u. 5 Buch Schachteln in flachen, Cabinet, länglichen, viereckigen u. f'cy Facons; das Papier umfaßt die allerbesten Sorten v. Leinen od. Fabric finished Papier, viele mit Seide-Band gebunden, mit passenden Kuverts. Schachteln, die anderswo 50c, 75c, $1, 1.25, 1.50 und b. zu 3.50 kosten, hier morgen, so lange sie vorhalten,

25c, 39c, 49c, 59c, 69c, 98c, $1.25, $1.48



Lederne Handtaschen

(Main Floor, Madison Str.)

Für morgen, zwei spez. Werthe in echten Leder Handtaschen zu sehr spez. Preisen, in den korrekten Facons u. Styles d. Saison, von wirkl. Leder, 8- und 10-zöllige Leder-überzogene Gestelle, ganz mit Leder gefüttert —mit Fittings in schwarz, braun, lohfarbig etc. Zu diesen niedrigen Preisen werden sie nicht länger als bis zum Geschäftsschluß vorhalten.

Partie Nr. 1. Alle $3.00-Werthe zu ... $1.98

Partie Nr. 2. Alle $4.00 Werthe zu ... $2.98

Rester von Kleiderstoffen

(Main Floor und Basement, State Str.)

50c und 75c swarze und farbige Kleiderstoffe-Rester, die Yard für ... 29c

5 Kisten Fabrik-Rester reinwoll. Panamas, Serges, Nun's Veilings, f'cy Serges, Suitings etc., 36 bis 50 Zoll breit, — in schwarz und hellen und dunklen Farben, Längen von 1½ bis 7 Yds., vom Stück für 50c bis 75c verkauft; speziell Freitag, Haupt-Floor, Eck-Laden, per Yard zu ... 29c

Feine schwarze Kleider-Längen für Weihnachts-Geschenkke, reinwoll. Serges, Panamas, Poplins, Cheviots, Taffetas, Mohair, Brilliantines, Sicilians, f'cy Shadow Streifen u. Herringbone Gewebe, durchaus reinwoll. Stoffe, die v. Stück zu $1 bis 1.25 verkauft werden, in 5, 6, 7 u. 8 Yard Längen,— auf Haupt-Floor, Freitag, das Stück nur ... $3.89

Rester von Plaids, Worsted Suitings, schlichte Poplins und Odds u. Ends von mehreren Style Kleiderstoffen, in Längen bis 6 Yds., vom Stück verkauft bis zu 35c, — in dem Basement Freitag, die Yard zu ... 12½c

Rester von feinen Cashmeres, Melrose Cloths, f'cy Cloakings in allen Farben, sowie schw. Melton Cloths, prächtige Qualitäten, alle in Längen b. 7 Yds., wth. b. 59c, im Basement, Freitag, per Yard ... 19c

Auswahl von Fancy-Waaren

(Vierter Floor, State Str.)

Ein großes Sortiment v. Arbeitskästchen mit vollständ. Näh-Ausstattung, werth bis $1.25, Auswahl zu ... 79c

Hutnadel-Halter, hübsch besetzt mit Baby Ribbon, ausgezeichnete 19c Werthe, speziell zu ... 10c

Eines Fabrikanten Muster-Partie in prachtvollen Frucht-Nadelkissen, in einer großen Auswahl, Auswahl zu 8c und ... 10c

Feine Irish Point Shams u. Scarfs, gewöhnlich $1.25, morgen nur ... 69c

Außerordentlich gut gemachte 20 bei 54zöllige Scarfs und 30 bei 30 Centerpieces, hübsche Designs in 3 Piece Scarfs; ferner prachtvolle bei Hand gearbeitete Irish Linen Shams und Scarfs; Auswahl aus der ganzen Partie zu ... 98c

Mexikanische handgearbeitete Lunch-Tücher — hohlgesäumt und prachtvolle Designs auf reinem Linen, 54 bei 54 Zoll, sowie handgestickte Sophakissen, alle fertig zum Gebrauch, werth bis zu $10, Freitag die Auswahl zu ... $4.98

Prachtvolle Silk Floß gefüllte Kissen, Satin Top, reg. $1.50 Werth, zu ... 93c

Seine Baderobe

(Main Floor, Dearborn Str.)

als Weihnachts-Geschenk sollte hier morgen gekauft werden, denn wir offeriren die ganze Muster-Partie einem prominenten Fabrikanten — im Ganzen ein tausend Robes, v. schwerer reiner Wolle, gemischter Wolle und Eiderdown, für das Bad oder für Lounging Robes, in jeder denkbaren Farbe und Entwurf. Alle sind prächtig gemacht und ausgestattet mit Cord und Quaste. Bade-Roben, die regulär Retail für $3.00 bis $8.00 verkauft werden. Auswahl, Freitag, zu

$1.95, $2.48, $2.75, $3.25 und $4.48

Ein Regenschirm

(Main Floor, State Street.)

ist das Geschenk das immer willkommen ist.

26-zöll. Tape Edge beste Qual. Union Taffeta Damen-Regenschirme, feine importirte beschlagene Griffe, einschließlich Gunmetal Sterling Caps, geschnitztes Horn und eingelegtes Perlmutter, mit Ueberzug und Quaste, zu dem außerordentlich niedrigen Preise von ... $2.48

28-zöll. Tape Edge Taffeta-Regenschirme, feine importirte f'cy Holzgriffe, Ueberzug u. Quaste, gewöhnlich $2, morgen für ... $1.69

Weihnachts-Schürzen

(Dritter Floor, Madison Street.)

Weiße Lawn und betupfte Swiß kleine Thee-Schürzen, hohlgesäumte Ruffles ringsum, speziell ... 25c

Weiße Lawn Bib und Bretellee Schürzen, — schön besetzt mit feiner Stickerei und Hohlsaum, 39c und ... 49c

Kleine Thee-Schürzen, gemacht aus Swiß oder Lawn, besetzt mit Perlen, Band und Spitzen, zu ... 49c

Studir-Lampen

(Baseemnt, Madison Street.)

Gas-Lampen, 10-zöll. grüner Schirm, Ring von Perlen, vollständig mit Schlauch, Mantle und Goosened, ein ausgezeichneter Bargain zu ... $1.98

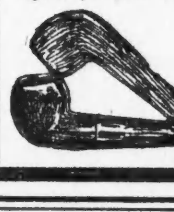
Oxidirte tragbare Gas-Lampe, grüner Schirm, mit weißem Porzellan ausgeschlagen, ein Ring 4-zölliger Perlen, vollständig, fertig zum anzünden ... $3.45

Gas-Lampen, mit messigenem tragbarem 12-zöll. Kunst-Schirm, roth, Bernstein, grün, mit 4-zölligen Perlen, vollständig, fertig zum anzünden ... $4.39

Für Raucher

(Main Floor, Dearborn Street.)

4-Stück Rauchertisch, hübsch bemalt, regulär für $2.25 verkauft, speziell ... $1.69



Gläserne Zigarren oder Tabak-Jars, erhabener Deckel aus Gold Bronze wahrlich ein Bargain zu ... 59c

Combination „Auto" Rauch-Set; dies sind ausgezeich. $3.50 Werthe, zu nur ... $2.48

Kleider für Männer und Knaben

(Dritter Floor, State Street.)

150 schwere Ueberzieher für Mäner, gemacht aus dunklen Oxford grauen Cheviots, 46 Zoll lang, Schnitt nach der neuesten Box Rücken Facon, dauerhaft gefüttert mit Italina Cloth, Sammt-Kragen, vollkommen passend, Größen 34 bis 42, ausgezeichnete $10 Röcke, morgen, jeder nur ... $4.75

Schlicht schwarze Cheviot, graue und braungemischte Cassimere und Tweed-Anzüge für Männer, hübsch geschneidert, mit Serge und Italian Futter, Formhaltende Front, angebrochene Partien von besseren Anzügen, gewöhnlich $10, Freitag zu ... $4.98

Ein schöner Erfolg.

Die Aufführung von „Mamselle Nitouche" zum Besten des Altenheims.

Es war eine für Dilettanten wirklich ganz hervorragende Leistung, diese „Mamselle Nitouche"-Aufführung im Auditorium gestern Abend. Alle Mitwirkenden waren mit Leib und Seele bei der Sache und von solcher Begeisterung für ihre Aufgaben erfüllt, daß die gespannte Zuschauerschaft in dem nahezu ausverkauften Hause gleich von vorn herein unwillkürlich angesteckt wurde und der Vorstellung bis zum letzten Fallen des Vorhangs das höchste Interesse, die dankbarste Anerkennung entgegenbrachte. Und höheres Lob kann auch einer Aufführung durch Künstler nicht gezollt werden. Das Ganze zeugte aber nicht nur von bestem Willen der Damen und Herren auf der Bühne, sondern in gleichem Maße von peinlichster Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit des Einstudirens und der Inszenirung, wofür den Herren Ottomar Gerasch, dem musikalischen Direktor; Karl König, dem Spielleiter, und C. H. Jacobsen, dem Tanzmeister der Vorstellung, nicht genug Anerkennung ausgesprochen werden kann. Alles wirkte zusammen, um diese Vorstellung zum Besten des Altenheims im vollsten Sinne des Wortes zu einem Ehrenabend des Deutschthums von Chicago zu machen, und als sie zu Ende war, konnten die Einen sich sagen, daß sie nicht umsonst ihr Bestes opferfreudig eingesetzt hatten, und die Anderen mit dem Bewußtsein nach Hause gehen, einen deutschen Abend von seltenem Vergnügen verlebt zu haben.

Was nun die Einzelleistungen angeht, so ist die Vertreterin der weiblichen Hauptrolle, der Denise, über alles Lob erhaben; Frl. Olga Menn gebührt die Palme des Abends, denn sie bot im Gesang wie im Spiel eine Leistung, auf die gar manche Berufssoubrette stolz hätte sein dürfen. Ihr war Gelegenheit geboten, ihr schönes darstellerisches Talent, ihre reichen Stimmittel und die gründliche Ausbildung ihrer Fähigkeiten im vollsten Umfange zu zeigen, und sie hat von der Gelegenheit in einer Weise Gebrauch gemacht, die ihr mit Recht stürmische Huldigungen eintrug. Ihr am nächsten kam Herr George Sherman, der den Organisten Celestin ganz vortrefflich spielte und sang. Als guter Komiker bewährte sich Herr Hermann Bing als Brigadier Loriot, Herr Alfred Spielmann zeigte sich als Major sehr gewandt, und die Damen Gertrude Wagner und Irma Kroeschell führten ihre Rollen als Oberin, bezw. Pförtnerin, lebensgetreu durch. Recht brav machten ihre Sache auch Frl. Elizabeth Burke als Corinne, Herr Max Hoffmann als Theaterdirektor und Herr Ernst von Ammon als Fernand de Champlatreux. Als Vertreter der kleinen Sprechrollen fügten sich die Damen Venita Johnson, Lillian Rehtmeyer und Margarethe Ortseifen, sowie die Herren Clarence Schneider, Anton Zimmermann, Percy Friese, Walter F. Seibel und Irving Koch geschickt in das Ganze ein. Herr Adolf Gill trug die Gesangseinlage „Hoch Jena!" packend vor.

Vortrefflich gelangen auch die Chöre und Ensemble-Nummern, und zwar nicht nur gesanglich; die Damen und Herren, darunter Sänger des Teutonia-Männerchors und des Germania-Klubs, bewiesen auch durch ansprechende Gruppirung und wohlthuende Abwesenheit ungelenken Gebahrens die Hand des tüchtigen Spielleiters. Die Kostümirung war durchweg geschmackvoll, theilweise reich, so daß farbenprächtige, künstlerisch schöne Gruppenbilder im Rahmen augengefälliger Dekorationen zustande kamen. Das gilt auch namentlich von dem Tanz im 2. Akt, der von zwölf Damen wunderhübsch ausgeführt wurde.

Eine Anzahl Damen gab sich vor Beginn der Vorstellung und in den Zwischenpausen mit Eifer dem Vertrieb des schön ausgestatteten Souvenir-Programms hin, und sie müssen eine ansehnliche Einnahme erzielt haben. Das finanzielle Ergebniß des Abends, die Hauptsache, ist nicht minder erfreulich, als das künstlerische, das Altenheim ist um etwa $3500 reicher geworden.

Kurz und Neu.

* Mitglieder der American Saddlery Association haben im Auditorium-Hotel gestern Abend Aufhebung des Schutzzolls auf Häute und Materialien gefordert, welche in der Anfertigung von Pferdegeschirr verwandt werden. Der Verband hat bereits vor dem zuständigen Kongreßausschuß in gleicher Weise Stellung genommen.

Vom Konsulat gesucht.

Das Kaiserlich deutsche Konsulat, Zimmer 1405 im Corn Exchange Bank-Gebäude, 206 La Salle Str., sucht den Aufenthaltsort der nachgenannten Verschollenen in Erfahrung zu bringen:

Behling, Gustav, 54 Jahre alt, gebürtig aus Garz a. Oder, Diener von Beruf, seit zirka 15 Jahren in Amerika, angeblich in Chicago.

Hartmann, Moses, gebürtig aus Barchfeld a. Werra, früher lange Jahre in Ilmenau i. Th. wohnhaft gewesen, und dessen Brüder Gustav und Levi Hartmann, angeblich in Chicago.

Meyer, Hermann Christian Wilhelm, 87 Jahre alt und sein 16-jähriger Sohn Hermann Friedrich Wilhelm, beide gebürtig aus Hamburg; vor zirka 2 Jahren nach Amerika ausgewandert, haben in Rock Island, Ill., Dietz' Hotel 1604 4. Ave. gewohnt, sollen nach Chicago verzogen sein.

Müller, Leonhard, 77 Jahre alt, gebürtig aus Altenbach, Amt Heidelberg, Schneider von Beruf, in den 50er Jahren nach Amerika ausgewandert, soll vor Jahren in Indianola, Ill., gewohnt haben. Georg Gutfleisch aus Leutershausen ist um nähere Angaben über den Gesuchten ersucht.

Reh, Paul Pius, geboren am 11. Juli 1886 zu Schloß Kalthof, Kreis Marienburg, früher in Chicago 168 und 176 N. Harding Ave. wohnhaft gewesen.

Rutsche, Gustav, angeblich Prediger in Detroit, Michigan.

Schrammel, Jakob, Ehemann der verstorbenen Julianne, geborenen Sternberger aus Bierstadt, angeblich in Chicago wohnhaft.

Smigielski, Johann, geboren a m28. Mai 1887 zu Kajew, Kr. Pleschen, Sohn der Valentin und Marianna, geb. Garszka-Smiegieski'schen Eheleute, angeblich in Chicago, Ill.

Stalkowski, Bernhard, geboren am 23. August 1877 zu Lissewo, Kreis Kulm a. W., angeblich in einem Kloster in Chicago.

— Jetzt glaube ich an die „Verrohung der Kritik", sagte Hauptmann Ecke am Schluß der Herbstmanöver, ging hin und kaufte sich einen Zylinder.

Das beste u. billigste Weihnachtsgeschenk! Was ist ein Heim ohne Kind? Und ohne eine echte **Schwarzwälder Kuckuks-Uhr?** Wenn man dieselbe für solchen **spottbilligen Preis wie $4.95**, Wth. $10 u. $15, erhalten kann, sollte jeder Deutsche, welcher Heimathsklänge alle halbe Stunde hören will, diese Gelegenheit benutzen. Soeben erhalten, 100 St. echte **Schwarzwälder Kuckuks-Uhren**, halbstündlich und alle Stunden angeb., mit Kuckuckstönen, Werth $10 u. $15, für nur $4.95. Diese Uhren werden nur noch 8 Tage für diesen spottbilligen Preis von $4.95 verkauft. **Für diese Uhren wird 10 Jahre garantirt.** Nach acht Tagen kosten dieselben $10 und $15. Jetzt $4.95. Ebenfalls 100 Stück **Wetterhäuschen**, der größte originelle Wetterprophet der Neuzeit, Werth $2.50, nur 75c. Wenn das Weibchen und wenn das Männchen ausgehen soll, zeigen deutlich 2 Figuren an. **Silveroid Kaffeelöffel 25c Dtz., Dessertlöffel 50c, Solinger Gabeln u. Messer**, Dutzend nur $1.00, Wth. $3. Nur allein zu haben bei **Theodor Euen**, 30 J. etabl. Jewelry-Store, Nr. 1686 N. Clark Str., nahe Belmont Ave., sowie bei **E. Asher**, 25 J. etbal. Jew. u. Uhrmach., **444 Milwaukee Ave., nahe W. Chicago Ave.**

Daselbst sind echte deutsche Silveroid Thee- und Kaffeelöffel, Dtz. 25c; Eßlöffel, Dtz. zu 50c zu haben. Engros und Detail.

dofrsa

Deutsches Theater.

Nächsten Sonntag: „Das fünfte Rad", Lustspiel von Hugo Lubliner.

Nachdem er sich ursprünglich als Verfasser verschiedener Romane einen Namen gemacht, die ihn als gründlichen Kenner und kritischen Beurtheiler der gesellschaftlichen Zustände im allgemeinen und im besonderen der Berliner Verhältnisse bekundeten, hat Hugo Lubliner auch als Bühnenschriftsteller hübsche Erfolge erzielt. Für kommenden Sonntag hat die Direktion Wachsner ein neues Lustspiel von ihm zur Aufführung anberaumt, das sich betitelt: „Das fünfte Rad". Die Kritik hüben und drüben hat dieses Werk sehr günstig aufgenommen, und vom Publikum gilt das gleiche, sogar in noch erhöhtem Maße. Die Handlung des Stückes spielt in unseren Tagen, natürlich auf Berliner Boden, denn auf diesem kennt der Verfasser sich am besten aus. Das Personenverzeichniß nebst Angabe der Besetzung folgt:

Anton Geering, Fabrikant....Berthold Sprotte
Wilhelmine, seine Frau........Hedwig Beringer
Charlotte, seine Tochter..............Eva Speier
Robert Pohlmann, Fabrikant.........Emil Marx
Erna, seine Frau..................Gertrud Richter
Georg Fichtner, Maler............Richard Hahn
Karl Eckersberg....................Conrad Bolten
Arthur Falke........................Christian Rub
Sophie, Hausmädchen bei Geering..
..........................Anna Roithmeyer
Ein Arbeiter............................Otto Rhein

Der Vorverkauf der Sitze begann heute an der Kasse von Powers' Theater; am Sonntag ist diese von 10 bis 1 Uhr und Abends von 6 Uhr an geöffnet.

Einige Verbesserungen.

Auf den von der „City Railway Co." und der „Chicago Railways Co." gemeinschaftlich betriebenen Durchlinien 79. und Howard Str., bezw. 69. und Hooker Str., ist die Zahl der Wagen jetzt etwas vermehrt worden, so daß diese jetzt in Zeitabständen von 6, statt wie bisher von 8 Minuten auf einander folgen. Die Wagen der 69. und Hooker Str.-Linie, die in letzter Zeit wegen der Unsicherheit eines Viaduktes nördlich von Erie Str. nur bis zu dieser gefahren waren, verkehren wieder bis zur Hooker Str. hin. Auf der Milwaukee Ave.-Linie ist eine ganze Anzahl Wagen vom „Zahlt beim Einsteigen"-Typ in Dienst gestellt.

MOELLER STANGE & CO.

Lincoln Ave., nahe Southport Ave.

Freitag, 18. Dez.

Speziell: — Frisch gebackene Feigen-Cakes, regulärer Preis 15c, per Pfd. ... 7c

Freitag — Weihnachts-Kerzen, per Schachtel ... 7½c

Freitag — Süße Naval Orangen, per Dutzend ... 10c

Speziell:—Filz-Slippers Damen und Herren, werth 35c, Paar ... 19c

Freitag — Cinderella-Flanell (nur roth u. purple), werth 10c, Yd. ... 5½c

Freitag: — Neue Spring Lawn-Shirt-Waists für Damen, bestickt und Spitzen besetzt, lange Aermel, regulärer Preis 1.50 ... 1.19

Freitag: — Reinwollene Cassimere Knaben-Kniehosen, alle Größen, werth 75c ... 48c

Freitag:—Nahtlose echtfarb. schwarze Männer-Socken, werth 20c, — Paar ... 9c

Freitag:—Damen- oder Herren-Regenschirme, reg. Preis, 75c, Stück ... 49c

Freitag:—Volle Größe Damenschürzen, gemacht aus bestem Amoskeag-Gingham, zu ... 21c

Für die Bequemlichkeit unserer Kunden wird dieser Laden den ganzen Sonntag geöffnet sein.

Offen Sonntag den ganzen Tag. Abends offen bis Weihnachten.

— Der Halbbruder. — Klein Lieschen (nach Hause kommend und fragend): Mama, welche Hälfte von Fritzchen ist denn nun mein Bruder? — Mama: Wie kommst du denn darauf? —Lieschen: Der Onkel sagte, Fritzchen wär' nur mein Halbbruder.

Ein Siegel-Stamp für jede während des ganzen Tages verausgabten 10 Cents.

Auf Wunsch werden in unserer Kredit-Office Waaren, die morgen und bis Weihnachten von unseren Anschreibe-Kunden gekauft werden, auf die Januar-Rechnung gesetzt.

Ein unerhörter Verkauf von Shetland Ponies Freitag in der Spielwaaren-Stadt

„Baby Sam", war $135, jetzt $75	„Confidence", war $135, jetzt $110	„Newsboy", war $135, jetzt $105	„Whipperwill", war $135, jetzt $105	„Clayton", war $135, jetzt $125	„Bob", war $135, jetzt $125	„Bobolink", war $135, jetzt $110

Sämmtliche Ponies als gesund garantirt. Stammbaum mit jedem Pony. Bringt die Kinder um die lebenden Lieblinge, die Spielsachen, wie auch den Weihnachtsmann selbst in der Spielwaaren-Stadt zu sehen.

Der westliche Gang wird am Freitag Geschenken zu 50c gewidmet sein.

50c

Der ganze westliche Gang nördlich vom mittleren Eingang. Tausende von Artikeln für Männer, Damen und Kinder—ein sehr guter Platz für geschäftige Männer und Damen. Jeder Artikel ein außerordentlicher Werth zu 50c. Darunter:

Bücher, Schmucksachen, Silberwaaren, Handschuhe, Halsbinden, Mufflers, Schreibmaterial, Leinen, Satchels, Pelz-Stücke, Waists, Schlittschuhe, Regenschirme, Spazierstöcke, Gürtel, Fancy Waaren, Porzellan, Glas, Gebranntes Holz, Strümpfe, Slippers, Taschentücher, Messer, Bilder, Toilet Sets, Arbeitskästchen, Baby-Trachten

Siegel Stamps

Werden von Tausenden zur Erlangung von freien Weihnachtsgeschenken gebraucht.

Wenn Ihr die Stamps bei Euren gewöhnlichen Einkäufen aufhebt, erhaltet Ihr schöne Artikel kostenlos dafür. 1000 Stamps $3 in Waaren werth.

SIEGEL COOPER & CO
The Big Store — Chicago's Economy Center

Laden Abends offen bis Weihnachten. Musik im Cafe.

Extra Werthe in Weihnachts-Schmucksachen, Taschenuhren und Silberwaaren

Cluster-Ringe für Damen. Massives Gold, besetzt mit Rubinen, Emeralds, Perlen, 2.50.
Siegelringe. Massives Gold, Roman oder polirt, 1.75.
Siegelringe für Knaben oder Mädchen, $1.
Baby-Ringe. Extra schweres Gold, besetzt mit Türkisen, Perlen etc., zu 1.25.

Deutsche Silber Ring Mesh Börsen, seidegefüttert, 89c.
Deutsche Silber Ring Mesh Börsen. Große Sorte. Seidegefütt't. Schwerer franz. grauer Rahmen, zu 6.95.
Bracelets. Extra schwer vergoldet, 2.50.

Hutnadeln. Mit schönem weißem Stein besetzt, wie Bild, $1.
Halsketten. Vergoldet, mit Herz-Anhängsel, mit Perle und farbig. Stein, 1.75.
Link Manschettenknöpfe, sol. Gold. Roman Finish, mit echtem Diamant besetzt, 2.50.

Lockets. Schön vergoldet, mit f'cy tSein besetzt, speziell, 2.95.

17-Jewel Dueber-Hampden Uhren. Beste Zeithalter. In 10-Jahr vergoldeten Gehäusen, — morgen zu 8.95
Damenuhren. In 10 Jahr gar. vergoldeten Hunting-Gehäusen, Garantirtes Werk, 5.50
Solide gold. Chatelaine Damen-Uhren, kleinste Sorte; spez. für morgen zu 7.50

Bürste, Kamm u. Spiegel Sets in feinster Qualität, silberplattirt, in gefütt. Box, morgen zu 6.50.

Silberplatt. Kindertassen, Satin-Finish, 50c.
3-Stück Kinder-Set, Messer, Gabel u. Löffel, 50c.
Sterling-Silber Souvenirlöffel, 50c.
Rasir-Ausstattung. Silberplatt. Tasse und Pinsel, in gefüttert. Kasten, zu 1.25.

Rogers Schmuckkästchen, wie Bild, 1.25.
Puder Jars oder Haarbehälter, gold- od. silberverziertes Glas, 25c.
Gold Uhren. — Fein gemacht, zu 95c.
Graue Tintenfässer, großer Werth, zu 65c.

ManicureSets, 4 Stücke, silberplattirt, in gefütt. Box, 95c.
Silber-platt. Manicure Sets, 9 Stücke, in gefütt. Case, zu 2.25.

Handschuhe für Damen, 89c

Handschuh-Zertifikate erleichtern das Verschenken von Handschuhen, wenn die Nummer unbekannt ist.

Eine wirklich außerordentliche Offerte in feinen Kid-Handschuhen für Damen. Die 2-Clasp Sorte für Gesellschaftszwecke. Alle Schattirungen von Tan, Braun, Grau und Oxblood. In hübscher Schachtel für die Feiertage, zu 89c

Pique und Overseam Glacehandschuhe für Damen. In allen neuen Farben und schwarz und weiß, Verpackt in Feiertags-Schachtel, zu 1.15

Schwarze reinseid. Damen-Mittens. Wollegefüttert. Fancy offene Rückseite, mit Schleife, 1.50 und $1
Reinwoll. Cashmere Damen-Handschuhe. Theilw. gefüttert. 2-Clasp. Schwarz, weißes Kid-Binding. Graues, navy od. rothes Seidefutter 59c
Misses u. Knaben Dreß Kid Handsch. Pique u. Overseam. Tan, braun, roth, $1
Echte Pelz Knaben-Handsch. Gaunlet Cuffs, fließgefütt., Dogskin Palm, $2

Männerhandschuhe. Adlers u. Meyers Glaces. In Pique, Kid und Prix Seam Cape. Schwarz, lohgelb, braun und grau. Lange oder kurze Finger. „Backed" von den Fabrikanten, 1.75
Pique Straßenhandschuhe für Männer. Garant. Qualität. Schw'z, braun, lohgelb od. grau, 1.15
Fließgefütt. Glace-Handschuhe für Männer. California Leder. Schwarz oder lohgelb, 75c

Achtung, Geschenk-Käufer! Alle Muster von Bric-a-Brac, geschliffenes Glas und Porzellan von Lazarus, Rosenfeld & Lehman (New York Importeure) zu 33⅓c am Dollar

Muster von feinen Waaren von der Victoria Töpferei, Karlsbad; den Empire Works, England; den Stern, Schönau Works, Böhmen, und verschied. tausend Stücke handbemaltes Porzellan von Limoges, Frankreich; ferner das Erzeugniß der Königlichen Wiener Töpferei und viel andere. Prachtvolle Muster, gebraucht von dem berühmten Importhaus Lazarus, Rosenfeld & Lehmann während der Saison.

Eingeschlossen in dieser wunderbaren Auslage sind handbemalte Porzellan-Plaques, Teller, Vasen, Tassen und Untertassen, Bouillon Tassen u. Untertassen, Salat-Bowlen, Relish Dishes, Mayonnaise Sets, 5 O'Clock Tea-Sets, Zucker und Cream Sets, Bronz-Ornamente, Bisque-Figuren, böhmische Glaswaare, Vasen, einzelne Cream u. Wasser Jugs, Haar-Behälter, Bonbon Schachteln und viele andere für Heim-Dekoration.

Eine ausgezeichnete Gelegenheit, um reiche Weihnachtsgeschenke zu einem billigen Preis zu kaufen.

Viele Tische mit feinen Artikeln gefüllt, zu

5c, 10c, 15c, 25c, 35c, 50c, 75c und 95c

In Verbind'g mit dies. Verkauf offeriren wir mehrere hundert leicht beschäd. Stücke zu beinahe Eurem eigenen Preis.

Ein großer Verkauf von Fancy Damen-Schuhen unterm Fabrikanten-Kostenpreis

3,845 Paar Schuhe für Damen werden in diesem wundervollen Verkaufe offerirt. Das ganze Reserve-Lager der Jenkins Shoe Co., Lynn, Mass., bestehend aus Schnür-, Knöpf- und Blucher-Facons. Einige davon in hochelegantem Schnitt, andere in einfachen Facons. Die obige Abbildung zeigt Euch einige der Facons. Sie sind hergestellt aus Patent Colt Skin, sowie Gunmetal Calf oder Vici Kid Skin, Goodyear Welt und handgewendete Sohlen, mit Cuban und Military Heels, dies ausgezeichnete 3.00, 3.50 und 4.00 Schuhe — zu $2

Ein Theil sind hohe Napoleons, andere regulär. Gute Auswahl von Größen. Alle Breiten. Jenkins $3 und $4 Schuhe in der Feiertags-Saison zu $2.

5,000 Winter-Coats für Mädchen und Juniors

Gekauft von Landesman Hirsheimer Co., Cleveland, Ohio, zu 40 Cents am Dollar.

Eine große Gelegenheit praktische Geschenke zu kaufen.

Coats für Mädchen, in langen Box-Facons. Feine fancy Mischungen u. einfaches Winter Cloth. Gute, zuverlässige Winter-Coats, die Ihr nirgends unter $4 kaufen könnt. Spezieller Preis für diesen Verkauf zu $2

Elegante Coats für Mädchen, in voller Länge, von hübschen Stoffen in Winter-Schwere. Einige sind ganz gefüttert. Sehr voll und geräumig, mit fancy Knöpfe. Elegante $5.00-Coats, jetzt zum Preise von $3

Elegante Winter Coats für Mädchen zu $4

Dies sind prachtvolle kleine Coats für Mädchen. All die beliebten Winter-Stoffe sind eingeschlossen. Wunderbar attraktive Coats. Dauerhaft und hübsch gemacht. Alle Größen in der Partie. Gute $7 Coats f. $4

Mädchen-Coats in vielen Facons zu $5

Hunderte von Mädchen-Coats in dieser Partie zu $5. Es sind hübsche Coats, warm und komfortabel. Eingeschlossen sind Empire Coats, halb passende Coats. Prachtvolle Directoire Modelle und einfach geschneiderte Coats.— Sämmtlich in sehr hübschen Facons. Elegante $8.75 Coats. Morgen für $5

Große Auswahl von Coats für Juniors. 2000 Coats für Mädchen und kleine Damen. Alle die neuesten Stoffe in eng anschließenden Directoire, halb anschließenden sowie Empire Facons, äußerst elegant und tadellos geschneidert. Coats in einer seltenen Kombination von Eleganz und Dauerhaftigkeit. Wundervolle Bargains zu 6.75, $5, $4, $3 und $2

SIEGEL, COOPER & CO., THE BIG STORE

Lokalbericht.

Erste H.lfe für Verletzte.

Iroquois Memorial-Gesellschaft will eine Hilfsstation bauen.

Der größere Staatsmann.

Ferienreise von Schulkindern nach de Pazifikküste angeregt. — Kokaingesetz verfassungsmäßig. — Neuer Boulevard zwischen Jackson und Washington Park.

Die „Iroquois Memorial Association", bestehend aus Angehörigen von Opfern des Feuers im Iroquois-Theater, beabsichtigt jetzt, da ihre früheren hochfliegenden Pläne wegen Mangels an den erforderlichen Mitteln sich nicht ausführen ließen, in der Stadt nach und nach eine Reihe von Unfall-Hilfsstationen einzurichten, Anstalten, in denen Verletzten von erfahrenen Aerzten die erste Hilfe geleistet werden soll, ehe sie nach vielleicht entlegenen Hospitälern verbracht werden; nur solche Verletzte, deren Zustand eine Weiterbeförderung ausschließt, sollen in diesen Gebäuden verbleiben. Gesundheitskommissär Evans und Dr. Geo. J. Tobias, Präsident der erwähnten Gesellschaft, haben sich über die Pläne verständigt. Die Stadt hat bereits auf 99 Jahre das Gebäude Nr. 87 Market Straße zu $1800 das Jahr gepachtet. Das Gebäude, in dem jetzt eine Herberge betrieben wird, wird abgerissen und von der Gesellschaft ein für die Anstaltszwecke geeigneter Neubau errichtet werden. Damit hofft man, am 1. Mai nächsten Jahres zu beginnen, und über's Jahr soll die Anstalt eröffnet werden. Zu der geplanten Einrichtung wird eine Kraftwagen-Ambulanz gehören. Die Verwaltung des Hospitals wird die Stadt übernehmen, wie auch die der anderen, welche später vorwiegend in Fabrikbezirken in verschiedenen Stadttheilen geplant werden.

Die Staatsmänner Bismarck und Powers.

Obwohl die Mitglieder des Stadtrathsausschusses für Straßennamen darauf aufmerksam gemacht wurden, daß es Bismarck und nicht Bismark heiße, bestimmten sie gestern doch, eine auf ihren verschiedenen getrennten Strecken letzteren und mehrere andere Namen tragende Straße künftig Bismark zu nennen. Bei der Gelegenheit wurde darauf hingewiesen, daß in der nach dem polnischen Freiheitskämpfer Kosziusko benannten Straße statt z ein c „offiziell" eingesetzt worden sei. Dagegen entschied der Ausschuß, an dem Namen der Straße, welche als Mather, Kope, Spruce, Lexington Straße, Campbell Park und Macalister Place bekannt ist, nicht zu „tippen", ehe Ald. Powers, der an dem Macalister Place wohnt, seine Zustimmung gegeben hat. Das geschah nach einer Erklärung von Powers' Busenfreund Brennan. Die zarte Rücksichtnahme auf die etwanigen Wünsche des Herrn Powers und die grobe Rücksichtslosigkeit gegenüber dem Namen des größten Staatsmanns des letzten Jahrhunderts erregte bei den deutschen Mitgliedern etwas sehr gemischte Gefühle. Die zwischen Jefferson und Water Straße, nördlich von West Kinzie Str., laufende Cook Str. besteht nur noch auf der Karte. An der Stelle, wo die Straße sein sollte, ist ein Güterschuppen der Northwestern Bahn. Der Ausschuß strich die Straße ganz. Die als Austin Avenue und Michigan Straße bekannte Straße soll künftig Maryland Ave. heißen. Der Ausschuß hat für die folgenden Straßen die zuerst genannten Namen bestimmt:

Elm Str., Haines Str., Chapin Str., Haddon Avenue.
Thomas Str., Maple Str., Hill Str., Hobbie Str., Crittenden Str., Tell Place, Emily Str.
Cortez Str., Wendell Str., Wade Str., Emma Straße.
Oak Str., Augusta Str.
Walton Ave., Walton Place, Whiting Str., Cornelia Str., Henry Str.
Huron Str., West Superior Str.
Bismark Str., Bismark Court, Phillips Str., Chicago Terrace.
Centennial Str., Centennial Place. Metropolitan Place.
Fulton Str., Frink Str.
School Place, Rundell Place, Church Place, Photo Place, Ogden Place.
Quincy Str., Morgan Place, Blaine Place, Mathew Str., West Quincy Str.
Gladys Ave., Boston Ave., Garden Str., Jackson Place.
Pearce Str., Tilden Ave., Van Buren Place.
Flournoy Str., Sebor Str., Gurley Str., Oregon Ave., Plum Str., York Str.
Ewing Str., Good Str., Gilpin Str.
Damon Str., Forquer Str., Arthington Str., Birch Str., Boon Str., Harvard Str.
Fillmore Str., Dekoven Str., Eleventh Str., Elburn Ave., Selden Str.
Grenshaw Str., Bunker Str., Belknap Str., Edgemont Ave., Yeaton Str., Ashland Str., Kies Straße.

Ferienreise nach der Pazifikküste.

Thos. Richardson, Präsident des Commercial Club in Portland, Ore., hat Namens jener Gesellschaft der hiesigen Association of Commerce gestern Abend den Vorschlag gemacht, fünfzig Kinder der öffentlichen Schulen als Gäste der Portlander Gesellschaft auf eine Ferienreise nach dem Nordwesten zu schicken. Der Vorschlag fand eine freudige Aufnahme, und der Schulrath wird demnächst um seine Mitwirkung bei dessen Durchführung ersucht werden. Von 25 Schulen soll je ein Knabe und ein Mädchen für die Reise ausgewählt werden.

Das Kokaingesetz verfassungsmäßig.

Das neue Kokaingesetz ist vom Staatsobergericht für verfassungsmäßig erklärt worden in dem Verfahren gegen die hiesigen Apotheker, die Brüder Frank und Paul Zito, welche wegen Verkaufs eines kokainhaltigen Katarrhpulvers zu $500 Geldstrafe verurtheilt worden waren und dagegen aus zwei Gründen Berufung eingelegt hatten, weil nämlich einer ihrer Angestellten der Verkäufer gewesen und das Gesetz verfassungswidrig sei. Das Staats-Obergericht entschied gegen sie und erklärte, daß die Brüder für ihre Angestellten verantwortlich seien. Dies war die zweite Verurtheilung der Genannten wegen Kokainverkaufes.

Verbindungs-Boulevard auf der Südseite.

Der Stadtrathsausschuß für Straßen und Gassen auf der Südseite hat beschlossen, die Schaffung eines neuen Verbindungs-Boulevards zwischen dem Washington und dem Jackson Park zu empfehlen; zu diesem Zweck sollen die 51. Straße, vom Drexel Blvd. bis zum See, und die East End Ave., von der 51. bis zur 57. Straße, wo die Einfahrt in den Jackson Park erfolgt, der Südparkbehörde überantwortet werden. Der neue Boulevard soll bis zum See Hyde Park Boulevard heißen. Die diesbezügliche Vorlage wird vom Ausschuß dem Stadtrath zur Annahme unterbreitet werden.

Schlechte Luft in Fünfcentstheatern.

Das städtische chemische Laboratorium untersucht jetzt die Luft in den Fünfcents-Theatern und dürfte dem Stadtrath eine Vorlage empfehlen, welche eine gehörige Lüftung aller Vergnügungsräume vorsieht. Im Coliseum herrschte während des Rattenballes des demokratischen Klubs der 1. Ward, nach dem Bericht der Beamten des Laboratoriums, eine unbeschreiblich schlechte Luft.

Die Braut als Retterin in der Noth.

Polizist Ernest Griffith von der Wache in Kensington war vor der Disziplinarbehörde gestern von Frau Melvia Anderson, Nr. 2595 116. Str., bezichtigt worden, sie am Abend des 29. Oktober an der 119. Straße und Michigan Ave. gelegentlich eines zufälligen Zusammentreffens an die Seite eines Hauses gelockt zu haben, „um ihr einige Bilder zu zeigen", statt dessen hatte er sie aber angeblich „umärmelt" und zu küssen versucht. Frl. Reta Anders, Nr. 10045 Ave. M, die Braut des Beamten, versicherte aber, daß Griffith sie an jenem Abend ins Auditorium-Theater begleitet habe, also nicht gut habe mit Frau Anderson „spärken" können, wie man so schön auf Pennsylvanisch-Deutsch sagt. Alle drei und der Gatte der Beschwerdeführerin waren einst gute Freunde; d..mit ist es jetzt aus. Die Behörde ließ dem Polizisten die Wohlthat des Zweifels zukommen und sprach ihn frei.

Polizist Shrewbridge, welcher sich in dem Prozeßverfahren gegen Polizeichef Collins der Vernehmung entzogen hatte, war am 4. Dezember wegen angeblichen Angriffs auf einen anderen Polizisten um 25 Tage Sold gestraft und von dem Wachbezirk an der Harrison Straße nach dem an der Stanton Ave. versetzt worden, hatte den Dienst dort aber garnicht angetreten und wurde daher gestern entlassen.

Anklagen auf Trunkenheit wurden gestern gegen die Polizisten Harnish und Mulhern, solche auf Pflichtvernachlässigung gegen die Polizisten Lenoch und McGuire erhoben, und Polizist Kennedy von der Wache an der N. Halsted Straße wird sich verantworten müssen, weil er am 9. Dezember in der Trunkenheit die farbige Frau Annie Mitchell in ihrer Wohnung, Nr. 557 Larrabee Str., angegriffen haben soll.

* Cook County-Bonds und City of Chicago-Bonds sind die sichersten Geldanlagen. Der beste Platz dieselben zu kaufen, ist die State Bank of Chicago, Südost-Ecke La Salle und Washington Str., gegenüber dem Court House.
27ok,bidofa*

Brit. Torpedoboot verunglückt.

Cowes, England, 17. Dez. Das Torpedoboot 059 strandete gestern Nacht beim Manövriren unfern der Insel Wight auf einer Klippe, und es ist vollständig in Trümmer gegangen. Die Besatzung — 14 Mann — hatte ein knappes Entkommen.

Falschmünzer verurtheilt.

Leo Brown, Mitglied der Wheed'schen Bande, bekannte sich gestern Nachmittag vor Bundesrichter Bethea schuldig, falsche Fünfdollarscheine gemacht zu haben, und erhielt fünf Jahre Bundesgefängniß in Leavenworth, Kansas.

Bischof Spaldings Nachfolger.

Nur irländische Priester dafür in Vorschlag gebracht. — Die Wahl im Gange.

Der greise Bischof Spalding in Peoria hat bekanntlich wegen Altersschwäche sein Kirchenamt niedergelegt, und die Wahl seines Nachfolgers ist im Gange. Der Rath der unabsetzbaren Rektoren der Diözese Peoria hat den dortigen Kanzler O'Reilly, Seelsorger der St. Mary's Kathedrale, Pfarrer Quinn von der dortigen St. Johns-Gemeinde und den Pfarrer O'Kelley von Streator in Vorschlag gebracht, wozu bemerkt werden mag, daß in jener Diözese mehr deutsche Katholiken als andersprechende sind.

Am nächsten Dienstag wird das Bischofskollegium der Kirchenprovinz Chicago ebenfalls einen bis drei Kandidaten erküren. Dem Kollegium gehören der Erzbischof und die Bischöfe Janssen von Belleville, Ryan von Alton und Muldoon von Rockford an. Dann können der Erzbischof und der Ablegat in Washington noch je drei Kandidaten vorschlagen, und aus dieser Liste dürfte in Rom die Wahl getroffen werden.

In rauher Schule.

Es gereicht uns zur Freude, obiges Buch unseres Mitarbeiters Albert Weiße als gediegenes Weihnachtsgeschenk unseren Lesern empfehlen zu können.

Tausende versuchten „Swißco"

„Swißco" gibt dem Haar seine natürliche Farbe wieder, beseitigt Schinn, zeitigt neuen Haarwuchs und beugt allen Haar- und Kopfhautkrankheiten vor.

25c Cent Flasche frei.

Das Swißco Haarmittel erzeugt positiv neues Haar, heilt Kahlköpfigkeit, beseitigt Ausfallen des Haares, schuppige Kopfhaut, wunde Kopfhaut, Schinn, sprödes Haar oder irgend eine andere Haar- oder Kopfhaut-Krankheit, und verleiht grauem Haar wieder die Farbe und den Glanz der Jugend.

Etliche Wochen des Gebrauchs von Swißco bewirkten es.

Wenn Ihr an Kahlköpfigkeit oder an irgend einer der obengenannten Beschwerden leidet oder graues Haar habt, welchem Ihr die natürliche Farbe wiedergeben wollt, dann laßt uns Euch eine 25 Cent Flasche frei auf Probe schicken.

Swißco Hair Remedy wird von allen Apothekern zu 50 Cents und $1.00 die Flasche verkauft, aber die freie Flasche erhält man nur wenn man direkt an die Swißco Hair Remedy Co., 1031 P. O. Square, Cincinnati, Ohio, schreibt. Legt 10 Cents bei, um zu zeigen, daß Ihr es aufrichtig meint. Die 10 Cent decken nicht das Porto und Verpacken der 25 Cents Flasche, die wir schicken.

Verkauft und empfohlen in Chicago von Hottinger Drug & Truß Co., Milwaukee, und Chicago Ave., und 316 Sedgwick Str.; Herman Fry, 226 E. North Ave.; W. A. Wieboldt & Co., 937 Milwaukee Ave.; L. Klein, 14. Str. und Halsted Str.; Ashland Drug Co., 63 Clark Str., oder irgend einem der State Str. Drug- oder Department-Stores.

Neue Methode!

In der Behandlung von Männer-Krankheiten.

Nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden bis geheilt.

Man kann sich in vollstem Vertrauen an die Aerzte der Chicago Medical Clinic wenden, wenn man mit Nervosität, Bedrückung, Schmerzen, Männerschwäche, schmerzhaftem Drang, Absonderungen, Wasserbeschwerden, Rückenschmerz, Striktur, Gedächtnißschwäche, Niedergeschlagenheit, Brennen, verlorene Manneskraft, Nierenleiden, Flecken vor den Augen, Satz im Wasser oder mit sonstigen Symptomen oder Krankheiten geplagt ist. Zugezogene Spezialkrankheiten bei Männern, welche auf Uebertretungen der Gesetze der Natur zurückzuführen sind, als: Harndrang, unnatürliche Schwäche, Blutvergiftung bei Männern, Ausschlag, Hautkrankheiten, Verlust der Kraft, Varicose oder Krampfadern und alle sonstigen Fehler, welche der Platz hier nicht erlaubt aufzuführen.

Medizin frei bis geheilt.

Chicago Medical Clinic
344 Sued State Strasse,
nahe Harrison Straße.

Stunden von 10 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags und von 6 bis 7 Uhr Abends. Sonntags und alle Feiertage nur von 10 bis 12 Uhr.

Alle Kuren garantirt.

LLOYD'S BARGAIN STORE
EST 1876 — 138-144 STATE ST.

S. & H. Grüne Stamps mit jedem Einkauf.
Offen jeden Abend bis Weihnachten.

Großer Herabsetzungs-Verkauf ...von... Cloaks, Suits, Pelzwaaren und Waists

Von 8 bis 11 Uhr Vormittags verkaufen wir: Flannelette Damen-Waists, in netten Mustern, mit Tucked Front, weit gemacht, — gute Waist für täglichen Gebrauch, regulärer 89c-Werth, speziell........ 25c

Kinder-Coats, von Melton oder Cheviot Cloth gemacht, mit Kragen oder kragenlos, weiter Box-Style, gute Beaver Winter-Coats, Größen 6 bis 14 Jahre, reguläre $3.50-Werthe, speziell zu........ $1.45

Hochfeine Suits für Damen und Mädchen, von reinwollenen Stoffen. — Die Coats sind nett besetzt und gut geschneidert, satingefüttert; — die Skirts sind Plaited oder Flare, sehr weit und mit breiten Cloth Folds besetzt, werth aufwärts bis zu $10. Speziell........ $4.73

Damen-Coats, von hochfeinem gemischten Cloth, helle und dunkle Farben, halbpassend oder loser Rücken, einige halbgefüttert mit Satin, andere ungefüttert, mit Kragen oder kragenlos, werth von $4 bis zu $10 — so lange sie vorhalten, zu........ $1.15

Pelz Cluster Scarfs, von glänzend. Sabeline Pelz, derselbe Pelz auf beiden Seiten, mit 6 Marderschwänzen besetzt, reg. $1.39; speziell........ 39c

Kinder-Pelz-Sets, von Lammwolle, Angora u. Thibet-Pelz gemacht. Der Muff ist mit Portemonnaie, macht ein schönes Weihnachtsgeschenk. Speziell zu........ 69c

Pelz-Set, bestehend aus gr. Kissen-Muff und volle Größe Throw, von glänzendem Sabeline Pelz, satingefüttert; das schönste aller Weihnachtsgeschenke, werth $3.98, zu........ $1.95

Feiertags Seiden- u. Kleiderstoffe

Spez. Preis für Bargain-Freitag

27zöllige Habutai. Die Seide, die so populär ist für Waists, Party-Kleider und fancy Arbeit. Alle Farben, auch schwarz und Elfenbein, werth 49c, per Yard, 29c

59c Seide-Satins für 39c Yard. Alle Farben und schwarz und weiß, sehr lüströs, gut passend für Waists, Futter für Fancyarbeit etc. Zum Verkauf am Freitag zu, per Yard, 39c

Feiertags-Seide. Eine große Partie für Freitag, reinseidene Plaids, karrirt und gestreift, würde ein gutes Waist- oder Dreß Pattern-Geschenk machen. Hell od. dunkel, werth bis zu 69c Yard. Speziell Freitag, Yard, 39c

Weihnachts-Kleiderstoffe. Speziell für Freitag, hübsche 36zöll. Kleider-Plaids, helle und dunkle Farben, werth 19c, per Yard, 9½c

Hübsche 36zöllige wollene Plaids, gestreift und karrirt, werth 39c per Yard, 19c

Neue 36zöll. seidegemischte Baare Plaids, werth 45c, per Yard, 25c

69c reinwoll. franz. Veiling für 49c Yd. Ein prachtvoller Stoff für Waists, Skirts und Kleider, alle Farben und schwarz, werth 69c, Freitag, Yd., 49c

$1.59 Astrakhan für 79c Yd., extra schwer, 54zöllig, in braun, lohgelb, roth und schwarz, macht einen warmen Winter-Coat oder Jacket, ein feines Geschenk für Euren Knaben oder Mädchen, werth $1.59, spez. Freitag, Yd., 79c

Rester von 36zöll. Novelty Serge, karrirt, gestreift und Plaids, Wolle-Effekte und Madras Cloths, 3½ bis 5 Yards lang, passend für Waists, Kimonos und Hauskleider, werth 19c, Hauptfloor, hinten, per Yard, 9½c

Unterröcke.

Ein zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk ist ein Unterrock aus Taffeta Seide.

75 Taffeta-Seide Unterröcke, — mit breiter Unterlage — Werth $3.50 — zu $2.39

Simons garantirte ölgekochte Taffeta-Seide-Unterröcke, in schwarz und allen beliebten Schattirungen — Werth $5.00 — zu $3.47

Spezielle Puppen-Bargains

Glace-Körper-Puppen

14zöllige Kid Körper Puppe, Hüften- und Knie-Gelenke, Bisque Kopf, bewegliche Augen mit Augenlidern, gescheitelte Perücke, Schuhe und Strümpfe, zu 49c

19zöllige Kid Körper Puppen, Hüften- und Kniegelenke, großer Bisque Kopf, bewegliche Augen mit Augenlidern, zu $1.25

22zöllige Kid Körper Puppe, doppelte Gelenke, bewegliche Augen, zu nur $1.89

Glieder-Puppen

16zöllige Gelenk-Puppe, großer Bisque Kopf, bewegliche Augen mit Augenlidern, zu 49c

18zöllige Gelenk-Puppe, großer Bisque Kopf, bewegliche Augen, natürliche lockige Perücke, zu 75c

24zöllige Gelenk-Puppe, großer Bisque Kopf, bewegliche Augen mit Augenlidern, gescheitelte Perücke, Schuhe und Strümpfe. Freitag zu $1.19

Kauft Eure Weihnachts-Geschenke bei uns!

Und kauft ein brauchbares Geschenk. — Unsere große Auswahl und die niedrigen Preise werden Euch sicher befriedigen. — Ihr könnt irgend ein Stück Möbel oder eine ganze Ausstattung wählen und nach Belieben dafür bezahlen. — Wir führen unten einige unserer Spezialitäten an, von denen wir überzeugt sind, daß es keine besseren in der Stadt gibt.

Laden offen jeden Abend bis Weihnachten.

Große Feiertags-Spezialität

Angezogene schlafende Puppe als **Weihnachts-Geschenk** für das Baby, 39c.

Wir hatten das Glück diese Puppen zu einem unerhört billigen Preise zu kaufen, und darum offeriren wir sie Euch zu dem lächerlich niedrigen Preis von 39c.

Echte deutsche Puppe,

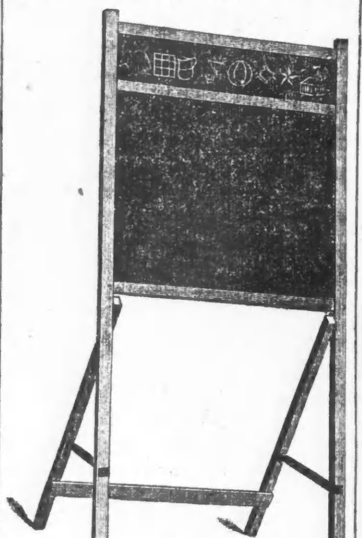
genau wie Abbildung, jede Puppe in vollständigem Kostüm. Kleid, Röcken, Schuhe, Strümpfe und Hut. Echtes Bisque Gesicht und schöne lange Locken und schließbare Augen, Größe der Puppe 16 Zoll und jede vollständig in einer Schachtel verpackt. Wirklich $1.00 werth, unser spezieller Preis.................... **39c**

Warum mehr bezahlen?

Große Weihnachts-Spezialität.

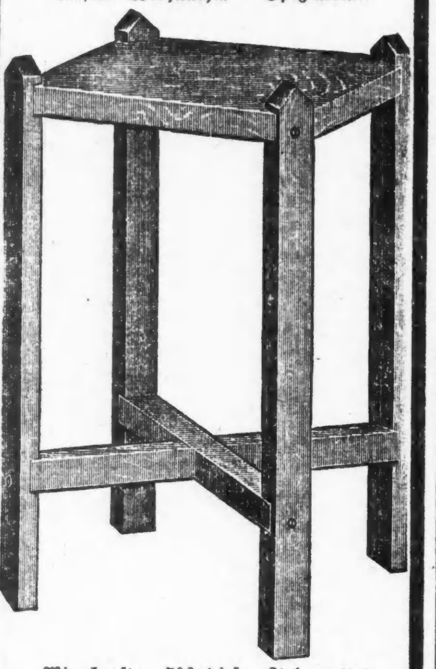
Diese elegante Puppen-Cart — genau wie Abbildung. — Wir offeriren 500 von diesen: stark und dauerhaft gemacht; hat Gummi-Reifen — hochfein polirter Wagen-Korb — Speziell zu.............. **$2.98**

Ein ideales Geschenk für Euer Kind.

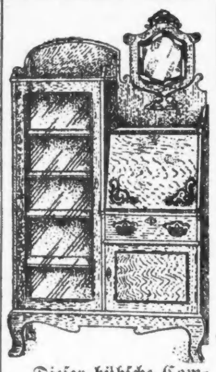


Kauf ihm eins dieser Blackboards und schützt Eure Wände vor dem Beschreiben. Wir offeriren 300 von diesen; sie sind von solidem Oak und in hübschem Golden Oak-Finish, sowie in Mission-Finish; laßt diese Gelegenheit, Euer Kind glücklich zu machen, nicht vorübergehen. Speziell, das Stück zu.............. **19c**

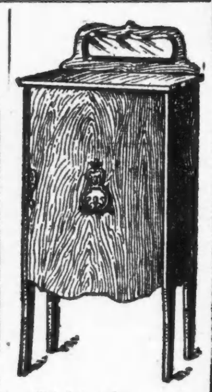
Unsere Weihnachts - Spezialität.



Wir kauften 500 dieser Tabourettes, genau wie Abbildung, von solidem Oak gemacht, in dem neuesten Mission Finish — sie sind stark und dauerhaft. Wir offeriren sie zu einem ungewöhnlich niedrigen Preis, zu **39c**



Dieser hübsche Combinat. Bücherschrank u. Schreibpult, Golden Oak Finish oder Mahagoni wenn vorgezogen; — verstellb. Shelves; gr. Schreibpult; spez. Preis **$10.85**



Dieses elegante Musik-Cabinet — in allen Finishes, Piano-Politur und von bester Herstellung — spezieller Preis **$9.75**

Früher: H. C. Heinemann. | THE LIBERTY FURNITURE CO. | Früher: H. C. Heinemann.

989—991 MILWAUKEE AVE., nahe Wood Str.

CARSON PIRIE SCOTT & CO.
BASEMENT.

Nur noch sechs Einkaufstage bis Weihnachten.

$15

Räumungs-Verkauf von Kersey und Caracul Coats

Broadcloth, Kersey und Caracul Tuch Coats für Damen zu ungewöhnlichen Ersparnissen. Zwanzig elegante Moden werden zu einem Preise offerirt, zu dem wir unseren Zweck einer schnellen und gründlichen Räumung erzielen werden.

Damen Coats, halbanschließende und Empire-Moden, aus schwarzem Broadcloth u. Kersey gemacht, halbgefüttert und durchweg mit Satin gefüttert, reguläre $12.50, $13.75 und $15.00 Coats, herabgesetzt auf.................... **$10.75**

Damen Coats, aus einer feinen Qual. schwarzem Kersey und Broadcloth gemacht, halbanschließende und Empire Coats, bis oben am Hals hinauf zuzuknöpfen, nett besetzt mit Skinner Satin oder Seide Braid, durchweg mit Satin gefüttert. Volle Länge schwarze Caracul Tuch Coats, wie Bild, Kragen und Cuffs aus demselben Material, durchweg mit Satin Venetian gefütt., reg. $18.50, $20.00 u. $22.50 Coats, herabgef. auf. **$15.00**

Waists Geschneiderte Taffeta seidene Waists, in Farben, Schwarz und Plaids; Net- und Lace-Waists, in Ecru und Weiß, volle Länge und Dreiviertel-lange Aermel, markirt zu einem ungewöhnlich niedrigen Preise.... **$2.75**

Zuverlässige Pelzwaaren: Ausgezeichnete Werthe

Schwarz gefärbte franz. Coney Satingefütterte große Pelerine, — garnirt mit großem Kopf im Rücken, Front mit langen Tabs, $5.50. Großer dazu passender Rug Muff, besetzt mit großem Kopf, $5.00. Set.... **$10.50**

Sable gefärbte franz. Coney Atlas gefütterte 60zöllige Throws, 2.25. Großer Pillow Muff, dazu passend, $1.75. Das Set für.... **$4.00**

Isabella gefärbte Opossum mit Atlas gefütterte 60 Zoll lange Throws, $2.85. Dazu passender großer Pillow Muff. Set.... **$5.50**

Gemischte Delaware Mink Scarf, geformt im Hals, doppelter Pelz, besetzt mit Kopf, Schwänzen und Klauen, $5.50. Großer dazu passender Pillow Muff, besetzt mit Köpfen, Schwänzen und Klauen, $5.50. Set.................. **$11.00**

Pelz-Sets für Mädchen und Kinder, in einer großen Auswahl von beliebten Pelzen zu ungewöhnlich niedrigen Preisen.

Weißes imitirtes Thibet Set..........$1.00	Teddy Bear Sets, für............$1.15
Weißes Lamm Set, für...............$2.25	Gemischtes Delaware Mink Set.......$3.00

Taschentücher zu den niedrigsten bis jetzt offerirten Preisen

Extra feine ganz reinleinene hohlgesäumte Initial-Taschentücher für Damen, mit ¼zöll. Saum und hübschem Block-Initial, Stück.... **10c**

Reinleinene hohlgesäumte Initial Taschentücher für Damen, ¼-zöll. Saum und hübscher kleiner, Buchstaben, 6 in Schachtel. **75c**

Croßbar leinene Initial Damentaschentücher, 3 verschiedene Croßbars und gestickter Kranz um den Buchstaben, Stück 25c, 6 für..... **$1.38**

Hohlgesäumte Swiß Allover bestickte Damen-Taschentücher, große Auswahl neuer Muster, 12½c

Ungefähr 400 Dutzend hohlgesäumte Swiß gezackte und bestickte Taschentücher für Damen, in einer großen Varietät von Openwork und hübschen Mustern, das Stück.................. 18c

Reinleinene hohlgesäumte Taschentücher für Männer, mit ¼- und ½zöll. Säumen, ausgezeichnete Werthe, das St. 10c; Dutz. $1.10. Stück 12½c; Dutz., $1.40. Stück, 15c; Dutzend $1.65. Stück 18c; Dutz. $2. Stück 25c; Dutzend 2.75.

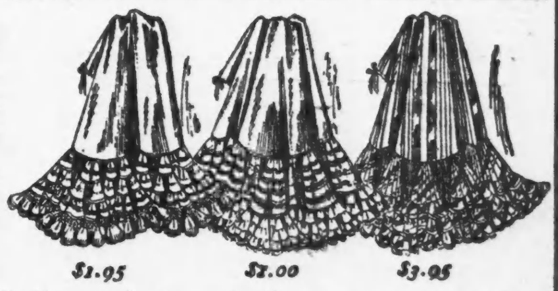
Schlichtweiße hohlgesäumte Taschentücher für Kinder, drei in einer kleinen Suitcase, 25c.

Fancy Schachtel Taschentücher für Kinder, drei in hübscher Räthsel-Schachtel, Schachtel, 10c.

Feiertags-Verkauf v. Unterröcken

Zu $3.95, Taffeta-Seide Unterrock, aus schwerer rauschender Seide gemacht, in den elegantesten Farben, alle neuen soliden Schattirungen und Plaids, hübsch gemacht, mit tiefem tucked Sectional Flounce.. **$3.95**

Zu $1.95, Heatherbloom-Unterrock zu einem Drittel unter dem reg. Preis. Der tiefe und volle Flounce ist anziehend tucked und hohlgesäumt. Ein weiterer eleganter Unterrock ist in eleganter Qualität Sateen vorhanden, ein volles Sortiment von Farben........... **$1.95**



$1.95 $1.00 $3.95

Zu $1.00, echtes schwarzes Sateen, die Qualität, die man sonst nur in theuren Unterröcken findet, und die Mode ist eine sehr anziehende................ **$1.00**

Zeitgemäßer Handschuh-Verkauf zu sehr reduzirten Preisen

Seidegefütterte Suede-Handschuhe für Damen, in Schwarz, Grau u. lohfarbig, markirt zu, Paar....**95c**

Volle Outseam Straßen-Handschuhe für Männer, in assortirten lohfarbigen Sorten, zu....**95c**

Reisenden-Muster in Damen-Handschuhen, seidegefütterte und ungefütt., echtes Mocha Kid und Suede, kosten sonst ein Drittel bis zur Hälfte mehr..........**95c**

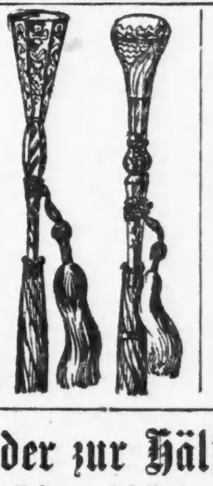
Ganzwollene schwarze Männer-Handschuhe **50c**

Halbseidene gefütterte Cashmere-Handschuhe für Damen, gestreiftes Futter..................**50c**

Ganzwollene weiße doppelte Mittens für Babies, zu **25c**

Regenschirm-Verkauf
Griffe mit Perlmutter- und Silberbeschlag

Ein spezieller Feiertags-Verkauf v. Damen-Regenschirmen zu $1.50. — Diese Partie umfaßt Taffeta Damen-Regenschirme, einige mit Tape Edges, Perlmutter und Sterling Silber beschlagene Griffe, ebenso einfache und garnirte Princeß und Naturholz-Griffe, auf Stahl Rod aufgezogen, mit Ueberzug und Quaste.............. **$1.50**



Männer-Feiertags-Slippers

Lohfarbige u. schwarze Slippers für Männer, mit Lackleder Trimmings, an den Seiten offen oder geschlossen, speziell, das Paar.......... **$1.00**

Weiche schwarze od. dunkellohfarbige Kid, Romeo Facon, mit gedrehten Sohlen, ert. guter Werth zu dem niedrigen Preis, Paar **$1.25**

Bade - Slippers für Männer, in sortirten Farben, — Preis, das Paar für **50c**

Lohfarbige und schwarze Slippers für Knaben, — Preis, das Paar zu **$1**

Rester von Bänder zur Hälfte der regulären Preisen

Ungefähr 3500 Yards von Band - Restern, bestehend aus fast jeder Farbe. In drei große Preis - Partien eingetheilt. Sehr spezielle Werthe, die Yard—

Partie 1, 10c **Partie 2, 15c.** **Partie 3, 18c**

Reinseidenene Atlas Taffeta Baby-Bänder, in weiß, rosa, hellblau, Cardinal, dunkelgrün und scharlach,— gerade passend für das Binden von Packeten und für Fancy Arbeit, 10 Yard Bolts—

Nr. 1, 15c. **Nr. 1½, 20c.** **Nr. 2, 25c.**

Lokalbericht.

Brandstiftung?

Zwei Kirchen und ein Wohnhaus mehr oder minder beschädigt.

Beinahe erstickt.

Mutter und Tochter von wackeren Polizisten gerettet.—Man muthmaßt, daß die Brände von raublustigen Einbrechern angelegt wurden. —Im Keime erstickt.

Drei Brände, die heute früh in zwei Kirchen auf der Südseite und in einem auf der Westseite gelegenen Wohnhause ausbrachen, sind muthmaßlich auf Brandstiftung zurückzuführen. Eine Frau und ihre Tochter wurden aus ihrer mit Rauch angefüllten Wohnung ins Freie geschleppt. Ein halbes Dutzend Familien mußte halbnackt auf die Straße flüchten, während die Kirchenbrände die Bewohner der Nachbarschaft aus der Ruhe schreckten und in beträchtliche Aufregung versetzten. Die Brände verursachten etwa $8,500 Schaden. Brandinspektor Hogan hat eine Untersuchung eingeleitet.

In Lebensgefahr.

In J. E. Coopers Kleiderladen, im dreistöckigen Holzhause Nr. 315 W. 12. Straße, erfolgte heute früh um halb ein Uhr eine Explosion. Polizist Frank Patousek, der sich in der Nähe befand, hörte die Explosion und sah gleich darauf den Laden in Flammen stehen. Er alarmirte die Feuerwehr, bahnte sich dann durch erstickenden Qualm seinen Weg nach den oberen Stockwerken und weckte deren Bewohner, die Familien Isaak Stein und Moses Keller. Diesen war er behilflich, die Straße zu gewinnen.

Als die Feuerwehr eintraf, schienen auch die angrenzenden Gebäude gefährdet zu sein. Deren Bewohner mußten gleichfalls in den strömenden Regen hinaus flüchten. Die Polizisten Donahue und Panock fanden in der im dritten Stock des angrenzenden Gebäudes gelegenen Wohnung eine Frau und ihre Tochter, die beide schon vom Rauch benommen waren. Mutter und Tochter wurden ins Freie geschleppt. Sie fanden bei einem Nachbarn Aufnahme, wo sie sich bald erholten. Ihre Namen konnten nicht festgestellt werden. Cooper beziffert seinen Verlust auf $5000. Der in den Wohnungen der Familien Keller und Stein angerichtete Schaden beträgt etwa $400. Wodurch die Explosion verursacht wurde, konnte bisher nicht festgestellt werden. Man muthmaßt aber, daß Brandstiftung vorliegt.

Ruck auf Ruck.

Um halb vier Uhr brach Feuer aus im Erdgeschoß der Thoburn methodistisch-episkopalen Kirche Nr. 6358 Paulina Straße. Ein Straßengänger alarmirte die Feuerwehr. Während diese beschäftigt war, den Brand zu löschen, entstand Feuer in der zwei Straßengevierte entfernt an W. 64. Straße und Marshfield Avenue gelegenen Drexel Park Presbyterianer-Kirche. Der Brand in der Thoburn-Kirche wurde erst gelöscht, nachdem er etwa $2500 Schaden angerichtet hatte. Die andere Kirche wurde um etwa $650 beschädigt. Beide Brände wurden nach Ansicht der Feuerwehr von ruchloser Hand angelegt.

Schon möglich.

Herr R. B. Fisher, Pastor an der Drexel Park Kirche, hat erfahren, daß während der durch den Brand der Kirche verursachten Aufregung der Versuch gemacht wurde, die Wohnung der Familie Fagin, Nr. 6458 Marshfield Ave., zu plündern. Man habe die Diebe aber verscheucht, ehe sie irgendwelche Beute ergattern konnten. Er glaube nun, daß die Kirchenbrände von Einbrechern angelegt wurden, die wahrscheinlich die allgemeine Aufregung zur Plünderung ausnutzen wollten. Dieser Ansicht schließt sich auch Pastor J. W. Frid, der Seelsorger der Thoburn-Gemeinde, an. Pastor Frid erklärte übrigens, daß der Gemeinde durch den Brand mindestens $10,000 Schaden erwachsen ist. Die Bibliothek und ein Piano sind in Flammen aufgegangen.

Auf dem Posten.

In der zur Speisewirthschaft gehörigen Küche im dritten Stock des Gebäudes der Young Men's Christian Association, Nr. 153 La Salle Straße, brach gestern Abend Feuer aus. Es trat sofort die aus Mitgliedern des Verbandes bestehende freiwillige Feuerwehr in Thätigkeit und verhinderte ein Umsichgreifen der Flammen bis zum Eintreffen der städtischen Feuerwehr, von der dann der Brand gelöscht wurde. Inzwischen hatten Leo A. Philips und W. J. Parker, Beamte des Verbandes, die im Gebäude befindlichen Gäste durch Boten in Kenntniß setzen lassen, daß keine Gefahr vorliege. Durch diese vorsichtige Maßnahme wurde unnöthige Aufregung verhindert. Der durch den Brand verursachte Schaden ist unerheblich.

Muthmaßlich eingeschmuggelt.

Drei Chinesen in einem mit Bleiplomben verschlossenen Güterwagen aufgestöbert.

In einem mit einer Bleiplombe verschlossenen, eben aus Kanada eingetroffenen Güterwagen der Grand Trunk-Bahn wurden heute drei Chinesen aufgestöbert und der Polizei übergeben. Man muthmaßt, daß die durch die Kälte fast erstarrten Mongolen von in Kanada wohnenden Agenten in den Wagen geschmuggelt und auf diese ebenso einfache, wie billige Weise über die Grenze in das Gebiet der Vereinigten Staaten befördert wurden. Die bezopften Söhne des himmlischen Reiches sind der Polizei übergeben worden. In der Wache an Harrison Str. entpuppten sie sich als der 23jährige Yee Fuh, der 35 Jahre alte Yee Sing und der 26jährige Tong Yon. Sie werden wahrscheinlich heute noch den zuständigen Bundesbeamten überantwortet werden.

Entgleist.

Der Unfall wurde durch eine falsch gestellte Weiche verursacht.

An 75. Straße und Oakley Ave. entgleisten heute Morgen um 7 Uhr infolge falsch gestellter Weiche die Lokomotive und zwei Wagen eines Güterzuges der Chicago Terminal Transfer Company. Die Lokomotive rollte, die beiden Wagen nach sich ziehend, die Böschung hinunter und fiel in den mit Wasser gefüllten Graben. Der Lokomotivführer und der Heizer waren im letzten Augenblick abgesprungen. Sie entkamen unversehrt. In der „Kabuse" befanden sich fünf Bremser. Die wurden unsanft durcheinandergerüttelt, kamen aber sonst mit dem bloßen Schreck davon.

Der Unfall verursachte eine einstündige Betriebsstörung, die sich auf sämmtliche aus Morgan Park, Blue Island und Chicago Heights fällige Züge erstreckte.

Fiel aus dem Fenster.

Der neunjährige James Gallala fiel heute aus einem offenen Fenster der im zweiten Stock des Hauses Nr. 97 Vernon Park Place gelegenen, elterlichen Wohnung. Er erlitt einen Schädelbruch und wahrscheinlich auch innerliche Verletzungen. Sein Zustand wird als nahezu hoffnungslos bezeichnet.

Heimlicher Gast.

E. W. Fisher angeblich auf frischer That ertappt und verhaftet.

Mehr auf dem Kerbholz?

Er ist verdächtig, in letzter Zeit auch andere Einbrüche im Geschäftsviertel verübt zu haben.—Verhaftung mit Hindernissen. — Schoß glücklicherweise vorbei.

Polizist M. L. Barry überrumpelte heute früh um 2 Uhr in John H. Tysons' Wirthschaft, Nr. 22 State Str., einen heimlichen Gast, der angeblich schon den Kassenapparat geplündert hatte und eben im Begriff war, mit mehreren Kisten Zigarren unter dem Arm das Weite zu suchen. In der Hauptwache gab der Häftling an, E. W. Fisher zu heißen, 30 Jahre alt und Maschinist zu sein. Er wird vorerst in Untersuchungshaft verbleiben, da die Polizei ihn im Verdacht hat, auch mehrere andere Einbrüche, die sich in letzter Zeit im Geschäftsviertel ereigneten, verübt zu haben.

Mit Schüssen begrüßt.

Simon Carlton, der in Statesville, N. K., unter der auf Brandstiftung lautenden Anklage gewünscht wird, wurde gestern in seiner Wohnung Nr. 72 Hill Str. dingfest gemacht, nachdem er zwei Schüsse auf den Polizeileutnant Wright abgegeben hatte. Beide Kugeln verfehlten ihr Ziel. Ehe er nochmals von dem Revolver Gebrauch machen konnte, hatten Wrights Begleiter, die Detektives Cluen und Hezner, den Burschen überwältigt und entwaffnet.

In Saus und Braus.

Charles E. Brander, der eine Vertrauensstellung in der hiesigen Geschäftsstelle der American Expreß Company bekleidete, wird seit dem 1. Dezember vermißt. Eine Prüfung seiner Bücher hat angeblich einen Fehlbetrag von annähernd $6000 ergeben. Jetzt wird der junge Mann wegen angeblicher Unterschlagung steckbrieflich verfolgt. Privatdetektives wollen ermittelt haben, daß er in Saus und Braus gelebt und in einem verrufenen Lokal wahre Orgien gefeiert hat.

Unter falscher Flagge.

Die Detektives Fitzgibbons und Ryan verhafteten gestern Nachmittag an Grand Ave. und Paulina Straße den 18jährigen Fred Stone und den 22jährigen, professionellen Rollschuhläufer Henry Gilmore, Nr. 499 N. Clark Straße. Die Burschen sind angeblich geständig, sich als Kollektoren der Gasgesellschaft aufgespielt und unter dieser falschen Flagge viele Bewohner der Nordwestseite um den Betrag der Gasrechnung geprellt zu haben.

Drei Frauen zu viel.

Der Künstler Max West wurde gestern dem Stadtrichter Blake unter der Anklage vorgeführt, drei Frauen zu viel zu haben. Er soll ursprünglich die wohlhabende Wittwe Strousky in Indiana geheirathet, sie aber bald verlassen haben und eine andere Ehe im selben Staate eingegangen sein. Auch der Gattin Nr. 2 wurde er angeblich bald überdrüssig. Er verduftete, kam nach Chicago und führte hier im Jahre 1900 die Wittwe Mary Pregler zum Altar. Frau Nr. 3, die Nr. 829 Montana Str. wohnt, befriedigte ihn auch nicht ganz, denn er verheirathete sich unter der Hand mit Charlotte Ahrens. Das war angeblich vor zwei Jahren. Seither soll er abwechselnd mit Frau Nr. 3 und Frau Nr. 4, mit dieser im Hause Nr. 97 Mohawk Straße, gelebt haben.

Er gibt angeblich zu, drei Frauen zu haben. Der Kadi überwies ihn den Großgeschworenen.

Gefahr für Hopkins.

Die Haltung seiner Gegner wird von Tag zu Tag drohender.

Die Drohungen der Gegner des Bundessenators Albert J. Hopkins werden immer lauter. Sie erklären offen, daß sie, wenn es zur Wahl eines Bundessenators kommt, sich an das Resultat der Abstimmung der Vorwahl vom 8. August halten werden, in der Hopkins nur in 33 Senatsbezirken des Staates siegreich blieb. George Edmund Foß eroberte sechzehn und William Mason zwei Senatsbezirke. Die dreiunddreißig Senatsbezirke, in denen der Bundessenator siegreich blieb, haben 66 republikanische Senatoren und Abgeordneten aufzuweisen, die sechzehn Senatsbezirke, die Foß eroberte, 46, und die zwei Bezirke, die sich für Mason erklärten, 6. Zwanzig republikanische Senatoren, deren Amtszeit noch nicht abgelaufen ist, sind nicht durch die Abstimmung in der Vorwahl gebunden. Richten sie sich nach dem Ergebniß der Wahl in ihren Senatsbezirken, so würden acht für den Bundessenator, elf für Foß und einer für Mason zu stimmen haben. Dies würde für Hopkins 74, für Foß 46 und für Mason sechs Stimmen geben. Da zur Erwählung aber 103 Stimmen nöthig sind, würde Hopkins eine Mehrheit nicht erhalten.

Anhänger Harrisons rüsten sich.

Ein Beweis dafür, daß die Anhänger Carter H. Harrisons sich bereits für den Kampf um die demokratische Nomination für das Mayorsamt im Jahre 1911 rüsten, ist darin zu suchen, daß Thomas Carey, Vertrauensmann des früheren Mayors und Vorsitzender der Parteileitung während seiner Amtszeit, der aus dem Schlachthofbezirke nach der 6. Ward verzog, nachdem Roger C. Sullivan ihm die Kontrole der Parteileitung entwunden hatte, sich anschickt, die Kontrole der 6. Ward an sich zu reißen. Die Ward wird gegenwärtig von William L. O'Connell, dem Vorsitzenden der Parteileitung, vertreten.

„Buhmen" Beilfuß.

Geschäftsleute der 15. Ward haben eine Bewegung in Fluß gebracht, dem republikanischen Alderman der Ward, Albert W. Beilfuß, die republikanische Nomination für das Stadtschatzmeisteramt zu sichern.

Die Unfälle im Bergbau.

Die „Kölnische Zeitung" schreibt: In den Erörterungen über die Radbot-Katastrophe ist wiederholt die Rede davon gewesen, daß die Zahl der Unfälle im Bergbau, und insbesondere im rheinisch-westfälischen Bergbau, stark im Zunehmen begriffen sei. Vergleichsweise wurden dabei die statistischen Aufzeichnungen aus den Jahren 1905 und 1906 gegenüber gestellt, die thatsächlich eine nicht unerhebliche Zunahme der Unfallziffern erkennen ließen. Inzwischen ist die neueste knappschaftliche Unfallstatistik fertiggestellt worden, die zwar, absolut betrachtet, wiederum eine Vermehrung, relativ aber eine Verminderung der Unfälle im Bergbaubetriebe des Oberbergamtsbezirks Dortmund nachweist. In der uns vorliegenden Nachweisung sind die seit dem Jahre 1903 gewonnenen statistischen Unfallziffern berücksichtigt. Im Jahre 1903 erkrankten infolge Betriebsunfalles von den 260,341 Mitgliedern des Allgemeinen Knappschaftsvereins 43,601, oder auf 1000 Versicherte 167. Im Jahre 1904 stieg bei 278,219 Mitgliedern die Zahl der Unfallerkrankungen auf 47,625 oder auf 173 für 1000 Versicherte. Das folgende Jahr 1905 brachte absolut und relativ einen Rückgang der Unfälle. Bei 269,699 Mitgliedern kamen 46,131 Unfallerkrankungen vor; die Verhältnißzahl sank von 173 auf 171. Im Jahre 1906 war wieder eine erhebliche Steigerung zu bemerken; die absolute Zahl hob sich bei 286,731 Mitgliedern auf 51,676, die Verhältnißzahl auf 180. Im Jahre 1907 stieg bei einer Mitgliederzahl von 309,311 die Unfallziffer auf 54,906, die Verhältnißzahl sank aber auf 178.

In besonderm Maße sind an den Unfällen ständig die im Ruhrkohlenbergbau beschäftigten Ausländer und die aus dem Osten des Deutschen Reiches stammenden Knappschaftsmitglieder betheiligt. Im Jahre 1904 betrug die Verhältnißzahl (auf 1000) bei den Ausländern 267, bei den Reichsdeutschen aus dem Osten, 197, bei den übrigen Reichsdeutschen 157; im Jahre 1905 bei den Ausländern 253, bei den Reichsdeutschen aus dem Osten 195, bei den übrigen Reichsdeutschen 144; im Jahre 1906 bei den Ausländern 255, bei den Reichsdeutschen aus dem Osten 203, bei den übrigen Reichsdeutschen 159; im Jahre 1907 bei den Ausländern 241, bei den Reichsdeutschen aus dem Osten 193 und bei den übrigen Reichsdeutschen 157. Naturgemäß entfallen auf die unter Tage beschäftigten Arbeiter die meisten Unfälle. Es wurden im Jahre 1904 infolge Betriebsunfalls erwerbsunfähig 40,392 unter Tage beschäftigte Arbeiter (191 unter 1000); 6875 über Tage beschäftigte Arbeiter (123) und 358 Beamte (46); im Jahre 1905: 38,651 unter Tage beschäftigte Arbeiter (187), 6542 über Tage beschäftigte Arbeiter (118) und 315 Beamte (41); im Jahre 1906: 43,845 unter Tage beschäftigte Arbeiter (200), 7423 über Tage beschäftigte Arbeiter (126) und 399 Beamte (48); im Jahre 1907: 45,700 unter Tage beschäftigte Arbeiter (196), 8708 über Tage beschäftigte Arbeiter (133) und 498 Beamte (49).

— Verschnappt. — Herr: „Johann, ich habe die Entdeckung gemacht, daß Jemand von meinen Zigarren mitraucht!" — Diener: Ich bin's aber nicht, Herr Baron....Ich habe noch genug von meinem vorigen Herrn!"

Unser Laden wird am nächsten Sonntag, den 20. Dezember, offen sein

DEPARTMENT STORE
E. H. Knoop & Co.
NORTH AVE. AND VINE ST.

Unser Laden wird am nächsten Sonntag, den 20. Dezember, offen sein

Das größte Lager von Feiertags-Geschenken, Puppen und Spielsachen.

Eine Partie Damen- und Mädchen-Coats — In blau, schwarz, oder braun — Mit Sammet und Braid besetzt, völlig 9.00 werth — in diesem Verkauf zu.............. **5.50**

Coats für Kinder — Wir haben eine spezielle Partie von allen Sorten von den hochfein Coats, — in Größen von 8 bis zu 14 Jahren — in diesem Verkauf zu nur.............. **3.65**

Pelz-Sets für Kinder — Von fancy weißem oder grauem Bearskin, — mit flachem Muff und rundem Halsstück — im Werthe von 2.00 — in diesem Verkauf zum Preise von nur.............. **1.25**

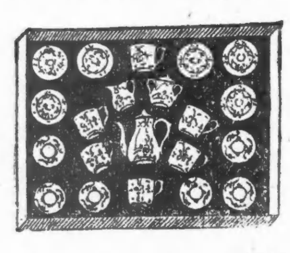
Gürtel, Lederwaaren und Schmucksachen.

50c einfache Elastic Gürtel, Seide-Webbing, 1½ Zoll breit, Gold- oder Silber-Schnallen, für.... **25c**
Echte Leder-Handtaschen für Damen, in schlichtschwarz, mit Lederriemen-Griffen, mittelgroß, 75c werth, für.............. **50c**

Einfache und fancy Back Kämme, in einem endlosen Sortiment von Facons, zu 4.50, 3.50, 2.50, 1.98, 1.50, 98c, 50c und.......... **25c**
Gold und Silber Schmucksachen-Kästchen, mit Seide gefüttert, viele verschiedene Facons, aufw. von **95c**

Besucht unser großes Spielwaaren-Dept.

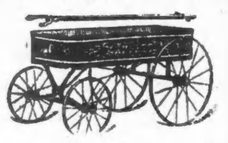
Schießgallerie, wie im Bild, ein hübsches Spielzeug, für... **98c**



Toy Porzellan-Thee-Sercies, reg. 75c u. 85c Artikel, für... **50c**

Toy Wagen, Stahlräder und Blech Box, für.............. **10c**

Puppen-Buggies, in vielen Facons, aufwärts von 25c.

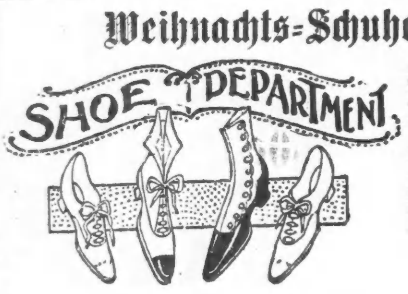


Eiserne Expreßwagen, alle Preise u. Größen, aufwärts von.... **69c**

Großes Sortiment von Albums, Fancy Waaren und Toiletten-Boxes

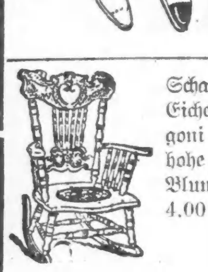
Obst, Candies und Nüsse für die Feiertage!

Weihnachts-Schuhe und Slippers,



Slippers für Männer, feines Dongola Patent Leder besetzt, lohfarbig oder schwarz, alle Größen, für.............. **85c**

Gamaschen für Kinder machen ein hübsches Geschenk, Bearskin, Astrachan und Jersey, in allen Größen, für nur........ **1.00**



Schaukelstühle, — in Eichen- oder Mahagoni-Politur, extra hohe Rücklehne, mit Blumen verziert, — 4.00 werth, für **2.98**

Reinwollene schwarze Strümpfe für Damen, schwere gerippte Sorte, in allen Größen, — das Paar für **18c**

Für die Feiertage!
— Feine —
Rhein- und Moselweine

von Valkenberg, Worms; Eccards, Kreuznach; Deinhardt & Grote, Coblenz, sowie California Weine von Dresel & Schilling.

Importirter Arac und Rum zu $1.50 das Quart, und alle anderen feinen Liköre.

JOHN PRESS,
dz10—31,dosadi 55 La Salle Straße.

Chas. Lueneburg's Lokal,
175 Wells Straße, Südwest-Ecke Huron.
Nordseite populärster Saloon. — Täglich und Sonntag zum Frühschoppen **speziell feiner Imbiß**, während der Woche ff. Mittagtisch. Erster Klasse hiesige und importirte Getränke. Import. Pilsener stets an Zapf. Skat- u. Billardfreunde finden hier immer ihre Gegner.
24sep,doson*

Großer Preis-Maskenball
veranstaltet vom
Thueringer Damen-Verein
Samstag, den 9. Januar 1908, in der unteren Lincoln Turnhalle, Sheffield Ave. und Diversey Blvd. Eintritt 25c @ Person. Anfang 8 Uhr. Viele Preise. dez17,31

The Relic House,
900 N. Clark Str.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis..........................Eigenthümer.
Beginnend Montag, den 9. November, jeden Abend und Sonntag Nachmittag:
Prof. Fred Brumm Orchester.
nov10,bidoson*

In rauher Schule
Gesammelte Erzählungen (Ut miene Stromtied)
von
Albert Weisse
Preis $1.00, elegant gebunden $1.25

Zu beziehen von der Geschäftsstelle der „Abendpost", auch per Post für denselben Preis, Marken oder Anweisung. Auch nehmen Träger gefl. Aufträge entgegen. bidosalw

EMIL H. SCHINTZ,
Geld 120 Randolph Str. zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central. [illegible]

WATRY **N. WATRY & CO.**
99—101 O. Randolph Str.
— Deutsche Optiker —
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

Pianos! Pianos!

Weshalb von Händlern oder Department-Stores kaufen, wenn man vom Fabrikanten ebenso billig direkt kaufen kann.

HENRY DETMER
259 Wabash Ave. Tel. Harrison 265.
Abends offen.
modo*

Lokalbericht.

Theater und Lehranstalt.

Der Theater-Unternehmer Charles Frohman theilte gestern Abend mit, daß er binnen Kurzem ein Theater in Chicago einrichten will, in welchem eine dauernde Truppe auch werthvollere Stücke spielen soll. Die Truppe soll von Zeit zu Zeit von hier aus Gastspielreisen machen. Das Theater soll insofern auch eine Art Lehranstalt werden, als ab und zu einige von Frohmans Künstlern Vorträge über die Schauspielkunst halten sollen.

Kretlows Tanzakademie.

In Kretlow's Tanz-Akademie, 401 Webster Ave., geht der 1. Termin am 31. d. M. zu Ende, der zweite wird am 7. Januar beginnen. Prof. Kretlow machte im letzten Sommer in Berlin einen Kursus an der Hochschule der Genossenschaft deutscher Tanzlehrer durch und erhielt vor einigen Tagen das Ehrenmitgliedschafts-Diplom jener Vereinigung.

Personal-Nachrichten.

— Frau Catherine Young Hobart, eine der Töchter des verstorbenen Otto Young, hat sich gestern mit Walter Foreman Wickes, 25 Astor Str., einem aus Baltimore nach Chicago übergesiedelten Arzt, vermählt. Nur ihre nächsten Freunde wußten davon. Ebenso unvermuthet verheirathete sich die nunmehrige Frau Wickes vor sechs Jahren mit Byron Hobart aus St. Louis, damals hatten selbst ihre Eltern keine Kenntniß von dem von ihr beabsichtigten Schritt. Die Ehe wurde später in Missouri geschieden. Den zweiten Ehebund hat gestern Mittag Richter Cutting im Nachlaßgericht geknüpft.

— Charles Frederick Kimball, das Haupt des Wagenbau-Hauses C. P. Kimball & Co., liegt in seiner Wohnung, 2036 Michigan Ave., an einem Herzleiden schwer darnieder. Herr Kimball erkrankte auf einer Reise in Deutschland und war gezwungen, unverweilt nach Chicago zurückzukehren. Heute Morgen wurde berichtet, daß sein Befinden sich etwas gebessert hätte.

Deutsches Sortiment.

Ein Besuch der Buchhandlung von A. Kroch & Co., 26 Monroe Str., läßt die Behauptung der Firma, sie führe das größte Lager von deutschen Büchern im Westen, nicht nur als gerechtfertigt erscheinen, sondern dem Besucher wird sich auf die Ueberzeugung aufdrängen, daß sogar nur wenige Buchhandlungen in Deutschland ein so reiches und gutgewähltes Lager von deutschen Büchern aufweisen. Die Weihnachtsausstellung von Kroch & Co. umfaßt nicht nur die Klassiker in Pracht- wie in einfachen Ausgaben und prächtige neue Bilderbücher und Jugendschriften, sondern auch das Neueste auf dem Gebiet des Romans und der Novelle — kurz Alles, was im deutschen Büchermarkt Anspruch auf Gediegenheit erheben darf.

Vortrag über Lungenentzündung.

Bei freiem Eintritt wird Dr. Robert H. Babcock am kommenden Samstag Abend um 8 Uhr im Gebäude der öffentlichen Bibliothek einen Vortrag über Lungenentzündung halten. Der Vortrag gehört zu dem Kursus populär-wissenschaftlicher freier Vorträge, welche die Chicago Medical Society veranstaltet.

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „The Richest Girl."
Colonial. — „The American Idea."
Grand Opera House. — „Cora."
Garrick. — „The Music Master."
Illinois. — „The Follies of 1908."
Marlowe. — „The Gates of Eden."
College. — „Uncle Tom's Cabin."
Peoples'. — „Uncle Tom's Cabin."
Whitney Opera House. — „A Broken Idol."
Studebaker. — „The Fair Co-Ed."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junger deutsch-böhmischer Butcher, ungefähr 20 Jahre alt, gutes Heim. 933 N. Kimball Ave., nahe North Ave.

Verlangt: Lediger Mann für Aschwagen zu fahren. 283 Dayton Str., Flat 3.

Verlangt: Helfer für Träger-Arbeit, müssen auf der Bauschlosserei gearbeitet haben. 819 Melrose Str.

Verlangt: Guter Barbier, stetige Arbeit für den rechten Mann, muß englisch sprechen. 876 W. 21. Straße.

Verlangt: Butcher, der Lust hat mit einem guten Mann einen Meatmarket zu übernehmen, wenig Geld erforderlich. 360 Sedgwick Str.

Verlangt: Junge in Bäckerei zu arbeiten. 655 W. Lake Straße.

Verlangt: Lehrjunge an Cakes. 493 W. Chicago Avenue.

Verlangt: Guter erste Hand Brotbäcker. 1344 Grace Straße.

Verlangt: Junge, in Bäckerei zu helfen. 991 W. Chicago Ave.

Verlangt: Guter Beamster in Gerberei, einer der Kalbfelle aus dem Kalk enthaaren kann. Cornelius Coepiga, 530 Orleans Str.

Verlangt: Butcher, der Shoptenden und Wurstmachen kann. 3700 Honore Str.

Verlangt: Ein guter Wagenmacher. 2412 Wallace Straße.

Verlangt: Junger Mann für Glas- und Porzellan-Geschäft, $10 Anfangsgehalt, mit guter Gelegenheit zum schnellen Emporkommen. Erwähnt Alter und wie lange hier. Adr.: A. 155 Abendpost.

Verlangt: Porter, der am Tisch aufwarten kann. Gries & Zink, 175 S. Water Str. dofr

Verlangt: Porter. 11 Milwaukee Avenue.

Verlangt: 100 Canvassers für Weihnachts-Spezialitäten. Männer, Frauen, Knaben und Mädchen, alle verdienen viel Geld. Mit 12c könnt Ihr gutzahlendes Geschäft für Euch selbst beginnen. Sofort zu erfragen. L. P. Arersen, Zimmer 1030, 334 Dearborn Str. 17dz,1wX

Verlangt: Bushelman. Muß Erfahrung haben und Referenzen bringen. Benson & Rixon, 947 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein guter Buchbinder findet dauernde Beschäftigung. 14 Michigan Str.

Verlangt: Gute dritte Hand Bäcker. 744 West Irving Park Boulevard.

Verlangt: Cabinetmakers, erster Klasse Arbeiter. Karpen Bros., 22. und Union Str.

Verlangt: Unabhängiger Cakebäcker. $18 die Woche. 879 West Polk Str.

Verlangt: Porträt-Agenten, hohe Kommission. European Studio, 1178 Milwaukee Ave. dz15,17,19,22,24,26

Verlangt: Agenten und Ausleger für unsere Prämienbücher und Zeitschriften bei festem Gehalt und Kommission. The International", 213 W. Diversey Avenue. frsasondido

Verlangt: Schneider an Männerarbeit. 267 E. 39. Straße. midofr

Verlangt: Candymacher, einer der Pop Corn Ball zu machen versteht. Chicago Pop Corn Co., 4717 Cottage Grove Ave. midofr

Verlangt: Guter Wurstmacher. 3451 Forest Ave. midofr

Verlangt: Agenten in Chicago und auswärts, um Farmländereien und andere Unternehmungen auf leichte Abzahlungen zu verkaufen. Gute Kommissionen. American Land & Brokerage Exchange, Marquette Bldg., Chicago. dimido

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erfahrene Verkäuferinnen und Verpacker. Sidder's Fair, 285 North Ave.

Verlangt: Junges, kinderloses Ehepaar, für allgemeine Hausarbeit; $50 den Monat. Nur solches mit guten Empfehlungen braucht sich zu melden. 615 East 50. Place, zwei Blocks westlich von Cottage Grove Ave., Südseite.

Verlangt: Junges kinderloses Ehepaar für allgemeine Hausarbeit, $45 den Monat. 615 E. 50. Place, zwei Blocks westlich von Cottage Grove, Südseite. dimido

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Zuverlässiger, selbstständiger Bäcker sucht Arbeit an Brot und Rolls. Adr.: W. 900 Abdpost. dofr

Gesucht: Ehrlicher, zuverlässiger Mann, 38 Jahre alt, wünscht irgendwo unterzukommen, versteht mit Maschinen umzugehen und Officearbeit; scheut keine Arbeit. Adr.: U. 540 Abendpost.

Gesucht: Tüchtiger, selbständig arbeitender deutscher Gärtner, 24 Jahre alt, ledig, kurze Zeit im Lande, sucht gute dauernde Stellung in Privat- oder besserer Handelsgärtnerei; gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Adr.: Heinrich Schilgy, 2902 Evanston Ave. dofrsa

Gesucht: Lunchmann, kann auch kochen, Austern und Clams öffnen und am Tisch aufwarten, sucht Stelle. 231 N. Franklin Str.

Gesucht: Waiter, kann auch Lunch-Counter besorgen, sucht Stelle. 231 N. Franklin Str.

Gesucht: Bartender, scheut keine Arbeit, kann am Tisch aufwarten, sucht Stelle. 231 N. Franklin Str.

Gesucht: Erster Klasse Bartender sucht Platz.— Adr.: A. 166 Abendpost. 17dz,1wX

Gesucht: Bäcker, zweite Hand, sucht Stelle oder in kleiner Bäckerei selbstständig. Graumnitz, 1635 West 51. Str.

Gesucht: Guter in Deutschland gelernter Koch, war Chef in Hotel und Restaurant, sucht Stelle.— Adr.: A. 157 Abendpost. mido

Gesucht: Stelle als Hotel-Clerk oder in Office. Kaution kann gestellt werden. Adr.: A. 128, Abendpost. mido

Gesucht: Im Saloongeschäft tüchtig erfahrener Mann, fleißig und nüchtern, wünscht stetige Anstellung als Bartender. Adr.: A. 101, Abendpost. midofr

Gesucht: Stellung als Janitor oder Feuermann, geschickt mit Werkzeug. Adr.: A. 159 Abendpost. dimido

Gesucht: Ein anständiger, gut empfohlener deutscher Mann, nüchtern und zuverlässig, mit Boiler- und Dampfheizung bewandert, wünscht gute Anstellung als Wächter. Adr.: A. 163 Abendpost. dmdo

Gesucht: Guter Brot- und Cakes-Bäcker sucht Stellung. B. Bondrasek, 687 West 18. Place. 14dz1w

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort).

Gesucht: Junger deutscher Barbier sucht Stelle, spricht englisch. 17 Burling Str., hinten. Bitte selber vorzusprechen.

Gesucht: Ein frisch eingewanderter Vergolder auf Rahmen sucht Arbeit, wie auch ein tüchtiger Painter und Kalsominer. Adr.: K. 413 Abendpost.

Gesucht: Erfahrener deutscher Butcher sucht Stellung in Laden-Geschäft, Hotel oder Restaurant. — Adr.: A. 114 Abendpost.

Gesucht: Deutscher Butcher, der englisch spricht, sucht Stelle. 459 E. North Avenue.

Gesucht: Deutscher Mann, 55 Jahre alt, sucht Stelle als Wächter. Burg, 366 Hastings Str.

Gesucht: Bartender sucht Stelle für Porter-Arbeit. 613 Nord Clark Str., Flat 2. dofr

Gesucht: Ein junger Oesterreicher, Hutmacher, sucht Arbeit. Karl Ackermann, 4220 Champlain Ave. dofrsa

Gesucht: Erfahrener Janitor, kein Trinker, Schlosser von Geschäft, vertraut mit Dampf- und Heißwasser-Anlage, in allen vorkommenden Hausreparaturen perfekt, wünscht größeres Flatgebäude so bald wie möglich. Spreche englisch. Adr.: F. Topp, 1421 N. Clark Str., Basement. dofr

Gesucht: Guter Bartender, anständiger, solider Mann, sucht Stellung. Zacharias, 163 Fremont Str.

Gesucht: Gebildeter Mann, der deutschen, polnischen, rumänischen und russischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, auch tschechisch, slavisch, ruthenisch und etwas englisch spricht, sucht Stellung in Office, oder irgendwelche andere Arbeit. Adr.: F. 291, Abendpost. 13dez,1wX

Gesucht: Ein starker Junge von 19 Jahren wünscht irgendwelche Arbeit. Mr. E. Brown, Huntley, Ill., Box 187.

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene Maschinenmädchen an Hosen. 1915 N. Oakley Ave. dofr

Verlangt: Erfahrene Näherinnen an Sample Shirt-Waists und Muslin-Unterzeug. 584 Milwaukee Ave., Store. dofr

Verlangt: Mädchen an Wrappers und Kimonos, Kraft-Maschinen. 1049 Milwaukee Ave. mdo

Verlangt: Damen für Arbeit zu Hause, Stamping Transfers, $1.50 das Dutzend u. aufw. 39 S. State Str., Zimmer 312. midofr

Hausarbeit.

Verlangt: Ein junges Mädchen für Hausarbeit. 358 Webster Ave., 2. Floor.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $5.00 Lohn. 105 Vedder Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 579 La Salle Ave.

Verlangt: Mädchen von etwa 14 Jahren, um Kind zu beaufsichtigen. 1724 Diversey Blvd., nahe Clark Straße.

Verlangt: Eine ältere alleinstehende Frau für Küchenarbeit im Restaurant. Kann im Hause wohnen. Stetiger Platz und guter Lohn. Borchardt Bros., 1907—9 W. Madison Str.

Verlangt: Eine Köchin für Business-Lunch; guter Lohn. 1213 Wabash Avenue.

Verlangt: Ein junges Mädchen oder ältere Frau für leichte Hausarbeit. Zu erfragen: 1352 N. Halsted Straße. G. Gußman.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß etwas kochen können. Guter Lohn. 1653 Briar Place, nahe Halsted und Belmont Ave. Mannhardt.

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit; mit Empfehlungen. 3241 Indiana Ave., 3. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 80 Potomac Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein Waschen. 1747 N. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit und bei Kindern mitzuhelfen. 657 Fullerton Ave.

Verlangt: Tüchtige Waschfrau für jeden Montag. 4511 Grand Boulevard.

Verlangt: Gutes, älteres Mädchen oder alleinstehende Frau für allgemeine Hausarbeit. Muß kochen können und auch deutsch sprechen. Guter Lohn. 4604 Laflin Str., Beck.

Verlangt: 2. Hand Köchin, Deutsch-Ungarin. — Eisner'sCafe, 128—130 S. Halsted Str. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche, guter Lohn. Nachzufragen bei Mrs. White, 4149 Central Str., nahe Pratt Ave., Rogers Park. mido

Verlangt: Junges Mädchen bei Hausarbeit behilflich zu sein und auf Kinder aufzupassen. 717 West 12. Straße. mido

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 6327 Marshfield Ave. mido

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 4827 Vincennes Ave., 3. Flat. mido

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Henry J. Pagert, 433 W. Cornelia Str., nahe Robey Str. mido

Verlangt: Haushälterin, kann ein oder zwei Kinder haben. Gustav Dörring, 6050 Langley Ave., Basement Flat. mido

Verlangt: 15 Jahre altes Mädchen um auf 2 Jahre altes Kind aufzupassen und bei Hausarbeit mitzuhelfen. Muß englisch sprechen. 1456 Sheridan Road. mido

Verlangt: Ein nettes Mädchen für Hausarbeit; eins, das kochen kann. Mrs. Eisner, 1949 Deming Place. mido

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche oder Bügeln. 2833 Kenmore Ave. mido

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß kochen können, reinlich sein und gute Referenzen haben. Lohn $6.00 wöchentlich; gutes Heim; vier in Familie. 555 Englewood Ave., Ecke Normal Avenue. dimido

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen oder alleinstehende Frau für Hausarbeit in kleiner Familie. — Wolf, 2714 Kenmore Ave. Tel.: Edgewater 996. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.— 326 Milwaukee Ave., Store. dimido

Beckmann's Deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Bureau, 1298 Armitage Ave., gute Plätze und Mädchen prompt besorgt; Köchinnen und Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: 5833 Humboldt. 14dez1w

W. Fellers größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 586 N. Clark Str. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: North 2291. 15aug*

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort).

Gesucht: Deutsch-ungarische Frau wünscht Hausarbeit von 7 bis 5 Uhr, oder reinmachen, keine Sonntagarbeit. 23 Burling Str., hinten.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle für Geschirr waschen und beim Kochen zu helfen. Bitte selber vorzusprechen. 591 N. Park Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht allgemeine Hausarbeit. 587 Larrabee Str., Basement, unten.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmach-Plätze. Bitte zu schreiben. 392 Cleveland Ave., hinten, unten. dofr

Gesucht: Wittwe in den fünfziger Jahren sucht Stelle als Haushälterin bei Wittwer mit Kindern. Anzufragen: 751 Southport Ave., 3. Etage.

Gesucht: Frau sucht Platz in Restaurant zum Geschirrwaschen. 531 N. Halsted Str., K. Maschniak.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit in Privatfamilie oder Saloon. 587 N. Halsted Str., Basement.

Gesucht: Junge Frau sucht Stellung als Haushälterin in kleiner Wittwersfamilie. Adressirt bis Samstag: A. M. 82 Abendpost.

Gesucht: Pianistin, absolvirte Konservatistin sucht Stellung in feinem Haus zu Kindern, Unterricht oder Theater. Müller, 115 Jansen Str. midofr

Gesucht: Zwei deutsch-ungarische Frauen suchen stetige Arbeit im Restaurant. Bitte persönlich vorzusprechen. 4549 Halsted Str. mido

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort).

Gesucht: Intelligentes Ehepaar sucht Stellung, sprechen und schreiben deutsch, ungarisch und rumänisch, etwas englisch, verstehen Wirthschaft, lehren Massage, Krankenwärterei, Geflügelzucht. Briefe erbeten unter Adr.: K. 549 Abendpost. bidoson

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Muß schnell verkaufen, meine schönen Möbel, 8-Zimmer Haus, feines Parlor-Set, Teppiche, Piano, Ledercouch, Eichentisch, Bilder, Gardinen, Geschirr, Parlorofen, verlasse Stadt. Kommt schnell, akzeptire jede Offerte. 1145 Washington Blvd., nahe California Avenue. 15dz1wX

Zu verkaufen: Guter Kochofen und Heizofen, spottbillig. 428 Larrabee Straße. 11dz1w

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Durch vortheilhafte Einkäufe bei Fabrikanten, die wegen der flauen Geschäftslage baares Geld brauchten, sicherten wir uns große Partien von Möbeln, Oefen und Eisenbetten, sind aber wegen Raummangels gezwungen, dieselben unter den Herstellungskosten loszuschlagen. Versäumen Sie nicht diese große Gelegenheit, und wenn Sie Möbel brauchen, dann kommen Sie gleich.

	Werth.	Räum.-preis.
Schöne große Kochöfen	$16.75	$9.75
Feine Selbstfüller-Heizöfen	29.50	18.75
Oak-Heizöfen, brennen Hart- und Weichkohle	7.00	3.75
Starke Eisenbetten	3.75	1.48
Feine Morrisstühle	7.00	2.98
Feine Eichenholz-Schaukelstühle, polirt	6.50	3.75
Große Couches, Verona-Ueberzug	13.50	7.50
3-Stück Parlor Suit (Mah)	22.00	11.75
Gutgemachte Side Boards	18.50	11.00
Eichenholz-Dressers	12.50	7.75
6-Fuß Ausziehtische	8.75	5.50
9 bei 12 Brusselles Rugs	13.50	8.50
9 bei 12 Arminster Rugs	36.00	22.50

Baar oder leichte Abzahlungen, zu den liberalsten Bedingungen. Keine Zahlungen verlangt, wenn Ihr krank seid oder nicht arbeitet.
Botschen, 190, 192, 194 East North Ave. 8dez,tX*,ersa

Wegen Abreise nach Europa verkaufe ich sämmtliche Möbel meiner 10-Zimmer Residenz, importirte Verhänge, Glas, Porzellan, Kochgeschirr, Teppiche, auch einzeln. 513 Cleveland Avenue. dosa

Zu verkaufen: Feines Parlor Set und Teppich, wie neu, sehr billig, wegen Abreise. 632 Wells Str., eine Treppe. 10dz2wX

Zu verkaufen: Sofort, schön eingerichtetes 5 Zimmer Flat, mit Bad. Alles neu. $80 Baar. 309 Sedgwick Str. midofr

Verschleudere 3-Stück Parlor Set, Piano, Tische, Stühle, Couch, Spiegel, Rugs, Bilder etc., nahe North Ave. 629 N. Robey Str. 14dz1wX

Zu verkaufen: Vor Weihnachten, feines grünes Plüsch-Parlor-Set, runder Eßtisch, Lederschaukelstühle; sehr billig. 391 Lincoln Ave. 14dz1wX

Verkaufe guten Küchenofen, mit Wasserfront, gute Nähmaschine, schönen Teppich, 9 bei 12, Bett, Leder Couch; billig. 186 Sheffield Ave., vorne, unten. 13dez,1wX

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Dies sind wirkliche Bargains in gebrauchten Pianos. Alle sind in perfekter Reparatur und garantirt.

Engel & Co.,	$55.00	Bradford & Co.,	$119.00
Schaaf	70.00	Chickering	125.00
Pattison	75.00	Krakauer	130.00
Decker & Co.	80.00	Kimball	145.00
Fischer	85.00	Steinway	150.00
New England	90.00	Knabe	165.00
Fischer	100.00	Price & Teeple	175.00
Haus	100.00	Knabe	190.00

Weil wir Fabrikanten sind können wir Euch von $75 bis $150 an neuen Pianos sparen. Kauft nur keine unbekannten Fabrikate, Ihr werdet nicht beschwindelt, wenn Ihr direkt mit dem Fabrikanten handelt. 24 „Shop-worn" Pianos, neu, jedoch ein wenig beschädigt, zu großen Reduktionen. Leichte Bedingungen. Abends offen. Pianos können jetzt ausgesucht werden zur Weihnachts-Ablieferung.
M. Schulz Co.,
373 Milwaukee Avenue. dz11—22X

— Großer Piano-Verkauf. —
Keine Baar-Anzahlung verlangt.
Kimball, $80; Lyon & Healy, $120; Conover, $110; Story & Clark, $110; Bauer, $160; Schulz, $65; Cable, $75; Steinway, $190.
Squares, $5, $10, $15, $20.
157 West Madison Straße, nahe Halsted Straße, gegenüber J. M. Smyth. — Offen Abends. 1dz,X*

$45.00 kaufen $300 Upright Piano. 629 Larrabee Str., nahe Center Str. 17dz1woX

Steinway Piano, wenig gebraucht, mit Guitar-Vorrichtung, billig zu verkaufen. Vorzusprechen Sonntag, 326 Clybourn Place.

Zu kaufen gesucht: Guterhaltene Konzert-Zither. Adr.: U. 543, Abendpost.

Nur $25 für ein schönes Square-Piano, großer Bargain. Groß, 592 Wells Str. 10dz2wX

Zu verkaufen: Eine 76-tönige Steel-Reed Concertina, in gutem Zustand. Nachzufragen Abends nach 7 Uhr. John Ziel, 1646 Fillmore Str., nahe Kedzie Ave. mido

Muß schnell verkaufen, mein schönes Mahagoni Upright Piano, verlasse Stadt. 1145 Washington Boulevard, nahe California Ave. 15dz1wX

Verschleuderte schönes $650 Piano, 2 Monate gebraucht, für $125. 1493 Milwaukee Ave. 14dz1wX

Muß verkaufen: Sofort, schönes Piano. 629 N. Robey Str., Flat 1. 14dz1wX

Storage-Verkauf: 2 Pianos, $10 und $95; 1 Player mit 12 Musik-Rollen, $75; in guter Verfassung. Sofort zu erfragen. Storage Dept., 401 Milwaukee Ave. 14dz *X

$85 kaufen Chickering Upright, garantirt für 10 Jahr. 401 Milwaukee Ave. 14dz*X

$165 kaufen $450 Cabb-Nelson Upright; wie neu. garantirt 10 Jahre. Reichardt Piano Co., 401 Milwaukee Ave. 14dz*X

Hochelegantes $450 Piano, einige Monate gebraucht, 10 Jahre Garantie, Verlassen der Stadt spottbillig für Baar. 632 Wells Str., 1. Treppe. 11dez,1wX

$85 kaufen ein feines Cabinet Grand Upright Piano, $5 monatl. Groß, 592 Wells Str., nahe North Ave. 9dez2wX

Zu verkaufen: Billig, Piano, Bücherschrank, Oefen, Bettstellen, Rugs, Eßtische. 270 Lincoln Avenue. 20nv1mX

— Das beste Weihnachts-Geschenk! —
Für groß und klein ist eine patentirte Zither. Preis $5 u. aufw. Für Baar oder Abzahlung. R. 52, 125 S. Clark Str., zwischen Madison und Clark Str. Unterricht frei. 12dez1wX

Zu verkaufen: Elegantes $300 Piano, in gutem Zustand, für nur $70 Baar, wenn vor Weihnachten genommen. 389 Lincoln Ave. 12dez1wX

Zu verkaufen: Sehr billig, Zither, so gut wie neu, mit Case und Stand. Zu erfragen 22 Grove Place, Top Flat.

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

$45 kaufen ein junges 1100 Pfd. schweres Ablieferungs-Pferd. 360 Sedgwick Str., Market.

$5 kaufen Fox Terrier, ausgezeichneter Rattenfänger, Bull Terrier, Brindel, Mexican, schwarzen Pudel, alles gute Wachthunde. 742 Harrison Str. bidosa

Verkaufe weiße französische Pudel, die bald Puppies bekommen, für $15.00. 742 W. Harrison Str. modosa

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
230—232—234—236—238 West Madison Straße, Ecke Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
Besucht unsere allgemeinen Läden u. Verkaufsräume, 230—232—234—236—238 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. Julius Bender.
Baar oder leichte Zahlungen.
10ag*X

Spottbillig! Spottbillig! Spottbillig!
Verkauf von Laden-Einrichtungen gegen Baar und Abschlagszahlungen
Bei
Adolf Bender,
217—219 Milwaukee Ave. 196—198 N. Halsted Str.
Durch überfülltes Lager meiner 3 Lagerhäuser verkaufe ich von jetzt ab alle Store-Fixtures für Grocery, Meat-Market, Millinery, Delikatessen, Bäckereien, Schneider, Schuhladen und Restaurants zu 40c am Dollar. Ehe Ihr einkauft, sprecht bei mir vor und überzeugt Euch. 6ap*X

American Store Fixture Co.,
98—100 S. Halsted Str., Ecke Monroe.
Das billigste und zuverlässigste Geschäft, um Eure Store-Fixtures zu kaufen.
Neu oder gebraucht, Baar oder Abzahlung — spezielle Offerte diesen Monat — Grocery- und Meat-Market-Einrichtungen, Zigarren-, Candy-, Delikatessen-Stores, Schneider und Putzwaaren Wall Cases, Showcases und Wallcases für alle Geschäfte.
Alle Fixtures geliefert und kostenfrei aufgestellt. 10nvbidoson*

Cash-Registers.— Das einzige zeitgemäße Bargain-Cash-Register-Haus in Chicago; neue Hallwood und gebrauchte Nationals. Kommt und überzeugt Euch. Wir kaufen, tauschen, verkaufen baar oder auf monatliche Zahlungen, vermiethen beim Tag oder Monat, repariren, „refinish" und garantiren jeden Register. Nicht im Trust.
Western Cash Register Co.,
Phone 2142 Central. 123 S. Clark Str. 6ap*X

Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Michael J. Stark & Sons—
Patent-Anwälte. In- und ausländische Patente. Schutzmarken etc. Deutsch gesprochen. — Freie Konsultation. Mechanische Zeichnungen. —
Zimmer Nrn. 452—453 Monadnock Block, Chicago. 9fbsondido*

Robt. Klotz & Co., deutsche Patentanwälte und Ingenieure, ertheilen freie Auskunft in Patent-Angelegenheiten, Patent-Literatur frei. Sprecht vor im Schillergebäude, 103 Randolph Str., Zimmer 911, oder Abends von 6 bis 8 und Sonntag Vormittags 10—12 Uhr in meiner Wohnung 596 Dearborn Ave., nahe North Ave. 21dosondi*

Schützen Sie Ihre Erfindungen durch: In- und Ausländische Patente. De Gaigne & Co., Anwälte und Ingenieure, 163 E. Randolph Str., Zim. 84. 21nv1mX

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Kommt und prüfet! Kaufe und verkaufe gute Geschäfte! Billigst in guter Stadtlage, feinster Nachbarschaft, alte Goldquellen, wegen Todesfall, Krankheit, Alter, Vergrößerung, 3 Saloons, 3 Groceries, 2 Butcher-, 3 Zigarren-, 2 Candy-, 2 Delikatessenstores 3 Hotels, 3 Roominghäuser, 2 Restaurants, 3 Bäckereien, 2 Schneiderstores, 1 Milchdepot u.s.w. Berger, 344 Dayton Str., Nordseite. 27nv*X

— Für Drucker und Schriftsetzer! —
Eine vollständig eingerichtete Job-Druckerei, mit Schriften, Schneide-Maschine u. 2 Pressen unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Suchender könnte sich event. mit daran betheiligen oder an Druckerei herausnehmen. R. 52, 125 S. Clark Str. 12dez1wX

Verkaufe wegen Todesfall, feines türkisches Bad, Werth $1800 für $300, guten Candystore für $59, prachtvollen Saloon für $1000, Restaurant für $350, Butcherstore für $500, 4 Roominghäuser, hochfein vermiethet und eingerichtet, zu billigsten Preisen. Berger, 344 Dayton Str., Nordseite. 27nv*X

Zu verkaufen: Grocery, etablirt seit 15 Jahren, gutes Waarenlager, guter Platz für Mann und Frau, Wohnzimmer. 248 Wells Str.

Zu verkaufen: Saloon, für $500, wegen Familienangelegenheiten; Einnahme $25 täglich. Adr.: U. 545, Abendpost.

Zu verkaufen: Gutgehendes Restaurant, billig; wegen Krankheit. 577 Lincoln Ave. dofr

Zu kaufen gesucht: Wünsche gutgehendes Restaurant zu kaufen. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter: U. 555, Abendpost.

Zu verkaufen: Für $135, Confectionery-, Zigarren- und Grocerystore, Transfer-Ecke, guter alter Platz, 4 gute Zimmer. Miethe $12. 143 Division Str., nahe Halsted Str.

Zu verkaufen: Saloon, 6 Wohnzimmer. Gute Ecke. 189 Webster Ave. midofrsa

Geschäftstheilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Wünsche in ein gutgehendes Geschäft mit etlichen hundert Dollars als Theilhaber einzutreten. Adr.: A. 167, Abendpost.

Lediger Mann mit etlichen hundert Dollars wünscht sich an einem Geschäft zu betheiligen. Adr.: F. 259 Abendpost.

Partner gesucht! Damen und Herren, Einlagen werden sichergestellt, mit baar $300 bis $3000 und höher, für nur gute Geschäfte, beste Groceries, Butcher, Zigarren, Candy, Bäckerei-Stores, Hotels, Roominghäuser, Restaurants, Saloons und Milchgeschäfte. Berger, 344 Dayton Str., Nordseite. 22no*X

Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Zu vermiethen: Store mit 2 Zimmern, $15.00 Miethe. 767 Clybourn Ave. Nachzufragen 124 Orchard Straße.

Zu vermiethen: Helles 6-Zimmer Flat, $18. 496 Iowa Str., nahe Washtenaw Ave. dofr

Zu vermiethen: 883 N. Mozart Str., 4 Zimmer, Badezimmer, $13. mido

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Deutsche Familie wünscht anständige Boarders. 607 Larrabee Straße.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer mit Bad. — 694 Wells Straße.

Zu vermiethen: Zimmer, $1.00 die Woche. 181 West Lake Straße. dosadi

Zu vermiethen: Bei Wittwe, schönes warmes Zimmer. 555 Nord Clark Str.

Zu vermiethen: Warmes Schlafzimmer; keine Kinder. 125 Burling Str.

Zu vermiethen: Modernes Zimmer, $3.00. 341 Elm Str., Wittwe Diete.

Schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 223—225 Ost Ohio Straße. didosa

Verlangt: Boarders und welche die auch da schlafen wollen. 94 Rees Str. mido

Zu vermiethen: Schöne möblirte Zimmer. 137 Wells Straße. dimido

Vermiethe möblirte Zimmer, deutsches Haus. 373 Center Str., nahe Lincoln Park. 15dz1wX

Vermiethe schön möblirtes Zimmer, mit Dampfheizung, Bad, Heißwasser, billig. 18 Wisconsin Str., Lincoln Park. 12dez1wX

Zu miethen gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Zu miethen gesucht: Ein einfach möblirtes Zimmer bei Wittwe oder kinderlosen Leuten, nahe Garfield Hochbahn. Adr.: A. 129, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Ein behagliches, nicht zu kleines Zimmer, womöglich mit Kochgelegenheit; zwischen dem See und Eugenie Str. Adr.: U. 514, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Familie, mit einem Kind, sucht zwei bis drei Zimmer; Nordseite. Adr.: A. 100, Abendpost.

Junger Mann sucht Zimmer als einziger Boarder Down Town oder nahe Hochbahn-Station. Antworten unter Adr.: A. 171, Abendpost. mido

Herr wünscht Zimmer für gelegentlichen Gebrauch. Privat. Nordseite. Bezahle für vollen Monat. Adr.: U. 547, Abendpost. midosa

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Erste Klasse Piano- und Zither-Unterricht ertheilt. Referenzen. Prof. E. Habrecht, 411 Ost North Ave. 17dezdosasondilm

Privatstunden im Englischen ertheilt junge geprüfte Deutsch-Amerikanerin; Stunde 25 Cents; auch im Hause; leichte Methode. Adr.: A. 152 Abendpost.

Es gibt allerdings viele sogenannte Sprachschulen hier, aber nur eine einzige, wo Sie in 4 Monaten richtig Englisch lernen. Das ist die Chicago Sprachschule, 1235 Milwaukee Ave., Ecke von Robey Str. Probelektion frei. dosa

Violin-, Piano-, Zither-, Mandolin-, Guitar-Unterricht, Expert-Lehrer, 50c. 568 N. Ashland Ave. 3nvdidosasonsm

526 N. Clark Str. Schmidt's Tanzschule, Klassenunterricht. Mittwoch und Freitag. Tel.: 3586 North. 3dez,1mX

Telegraphie! Kommt und verdient Geld, während Ihr lernt. U. S. Tel. Co., 88 LaSalle Str. Zim. 32. 5mai*X

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Jake Stevens, spreche vor. 281 Milwaukee Ave.

Henry, bitte Freitag Abend um 8 Uhr vorzusprechen, wenn nicht, dann bitte zu schreiben. Mrs. Mueller, bei O'Hara, 799 N. Winchester Ave., hinten.

Testamente, Vollmachten für In- und Ausland, Beglaubigungen und sonstige Notariats-Geschäfte. Prompt und zuverlässig. Sartorius, 173 Fifth Ave. Abends u. Sonntags 330 Mohawk Str. dosadi*

Window Shades gut gemacht, billigste Preise; prompte Bedienung. Chicago Window Shade Works, 563 Wells Str., nahe North Ave. Tel. Lincoln 1637. 2mjsafodido*

Wenn Ihr zu plastern, Backöfen, Schornsteine oder Brick-Arbeit habt, schreibt Köhler, 1136 Wellington Str., früher 442 Thomas Str. Phone 713 L. View. 25apdosamo*

National Detective- und Informations-Agentur, 270 North Ave., Ecke Larrabee Str., Zimmer 4.— Wir besorgen geheime Auskunft über irgend eine Person oder Angelegenheit. Diebstahl, Unterschlagung, Ehestandsfälle etc. Reelle Behandlung. Rath frei. Täglich offen von 8 Vorm. bis 9 Abends, Sonntags von 10 bis 12. 15dz,X*

Echte deutsche Filzschuhe, ein passendes Weihnachtsgeschenk; jede Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann, 148 Clybourn Ave., nahe Larrabee. 7dz1m

Alexander Detektive-Agentur, 171 Washington Str., Zim. 206—7, sammelt Beweismaterial für gerichtliche Klagen. Diebstahl und Schwindel entdeckt; auch unangenehme Ehestandsfälle untersucht. Wenn in Trubel, kommen Sie zu uns. Rath frei. 6ip*

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

—Pfarrer Kneipp's Hausmittel—
sind die besten, sein „Ausscheidungs-Malefiz-Oel" erlangte Weltruf durch die überraschende Wirkung bei Augen-, Ohren-, Zahn- und anderen Kopfleiden, Katarrh, Rheumatismus. Preis: Postversand $1.05.
Pfarrer Kneipp's Blutreinigungs- und Kräftigungsthee heilt Magen-, Lungen- und Nierenleiden, Wassersucht, Blutarmuth, Schwächen, Bettnässen usw. Schreibt um kostenfreie Aufklärung über Heilung ohne Operation und Medizin.
Kosmos Deutsche Naturheilanstalt, 3117 Nord Lincoln Straße, Ecke Foster Ave., Chicago, Ill. 21nvsadidolm

Mme. De Witt, 344 Michigan Ave., beseitigt Wrinkles, Scars, Haar, Birthmarks, ½ Rate, 30 T. 24nov,didosa—31dez

Deutsche Hebamme nimmt Entbindungen an zu mäßigem Preis. Rath frei. Telephon: Lincoln 4632. Mrs. Schade, 522 Larrabee Straße. 16dez1mX

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln verschiedene Frauen- und Männer-Krankheiten; nehmen Entbindungen in und außer dem Hause an; unterrichten die Hebammenkunst zu mäßigen Preisen. 912 Milwaukee Ave. Telephon: Monroe 94. 21nov X*

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: 7-Zimmer Brick-Cottage, Hartholz-Finish, Steinfundament; ferner 3-stöckiges Brickgebäude, Steinfundament; Miethe $45 den Monat; $4200; sowie 2-stöckiges Frame, Miethe $40 Monat; $2800. Haynes, 1046½ Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Neues 2-stöckiges Steinfront Gebäude an Byron Straße, nahe Southport Ave., $6100. August Torpe, 147 E. North Avenue. dimido

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Neu gebautes 3 Flat Brickhaus.— 940 North 40. Court. dofr

Zu verkaufen: Hübsche neue und moderne Cottages und 2-Flat Gebäude; kleine Anzahlung, $10 bis $15 monatlich. Engelbrecht, 1257 North 43. Ave. Tel.: Belmont 50.

Zu verkaufen: 1 Acre Land an Berteau und Nord 63. Ave., Chicago, $1200.
Aug. Torpe, 147 E. North Avenue. dimido

Lotten, Sommer-Resorts.

Zu verkaufen: Ein hübsches Sommerhotel in Indiana, 14 Acker Land, 20-Zimmer Haus, Bäume, Verandas, Boote, Cars; vollständig möblirt; große Front am Bratz Lake; nur $10,000; gutzahlendes Hotel. Engelbrecht, 1257 North 43. Ave. Telephon: Belmont 50.

Farmländereien.

Zu verkaufen: 2 Acker Wiskonsin Hühnerfarm. $600. — Gute 80 Acker Michigan Farm, doppelte Gebäude, $8000. Giegold, 7039 Centre Ave. dosa

Muß zum Schleuderpreis verkaufen, wegen Alter, 40 Acres fruchtbare Farm, fast neues 2-stöckiges 7-Zimmer Haus, Stein-Basement darunter, alle andern Gebäude, feiner Obstgarten, 5 Acres dickes Holz, werth $7000, für nur $4800 — $1800 Anzahlung. 7 Meilen westlich von der Stadt Milwaukee, Wis., gelegen, 2 Meilen von der Car. Schreibt oder kommt selber zu mir, 183 10. Str., Milwaukee, Wis., Hinterhaus.

Zu verkaufen: Kleine Farmen und Sommer-Resort in Indiana und McHenry; billig für Baar. Engelbrecht, 1257 North 43. Ave. Telephon: Belmont 50.

Ich kaufe, verkaufe oder vertausche Indiana, Michigan und Wiskonsin Farmen. Brodführer, 84 LaSalle Str., Zimmer 500. 17dzdosasodi*

120 Acker; 35 Ackerfeld; Eichenwald; 8 Zimmer Haus; Ställe; fließende Quelle; Obstbäume; milder Winter; $1000. Adr.: F. 274 Abendpost.

Der sonnige Süden.
Männer gesucht, die an der Golf-Küste (Hochland) Alabama sich eine Farm gründen wollen. Mildes, gesundes Klima, fruchtbarer Boden, guter Markt in Mobile (65,000). Die beste Gelegenheit für Männer mit einigen Ersparnissen, gute Farmen zu kaufen. Leichte Abzahlungsbedingungen. Irvington Land Co., Zimmer 909 — 153 La Salle Str., Chicago. Nächste Exkursion am 14. Dezember. 10dzdosondi*

Wisconsin Eisenbahn-Land, billig; verbesserte Farmen umgetauscht gegen verbessertes Chicagoer Eigenthum. Office ist auch Abends und Sonntags Vormittags offen.
Bauch, 263 East North Ave., Chicago. 16dez,tX,*

Zu verkaufen: Wegen Krankheit innerhalb 3 Tagen, 8½ Acres Farmland nahe Evanston, Ill., Preis $2400. August Torpe, 147 E. North Avenue. dimido

Zu verkaufen: 80 Acres Farm, White Cloud, Michigan, $2500; tausche für kleine Cottage in Chicago. August Torpe, 147 E. North Ave. dimido

Zu verkaufen: Spottbillig, 40 Acres Farm in Pokagon, Mich., 95 Meilen von Chicago; Preis nur $1800. August Torpe, 147 E. North Avenue.

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu leihen gesucht: $1000 von Privatleuten, 5 Prozent, keine Kommission, Sicherheit $4000, 2 oder 3 Jahre, Nordseite Grundeigenthum. Adr.: U. 541, Abendpost.

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Rudolph Henry & Co., 112 Clark Str., Zimmer 504. 14okX*

Geld zu verleihen auf zweite Hypothek in Summen von $50 bis $300, auf bebautes Grundeigenthum. C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710. 11sp*X

Zu verkaufen: Beste erste 6-proz. Hypotheken in Summen von $500 aufwärts. Reine Papiere. Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 115 Dearborn Straße, 7. Flur. Nordseite-Office: 270 North Ave., Ecke Larrabee. 16mz*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. — Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon Main 250. 1mai*X

John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str., Bank Floor, verleihen Geld auf bebautes Chicago Grundeigenthum zu den üblichen Raten. Wir offeriren Hypotheken in verschiedenen Beträgen zum Verkauf zu Pari und aufgelaufenen Zinsen. 17jl*X

Geld zum Bauen, keine Kommission, keine Advokatengebühren, keine Verzögerung; Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten, verbessert und unbebaut. 20 Phones, Randolph 300 — H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Greenebaum Sons, Bankers,
verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedriger Zinsfuß.
Sichere Erste Mortgages in beliebigen Summen auf bebautes Chicago Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Straße. 3jn*X

Alle Personen, welche Geld auf Chicago Grundeigenthum zu niedrigen Raten borgen wollen, sollten vorsprechen bei Greenebaum Sons, Nordostecke Clark und Randolph Straße. 2ap*X

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Darlehen auf Möbel—
Haushaltsachen, Pianos etc. Die Sachen bleiben in Eurem Besitz. Untersucht unseren Plan auf kleine, leichte Abzahlungen, ehe Ihr anderswo Geld borgt. Privat-Zimmer für Konsultation.
People's Loan & Trust Co. (nicht ink.), Zimmer 619, Sechster Floor, 185 Dearborn Straße 185. 8dz1mX

—Geld zu verleihen—
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Lagerhaus-Receipts etc.
Wir lassen die Waaren in Eurem Besitz.
Wenn Ihr Geld braucht, so kommt zu uns.
Die billigsten Raten in Chicago.
Wenn Ihr nicht vorsprechen könnt, füllt diesen „Blank" aus, schickt ihn nach meiner Office und der Agent wird sofort vorsprechen und alles kostenfrei mit Euch besprechen.
Name ....
Adresse ....
Gewünschte Summe $..............................
Auf Sicherheit von ....
Wann vorzusprechen ....
A. French,
95 Dearborn Straße, Zimmer 45.
Telephon 5059 Central. 2a*X

Privatanleihen auf Möbel und Pianos in zehn monatlichen Zahlungen; Kapital und alle Kosten sind mit eingerechnet; Rabatt, wenn früher bezahlt.

$20 zahlt $3.25;	$50 zahlt $7.00;	$80 zahlt $10.75;
$30 zahlt $4.50;	$60 zahlt $8.25;	$90 zahlt $12.00;
$40 zahlt $5.75;	$70 zahlt $9.50;	$100 zahlt $13.25.

Otto C. Boelker, 70 La Salle Str., Zimmer 34. 3dz*X

Geld!!
Brauchen Sie Geld?
Sie können den Betrag borgen auf Ihre Möbel, Piano oder anderes persönliches Eigenthum zu sehr niedrigen Raten. Rückzahlung in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Beträgen. Die Sachen bleiben in Ihrem ungestörten Besitz. Alles durchaus vertraulich.
Reliance Loan Co.,
Fredrich Wilhelm Ries, Mgr.
100 Washington Str., Zimmer 504.
Title and Trust Bldg.
ap*X

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Albert L. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. Zimmer 1312 First National Bank Building, Dearborn und Monroe Str. 11jl*

Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur. Deutscher Advokat und Notar. Alle Rechtssachen prompt und aufs beste besorgt. Nordseite-Office: 270 North Ave., Ecke Larrabee. Morgens 8—9, Abends 7—9. Sonntags 10—12. 16mz*X

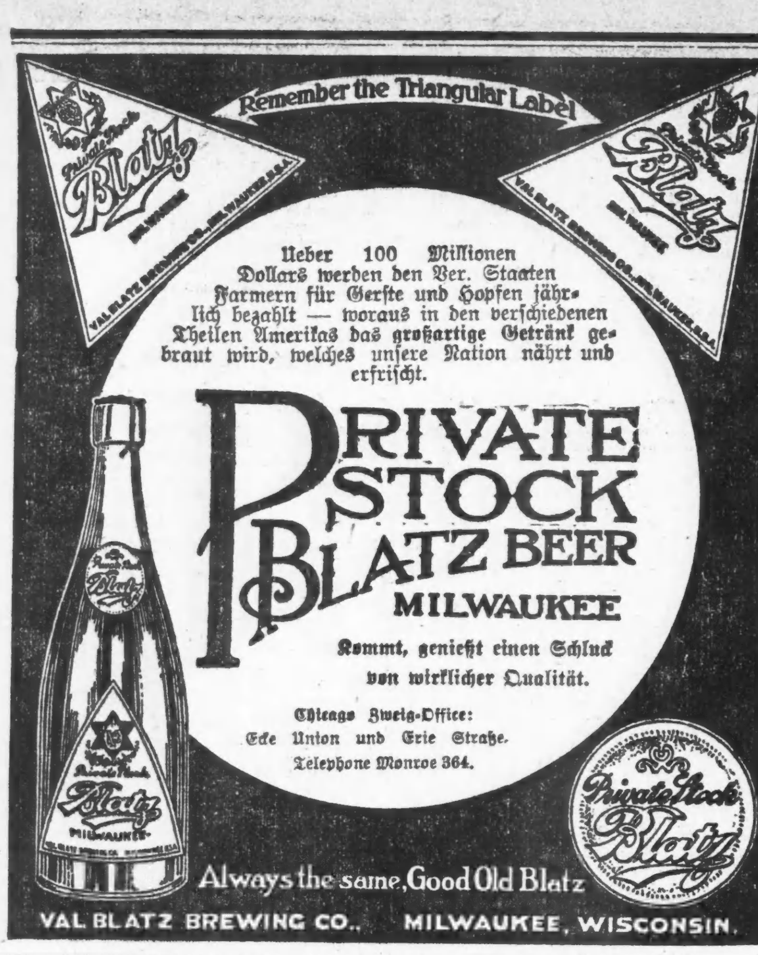
Fred. Blotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends: 1644 Briar Place, nahe N. Halsted. 7fb*

Deutscher Rechtsanwalt. Allgemeine Praxis. Rath frei. William Henry, 87 Washington Str., R. 407. 17dz,1wX

Dachdecker u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

F. Becker's Asphaltum Ready Roofing Comp., 1510—12 Milwaukee Ave. Nimmt die Stelle von Schindeln ein, zur Hälfte des Preises; billiger als Gravel, und hält doppelt so lange. Direkt von unserer Fabrik auf Euer Dach. Bedingungen: Baar oder leichte Zahlungen. Schreibt um nähere Auskunft und Voranschläge, die unentgeltlich geliefert werden. Telephon: Humboldt 1828. 24jl*X

Ist Euer Dach beschädigt? Ihr könnt ein besseres und billigeres Dach bekommen, als Schindeln oder Gravel von der Elaborated Ready Roofing Comp., 4423 LaSalle Str. Nordseite-Office: 1061 E. Belmont Ave. Telephon: Yards 700. Gegen Baar oder auf monatliche Abzahlung. 11mz*X



Schiffskarten

Nach und von Europa.

Extra billig noch diese Woche!

3. Kajüte in Zimmern mit 2, 4 u. 6 Betten. — Mahlzeiten servirt im Speisesaal. Extra billig nach **Wien, Budapest, Temesvar** u. s. w.

Direkte Verbindung mit allen Welttheilen. Gepäck v. Hause abgeholt u. auf Dampfer befördert.

A. Boenert & Co.

266 Süd Clark Str.

Hotel Kaiserhof, nahe Van Buren Str.
In Chicago seit 1871. 19ag,X,bis

Schiffskarten!

Niedrigste Raten nach u. von Europa.
Beste Bequemlichkeit. Schnellste Boote.

Billigste Raten nach New York

und allen östlichen Städten.
Ausländische Wechsel. Kreditbriefe.

Frank's Ticket & Tourist Co.

193 S. Clark Str., Chicago.

Offen Abends bis 8 Uhr. Sonntags 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Abends.
8ok,bidofsn,8ms

John A. Carroll — A. J. Lang. — C. H. Clague

John A. Carroll & Co.

Zentral-Grundeigenthum

Hyde Park u. Kenwood Residenz-Grundeigenth.
Main Floor Stock Exchange

112 La Salle Str.

Telephone Main 3538 Chicago.
Mitglied der Chicagoer Grundeigenthumsbörse.
27ok,bidofafon,12w

Verlorene Manneskraft, Blutvergiftung, zugezogene Krankheiten, unter Garantie geheilt.

Das Geld wird zurückerstattet, wenn nicht geheilt!

Männer mit schwachem, schmerzhaftem Rücken, Wasserbeschwerden, sonstiger Schwäche, schmerzhaftem Drang, Absonderungen, Gedächtnißschwäche, Nervösität, Strikturen, Nierenleiden, Satz im Urin, Flecken vor den Augen, Bedrückung, Melancholie und anderen Symptomen, welche Krankheit, Verfall und Tod vorhergehen, dauernd und gründlich geheilt. Geheime Krankheiten: Unnatürliche Schwäche, Blutvergiftung bei Männern, zugezogene Krankheiten: Uebertretung der Gesetze der Natur, Ausschweifungen und Jugendverirrungen für immer geheilt.

Western Medical Dispensary

91-93 Ost Washington Strasse, zwischen Clark und Dearborn Straße.

Stunden: Von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachm., und von 6 bis 7 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr. Untersuchung und Rath frei.

Weshalb laßt Ihr

nicht die Ursache beseitigen und eßt und schlaft wie andere Leute?

Es sind Eure Zähne, die Euch elend machen. Wir sind zahnärztliche Fachleute und können Euch helfen.

Beste Brücken-Arbeit	$2 per Zahn
Beste Silber-Füllung	$ .25
Platinum - Füllungen	.50
Gold u. Platinum Alloy Füllungen	.75
Gold - Füllungen	.75
Emaillirte Kronen	3.00
Gold-Kronen, 22kat., extra schwer	3.00
Re-Enameling	2.00
Reguläre $10 Platte für	5.00

Diese Preise gelten nur bis zum 1. Januar, und als etwas Besonderes bieten wir Jedem, der für $5 Arbeit machen läßt, eine gründliche Reinigung der Zähne absolut kostenfrei.

Eine zehnjährige Garantie mit jeder Arbeit, die in dieser Office gemacht wird.

Rand Dental Parlors,

Suite 400, North American-Gebäude,
162 State Str., Nordwest-Ecke Monroe.
Offen Montags u. Donnerstags bis 8 Abends.
1nov,unedd36t

DR. KLEENE,

Ohren-, Nasen- und Halsarzt.
Stunden: Morgens 9—11. Abends 7—9 Uhr. Schröder-Gebäude, Milwaukee u. Chicago Ave.
24nov,fadibe*

Lokalbericht.

Fanden Arbeit.

Fünfhundert Schiffsbauer mit Ausbesserungsarbeiten beschäftigt.

Seit gestern sind 500 Schiffsbauer mit Ausbesserungsarbeiten an den im Calumet-Fluß vor Anker liegenden Fahrzeugen beschäftigt. Eine große Anzahl der Leute setzt den Dampfer „Lagonda" in Stand; andere haben auf der sogenannten „Stahlflotte" Beschäftigung gefunden. Die Ausbesserungsarbeiten dürften erst im Frühjahr beendigt werden.

Unterstützung zugesichert.

In einer gestern Abend in Brands Halle von etwa 300 Personen besuchten Versammlung wurden den streikenden Angestellten der Schuhwaarenfabrik der Firma Selz, Schwab & Co. Unterstützung zugesichert. Die Werkstätten - Ausschüsse der Angestellten von sechs Schuhwaaren-Fabriken waren zur Stelle. Es wurde die Erklärung abgegeben, daß die Angestellten zweier Fabriken sich freiwillig erboten haben, je $1 wöchentlich an Unterstützung für die Streiker beizusteuern. Die übrigen Ausschüsse versicherten, daß die von ihnen vertretenen Arbeiter ähnliche Maßnahmen treffen würden.

Aus Vereinskreisen.

Der Thüringer Damenverein veranstaltet am Samstag, d. 9. Januar, im unteren Saale der Lincoln-Turnhalle einen Preis-Maskenball. Schöne Preise für Herren- und Damengruppen, sowie für einzelne Masken werden vertheilt, doch müssen die Bewerber bis 10:30 Uhr zur Stelle sein. Die Damen Ida Miller, Präsidentin; Amalie Haase, Anna Weiland, Karoline Walter, Marie Warnstedt, Auguste Wolter, Amalie Hartmann und Friederike Tech bemühen sich, das Fest so erfolgreich wie möglich zu machen. Der Eintritt kostet 25 Cents.

Die Badische Sänger-Runde wählte in ihrer letzten General-Versammlung für das kommende Jahr folgende Beamte:

Präsident, Jakob Dietz; Vize-Präs., Emil Sütterlin; Sekretär, Jos. Schloßbauer; Schatzmstr., John Weckesser; Bummel - Schatzmeister, Jakob Weißbecker; Inventar-Verwalter, Wm. Hofheinz; Assistent, Geo. Hirsch; Fuchsmajor, Jak. F. Dietz, jr.; Substitut, Paul Heidemann; Fahnenträger, Fritz Rickert jr.; Dirigent, Gustav Berndt; Vize-Dirigent, Wm. Hofheinz; Delegaten: Ver. Männerchöre, Christ. Dürr und Adam Opper; Deutscher Nat.-Bund, John Weckesser; Ver. Gesellschaften, Christ. Dürr.

In der ersten Versammlung des neuen Ausschusses des Chicago Turnbezirks wurden folgende Beamte erwählt:

Jakob Schneider (Grand Crossing-Turnverein), Protok. Schriftwart; Leopold Grand („Freiheit"), korresp. Schriftwart; Hugo Neumann („Freiheit"), Finanz - Schriftwart; Jakob Willig („Vorwärts"), Schatzmeister; Max Streß („Sozialer"), Bezirks-Turnwart. Das Finanzkomite besteht aus den Mitgliedern John H. Faulstich (Aurora), Franz H. A. Mielke (Nordwesten) und A. Schuhmann (Schweizer-Turnverein). Als Leiter des Vorturnerkursus erwählte der Ausschuß Turnlehrer Meier (Lincoln). Die nächste Ausschußsitzung findet am kommenden Sonntag, Morgens 9 Uhr, in der Vorwärts-Turnhalle statt. Am gleichen Tage sollen sich die aktiven Turner, welche den Vorturnerkursus besuchen wollen, um 10:30 Uhr Vorm. in der Vorwärts-Turnhalle einfinden.

Die Eintracht League Nr. 7, U. L. of A., hat folgende Beamte für das nächste Jahr erwählt: Präsident, Jakob Fischer; Vizepräsidentin, Lizzie Beck; Sekretär, Konrad Neu, Ecke 54. Str. und Ashland Avenue; Schatzmeister, Karl Beyer; Kaplan, Emma Fischer; Führer, Karl Beucke; innere Wache, Elizabeth Schill; äußere Wache, Karl Fuchs; Verwaltungsrath: John Prokaski, Rudolph Virus, Joseph Werle; Fahnenträger: Lorenz Heisler, Henry Dilcher. Die Mitgliederzahl beträgt 125, das Logenvermögen $1200. Die Installirung der neuerwählten Beamten findet am Freitag, dem 8. Januar, Abends 7½ Uhr, in der Logenhalle, 5218 Ashland Ave., statt.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Augustin, Balbina, 3 J., 338 N. Ada Str.
Bernstein, Abraham, 23 J., 65 Liberty Str.
Cohen, Annie, 79 J., jüdisches Altenheim.
Demmin, Friederika, 69 J., 486 N. Wood Str.
Frey, Anna, 1 T., 908 Wolfram Str.
Geißler, Emalinne, 58 J., 1226 N. Ashland Ave.
Hensel, Emma C., 39 J., 1254 Fulton Str.
Huck, William, 44 J., 185 Cleveland Ave.
Hesselberg, David, 2 M., 785 N. Robey Str.
Hecht, Adolph, 66 J., 5613 Loomis Str.
Hofman, Kind, 3 St., 21 Miller Str.
Jensen, Ruth, 12 St., 162 Nebraska Ave.
Klechner, Nicholas, 65 J., 134 W. Madison Str.
Kanter, Sane, Sane, 68 J., 27 Frank Str.
Langohr, Anna E., 8 M., 652 W. 18. Pl.
Müller, Mathias, 46 J., 5019 Bishop Str.
Peters, George, 40 J., 914 Fletcher Str.
Schmidt, Florian C., 53 J., 7122 S. Chicago Av.
Stubbe, John, 70 St., 507 Van Buren Str.
Tanzer, Baby, 1 T., 713 Kinzie Str.
Uetz, Hermann, 57 J., 38 Clifton Ave.
Weiß, Laura, 40 T., 7526 S. Chicago Ave.

Scheidungsklagen.

wurden angestrengt von:

Samuel gegen Rose Altman, grausame Behandlung; Marie gegen David G. Raymond, grausame Behandlung; Frank gegen Altha Kirk, Verlassen; Salvatore gegen Maria Grasso, grausame Behandlung; Charles F. gegen Martha Mulssey, Verlassen; Jacob gegen Minnie Rußler, grausame Behandlung; Minnie gegen Charles F. Kneupper, grausame Behandlung; Wladislawa gegen Vincent Narczewska, grausame Behandlung; Jessie gegen Arthur W. Hollmeyer, grausame Behandlung; John A. gegen Edda Olson, Ehebruch; William gegen Annie Schnekloth, Verlassen; Alice gegen Nicholas Teramo, grausame Behandlung; Gunda gegen A. W. Hackring, Trunksucht.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Charles F. Taylor — Verbindlichkeiten $52,199.32; Bestände $89.25.
Wilkine C. Patterson — Verbindlichkeiten $386.50; Bestände $102.
Charles A. Hoag—Verbindlichkeiten $778.50; Bestände $3,125.
Frank Duchiver — Verbindlichkeiten $1459.44; Bestände $400.
James Hickey—Verbindlichkeiten $736.35; Bestände, $1,829.40.
Ben Ablin — Verbindlichkeiten $9,866.89; Bestände, $1,780.12.
Clark W. Jackson—Verbindlichkeiten $1,440.60; Bestände $125.50.
John G. Message—Verbindlichkeiten $3,501.58; Bestände, $392.

Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

1839 W. 95. Str., zweistöckiges Brickgebäude, B. Wibbelsmann, $6000.
6024 Honore Str., einstöckiger Frame-Anbau, Frau Ida Kaiser, $1100.
2111 W. 70. Pl., einstöckige Frame-Cottage, W. Robinson, $2000.
2246—42 N. Ridgeway Ave., zwei 1½stöckige Frame-Cottages, O. Wright, $5200.
324 N. Ridgeway Ave., zweistöckiges Brickgebäude, M. Weil, $4000.
378 W. Madison Str., einstöckiger Brick-Anbau, W. Clancy, $1200.
525—7 Francisco Ave., zwei zweistöckige Brick-Gebäude, P. Drummond, $8600.
1919 W. 22. Str., zweistöckiges Brickgebäude, A. Juby, $5000.
726 Clifton Park Ave., dreistöckiges Brickgebäude, F. Root, $7000.
1143 Hood Ave., dreistöckiges Brickgebäude, B. Lodin, $9500.
1551 Sheridan Road, dreistöckiges Brickgebäude, A. Smith, $9000.
918—20 Diversey Blvd., zwei zweistöckige Brick-Gebäude, M. Hatterman, $8000.
6131 St. Lawrence Ave., dreistöckiges Brickgebäude, S. Benson, $8500.
6616 Marshfield Ave., zweistöckiges Brickgebäude, W. Butterworth, $4000.
7130—6 Patton Ave., zwei zweistöckige Brickgebäude, A. Holenberg, $9000.
7331—57 Yale Ave., drei dreistöckige Brick-Apartmentgebäude, J. Findlay, $50,000.
10814—20 Morgan Str., einstöckiges Brick-Gebäude, Ostermann Mfg. Co., $10,000.
828 W. Taylor Str., zwei einstöckige Brickgebäude, Mr. Schwartz, $2500.
480 W. Madison Str., einstöckiges Brickgebäude, F. Southwick, $1000.

Marktbericht.

Chicago, den 17. Dezember 1908.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel).

Getreide und Heu.

(Baarpreise).

Winterweizen, Nr. 2, roth, $1.03¼—$1.04; Nr 3, roth, $1.02—$1.03; Nr. 2, hart, $1.01¼—$1.03¾; Nr. 3, hart, 98c—$1.02.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.07—$1.08; Nr. 2, $1.05—$1.07; Nr. 3, 98c—$1.08.

Mais, Nr. 2, 58½c; Nr. 2, weiß, 62½c; Nr. 2, gelb, 58¼c; Nr. 3, 58—58½c; Nr. 3, weiß, 59c; Nr. 3, gelb, 58—58½c; Nr. 4, 57½c.

Hafer, Nr. 2, 51c; Nr. 2, weiß, 53c; Nr. 3, 49½c; Nr. 3, weiß, 50—51c; Nr. 4, weiß, 50—50½c; Standard, 51½c.

Roggen, Nr. 2, 76½—77c; Nr. 3, 72—75c; Nr. 4, 65—72c.

Gerste, „Malting", 58—63c; „Mixing", 57—58½c; „Screenings", 40—60c.

Mehl. Winter-Patents, $4.75—$4.90 das Faß; Roggenmehl, $3.55—$3.85; Minnesota Hard Patent, Straight Export Bags, $4.70—$4.80; besondere Marken, $6.30.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen). — Bestes neues Timothy, $12.50—$13.00; Nr. 1, $11.00—$12.00; Nr. 2, $10.00—$11.00; Nr. 3, $9.00—$10.00; bestes Prairie, $11.50—$12.00; do., Nr. 1, $10.00—$11.00; geringere Sorten, $8.50—$9.00.

Timothy-Samen. „Country Lots", $2.60—$3.75.

Kleesamen. „Cash Lots", $7.00—$9.25.

Oel.

Standard, weiß, 150	$ 0.09¼
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.12
Michigan Test	0.11½
Gasolin	0.13½
Maschinen-Gasolin	0.24
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.46
do., gereinigt, per 5 Faß	0.47
Terpentin	0.44½

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere — $6.50—$7.90 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.50—$6.50; mittlere bis ausgesuchte Kühe $3.50—$5.15; schwere Kälber, $3.00—$5.50; gute bis ausgesuchte Kälber, $6.50—$8.50; Bullen, gute bis ausgesuchte, $3.50—$5.00.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $5.55—$5.75 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $5.75—$5.80; gute bis ausgesuchte Fleischerwaare, $5.70—$5.80; gute bis ausgesuchte Ferkel, $4.75—$5.00; schwere Eber, $3.25—$4.00.

Schafe. Beste Hammel, per 100 Pfund, $4.25—$5.25; „Native Ewes", $3.00—$4.50; „Yearlings", $5.00—$6.50; „Native Lambs", $5.75—$7.50.

Molkerei-Produkte.

Butter—	
„Creamery", extra, das Pfund	$ 0.30
Nr. 1, das Pfund	0.25
Nr. 2, das Pfund	0.22
„Dairies", extra, das Pfund	0.25
Nr. 1, das Pfund	0.23
„Ladles", das Pfund	0.20½
Packwaare, das Pfund	0.20
Eier—	
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.23½—0.26½
do., (Kisten eingeschlossen)	0.24 —0.27
„Firsts", das Dutzend	0.25 —0.29
„Extras", das Dutzend	0.32
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.14 —0.14¼
„Daisies", das Pfund	0.14½—0.15
„Young America", das Pfund	0.14½
Brick, das Pfund	0.11 —0.14
Schweizer, das Pfund	0.13½—0.14
Limburger, das Pfund	0.11 —0.14

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund	0.09
„Springs", das Pfund	0.11
Hähne, das Pfund	0.07
Truthühner, das Pfund	0.14
Gänse, das Dutzend	5.00 —7.00
Enten, das Pfund	0.09
Geflügel (ausgenommen)—	
Hühner, das Pfund	0.09 —0.10
„Springs", das Pfund	0.10
Truthühner, das Pfund	0.18
Enten, das Pfund	0.11 —0.12
Gänse das Pfund	0.09 —0.10
Kälber (geschlachtet)—	
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.06 —0.06½
60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07 —0.07½
80—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08 —0.08½

Obst und frisches Gemüse.

Aepfel, der Bushel	0.50 —1.00
Zitronen, Kalifornia, die Kiste	2.25 —3.00
Orangen, Kalifornia, die Kiste	1.25 —3.25
Bananen, Jumbo, das Bund	1.60
Ananas, die Kiste	1.50 —2.00
Kraut, das Faß	1.00 —2.00
Blumenkohl, die Kiste	0.25 —0.75
Gurken, das Dutzend	0.60 —1.50
Kopfsalat, die Kiste	0.40 —0.50
Blattsalat, die Kiste	0.35
Champignons, das Pfund	0.25 —0.35
Rothe Rüben, der Sack	0.50 —0.60
Mohrrüben, der Sack	0.50 —0.65
Zwiebeln, der Bushel	0.25 —0.45
Sellerie, die Kiste	0.25 —1.25
Rüben, der Sack	0.50 —0.75
Rettige, das Dutzend Bündchen	0.10 —0.35
Meerrettig, das Bund	0.65
Brunnenkresse, der Korb	0.25 —0.35
Petersilie, Dutzend Bündchen	0.10 —0.17½
Kronsbeeren, das Faß	9.50 —12.00
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, Bushel	2.25 —2.75
Wachsbohnen, der Sack	1.75 —2.50
Trockene Bohnen, auserlesen	2.25 —2.27
Rothe Nieren-Bohnen	2.10 —2.15
Limabohnen, Kalifornien, 100 Pf.	4.95
Kartoffeln, Carladung, der Bushel	0.65 —0.73
Süßkartoffeln, Illinois, das Faß	2.00 —3.00

Laden offen Abends bis Weihnachten

Das Café ist offen bis um 10 Uhr Abends.
Musik von 5:30 bis 8 Uhr.

ROTHSCHILD AND COMPANY

S. & H. Grüne Stamps frei mit jedem Einkauf

Kauft auf einem Transfer

Es spart Zeit und Ihr habt den größten Vortheil von dem S. & H. Green Stamp-Plan.

Schmucksachen-Bargains die manches Geschenke-Problem lösen.

Derby Silber-Bürste, Kamm, Spiegel, grünseid. Etui, 6.50
Schlichte Monogramm-Medaillons, speziell zu 1.50
Goldgef. Uhrenketten für Damen, speziell zu 2.00
Goldgef. Elgin Damen - Uhren, Gehäuse, 20jähr. 7.50
Derby Dreß-Kämme, 65c
Carmen Armbänder, wie Bild, goldgefüllt, speziell markirt zu 3.00
Sash-Nadeln, goldgefüllt, steingefaßt, speziell zu 50c, 75c und 95c
Massiv gold. Vorstecknadeln für Männer und Damen, speziell markirt zu 1.00
Wm. A. Rogers' Theelöffel, 6 in Holly-Schachtel, 85c
Cut Stahl Börsen, 69c und 85c
Rogers' vierfach platt. Kindertasse, 39c
Goldgef. Broschen, Stein-Fassung, zu 65c
Sterling-Silber 8-Stück Manicure Sets in Etui, zu 1.00
Goldgefüllte Vorstecknadeln, speziell, 35c
Goldgefüllte Cuff Pins, Stein - Fassung, Paar, 25c
Hübsche Rhinestone fancy Top Hutnadeln, 50c
Wm. A. Rogers' Beerenlöffel, in Etui, speziell markirt für diesen Verkauf zu nur 85c
1847 Rogers' Bros.' Theelöffel, 6 in Set, 1.43
14kar. mass. gold. Damen Twin Set Ringe, 2.75
Mass. gold. Perlen Damen-Ringe, wie Bild, 2 große oriental. Perlen, 4.00
Mass. gold. 10kar. Kinder Siegel-Ringe, gut schwer, wie Bild, spezieller Preis, 95c
Mass. gold. Ringe, Diamant-Fass (f. Baby), 2.50, 1.00
Mass. gold. Siegel-Ringe f. Damen, 1.50
Mass. gold. Broschen, 1.50
Mass. gold. Liberty Head Siegel-Ringe, 3.75
Kinder Princeß-Armbänder, 45c
Mass. gold. Siegelringe f. Männer, handgravirt, gut schwer, 3.50
Goldgef. Manschettenknöpfe für Damen und Männer, 50c

Spielsachen die jedes Kind wünscht

Shooflys für Kinder, gepolsterter Sitz, 34-zöll. Hartholz Rockers; Preis, 98c
Board Games, unsere 1.00 Ausgabe (50 versch. Spiele), reduz. für diesen Spezialverkauf, zu 59c
Hartholzwagen für Knaben Locked Corners, speziell zu 95c
Sekretär-Schreibtische für Kinder neue Entwürfe mit Bücher-Shelf 38 Zoll hoch, 32 Zoll breit und ein 22-zöll. Schreibdeckel, unser Preis für diesen großen Weihnachts-Verkauf ist äußerst niedrig zu 2.95
Hochfeine Werkzeugkasten, der Kasten ist von Hartholz gemacht, hat Locked Ecken, Tray und 32 Stück Werkzeug in jedem Set, der Werth ist 3.25, zu 2.45
Monarch, der populärste eiserne Wagen für Knaben, stark und sehr fein Finished, ganz „braced":

Body	Räder	
14x28	11 und 14	1.45
16x32	13 und 16	1.95
18x36	14 und 18	2.95

Humpty Dumpty Sets, sehr amüsantes Spielzeug, alle Thiere u. Männer gelenkig u. „strung" mit bester Qual. Rubber, nur 39c
Andere bis zu 3.29.
Ganz mechanische Spielsachen einschl. die neuesten, 50c und 69c Werthe, zu 29c
3 Straight Knee Sleds für Mädchen, Oakgestell, stark gebaut, 38 Zoll lang, Tops dekorirt, 98c
Laubsäg-Ausstattung, einschließend Säge, Holz u. Muster, 2 Größen, Erklärung, 20c u. 40c
Holz Wasch Sets für Kinder, Bank u. Tubs, speziell zu 25c

Wirkliche Ersparnisse in diesen Pelz-Preisen

Schwarze Near-Lynx Set—wie im Bild. Die Felle sind die besten französ. Near-Lynx, schwer und glänzend; der Muff ist in der neuen großen Open Rug - Facon, mit dazu passenden großen Köpfen und Schwänzen, langer Throw Scarf, durchweg mit der besten Qualität von Satin gefüttert, ein $10.00-Werth, — für 6.98

Fancy schwarze oder braune französische Coney Scarfs u. lange Throws, gefüttert, 1.98

Sabeline Sturmkragen, extra Qual., hoh. Sturmkragen, Tab Front, zum Verkauf zu 4.98

Schwarze Sabeline Sets, wie Abbildung, die schönsten Pelz-Sets, die je für den Preis verkauft wurden, aus glänzenden Sabeline-Fellen, großer Kissen-Muff mit Kopf besetzt, lange Throw Scarf, mit Köpfen besetzt, 5.00 Werth, in diesem Weihnachtsverkauf zu 2.98

Gemischte Brook Mink Sets, feine gestreifte Felle, großer Kissen-Muff und Throw, $12-Werthe, speziell zu 7.95

Scarfs, jap. Mink und gemischt. Eichhörnchen, — mit Kopf verziert, alle sind voll satingefüttert, morgen zum Verkauf zu 3.98

Kleine Pelz-Sets für Kinder, 200 f. morgen. Aus weißem Coney mit schwarzen Tupf., Muff mit Hals-Cord u. flachem Kragen, 1.00-Werthe, zu 50c

Strümpfe, Schachtel oder beim Paar

Feine echtschwarze Seide mercerized Strümpfe f. Damen, voll regulär gemacht, mit Lavender Fersen, Zehen und Obertheilen, in prachtvollen Schachteln, mit Lavender Atlasband gebunden; 6 für 2.75 oder das Paar für 50c

Seidene Strümpfe für Damen, feiner Faden, voll regulär gemacht, doppelte Sohlen u. hohe spliced Fersen, in schwarz, weiß und allen beliebten Farben, für 1.25.

Echtschwarze Lisle Strümpfe für Damen, mit fancy seidenen bestickten Effekten, voll fashioned, gutes Sortiment von Facons, 3 Paar in fancy Korb — für nur 1.50

Winter-Unterzeug für Damen

Feine Swiß gerippte Seide plaited Westen für Damen, ausgeschnittener Hals und ohne Aermel, Seide taped und elegante gehäkelte Yokes, in weiß, rosa und blau, für 50c

Damen - Westen, Swiß gerippte Seide und Wolle — hoher Hals, lange Aermel; dazu passende Tights, in weiß, rosa und hellblau, für 1.50

Damen - Westen, Jersey gerippte fließgefütt. baumwollene u. französ. Band Beinkleider dazu passend, weiß, reg 65c Qualität, 39c

Union Suits für Damen, Jersey gerippte fließgefütt. Baumwolle, reguläre oder Extra-Größen, weiß, Peeler und natürlichfarbig, per Suit 50c

Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Hoyne Ave., 141 F. südl. von Waveland, Ostfront, 30 bei 124; L. L. E. Goode an Bertha Rez, $1000.
Janssen Ave., Südostecke Waveland, Westfront, 33 bei 120; Nachlaß von J. Husmeyer an Hermann R. Patzke, $1750.
Oakley Ave., Südwestecke Argyle Str., Ostfront, 52 bei 124; P. Bartzen an Rosa Von Brietzke, $5500.
Wolfram Str., 100 F. östl. von Mildred Ave., Nordfront, 60 bei 124; C. T. and T. Co., Trustee, an Magdalena Oswald, $30,000.
Albany Ave., Südostecke Roscoe Str., Westfront, 50 bei 125.7; Thos. B. Shannon an Minna Dethmann und Minnie Simons, $10,500.
Spaulding Ave., 222 F. nördl. von Noble, Westfront, 24 bei 123; A. Haentze an Francis P. McCorquodale, $2500.
Clark Str., 92 F. südöstl. von Belden Ave., Ostfront, 24 bei 100; Theodore C. Crochhausen u. And., durch M. in Ch., an Henry J. G. und Walther L. Bartholomew, $8000.
Clybourn Ave., 433 F. südöstl. von Sheffield, Südwestfront, 25 bei 100; Elsabe Kroker an Mary J. Miller, $4000.
Hudson Ave., 234 F. nördl. von Wisconsin Str., Westfront, 24 bei 123; Mary J. Miller an Elsabe Kroker, $9000.
Schiller Str., Nordwestecke Wieland, Südfront, 11.25 bei 132; E. Lorenzen an Chas. M. Anderson, $2500.
Groveland Park, 208 F. östl. von Cottage Grove Ave., Nordfront, 60 bei 120; S. H. Kaminsky an Jennie Kaminsky, $3000.
Baltimore Ave., Südostecke 85. Str., Westfront, 75 bei 125; J. Swiderski an K. Golkowski, $1700.
Cottage Grove Ave., Nordwestecke 89. Place, Ostfront, 49 bei 125; Fred. E. Mower u. And. an William Plant, $14,500.
Drexel Ave., 550 F. südl. von 63. Str., Westfront, 24 bei 124; Neta M. O'Brien an Eva A. Shafer, $7000.
Erie Ave., 100 F. südl. von 134. Str., Ostfront, 25 bei 125; S. S. O'Brien an Margaret Messbauer, $1150.
Exchange Ave., 250 F. südl. von 79. Str., Ostfront, 25 bei 117; E. Nelson an Benjamin T. Manson, $1000.
Houston Ave., 205 F. südl. von 88. Str., Ostfront, 25 bei 140; A. T. Cooper an Isaac Shugam, $2000.
6610—12 Michigan Ave., Ostfront, 22 8-10 bei 170; C. W. Alcock an Benjamin L. Coolidge, $8500.
66. Str., 200 F. westl. von Washington Ave., Südfront, 50 bei 127½; Louis P. Du Fresne an Meta B. Bockus, $3875.
66. Str., Südostecke Rossano Str., Nordfront, 60 bei 129; F. Cook an John C. S. Crietenstein, $3700.
Washington Ave., 311 F. südl. von 77. Str., Westfront, 36 bei 125; H. S. Kavanagh an Merton K. Feather, $2000.
41. Str., 264 F. östl. von Wallace, Südfront, 25 bei 124½; G. P. Campbell an Joseph J. Elias, $2500.
Langeley Ave., 180 F. südl. von 39. Str., Ostfr., 50 bei 150, Amelia Day an Michael F. Nugent, $9500.
Madison Ave., 50 F. südl. von 52. Str., Westfr., 20 bei 124, C. G. Clark an Sarah H. Wrigth, $6500.
State Str., Nr. 5715, Westfr., 25 bei 144, John R. Hoffman an John Decker, $8000.
Vincennes Ave., 200 F. nördl. von 72. Str., Ostfront, 50 bei 123, G. D. Gustafson an William J. Wilson, $4850.

Radikalkur der

Nervenschwäche.

Schwache, nervöse Personen, geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpfenden Ausflüssen, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Haarausfall, Abnahme des Gehörs und Gesichts, Katarrh, Magendrücken, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erröthen, Zittern, Herzklopfen, Brustbeklemmung, Aengstlichkeit und Trübsinn — erfahren aus dem „Jugendfreund" wie einfach, schnell und billig alle unnatürlichen Verluste und andere Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich geheilt und volle Gesundheit und Frohsinn wiedererlangt werden können. — Ganz neues Heilverfahren. Jeder sein eigener Arzt.

Dieses außerordentlich interessante und lehrreiche Buch (Deutsche Auflage 1908), welches von Jung und alt, Mann und Frau, gelesen werden sollte, kann gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken versiegelt bezogen werden von der

Privat-Klinik, 181—6. Ave.,

New York, N. Y.
Man erwähne die Abendpost.
24mz,bidofon*

Männer

die entmuthigt sind, die ihren Ehrgeiz und Hoffnung auf Heilung verloren haben, die Geld nutzlos verausgabten in der Suche nach Gesundheit und Kraft, ich lade Euch ein zu mir zu kommen und Euch vertraulich auszusprechen. Ich beweise Euch in wenigen Minuten, daß, wenn Ihr in meine Behandlung tretet, Ihr **nachhaltig geheilt** werdet.

Etablirt 1893.

Ich widmete mein Leben dem Studium von Männerkrankheiten und meine Behandlungsmethode ist die neueste und vollkommenste. In meiner Office findet Ihr die neuesten und verbesserten Apparate, welche ich in meiner Behandlung anwende.

Weshalb an verlorener Manneskraft, Nervenschwäche, Krampfaderbruch, Absonderungen, Ausschlägen und Blutvergiftung leiden, wenn eine Heilung zu haben ist. Meine Gebühren sind sehr niedrig und meine Bedingungen zufriedenstellend.

Ich halte mein Versprechen und mache einen Mann aus Euch.

Konsultation frei und vertraulich.

Sprechstunden: Täglich 10 Vorm. bis 5:30 Abds. Dienstag, Donnerstag und Samstag 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends. Sonntag 9—12.

Dr. WEINTRAUB

Wiener Spezial-Arzt,
Zimmer 211 (zweiter Floor) Nr. 112 Süd Clark Str. Ecke Washington Str., Chicago Opera House Bldg.
15dez,bidofafon*

Campholin-Thatsachen.

Eine Schachtel von Campholin lindert mehr Schmerzen und Pein als $5.00 werth der besten Linimente und Pflaster, die je gemacht wurden.

Schmerz und Pein können nicht existiren, wo Campholin gebraucht wird. Jetzt zum Verkauf im: Public Drug Store, 150 State Str., Buck & Rayner, Ecke State und Madison, und anderen leitenden Apotheken in der ganzen Stadt. dofrsa

RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGES $1,000,000 CURE

Clark Str. und Webster Ave., Chicago.
22ok,bofabi*

Graue Haare

erhalten ihre natürliche Farbe wieder bei einmaliger Anwendung von **Dr. Lange's harmlose Haarfarbe**. Schwarz, Braun und Blond. Preis 50c und $1.00 per Flasche. Zu kaufen in allen erstklassigen Apotheken, sowie bei **Mandel Brothers** oder per Post portofrei von

L. Lange, Lake u. Wood St. Chicago
nov3,bidofon,1m

ASTHMA

Luftröhren-Katarrh und Verschleimung kurirt. Linderung sofort. Natürlicher Schlaf. Wir können den Beweis liefern. Bewährt und lobend anerkannt seit 14 Jahren. $1.00 per Flasche. Betrag zurückerstattet wenn nicht befriedigend. 441 S. State Str., Ecke Peck Ct., Chicago, Jll.

Semrad Asthma Cure Co.

In der Apotheke vorzusprechen.
11ok,fondibs*

Bruchleidend?

Wir fabriziren über 70 Sorten Hartgummi-Bänder; elastische Bänder, Stahlbänder, kurz ein passendes Band für Jeden, von 25 bis 40 Prozent billiger, als Andere, und fabriziren schon gute einseitige Bänder von 65c aufwärts, gute doppelte Bänder von $1.25 aufwärts; Leibbinden von $2.00 und aufwärts; elastische Strümpfe für Krampfadern und geschwollene Füße von $2.00 aufwärts.

Elastische Gummi - Strümpfe, Leibbinden, Bandagen von uns nach Maaß gemacht, sind billiger, halten länger und passen besser als fertig gemachte, alte und abgelagerte Waare. Deshalb rathen wir, direkt zur Fabrik zu gehen und Euch Zufriedenheit zu sichern für wenig Geld.

Wir beschäftigen nur erfahrene Bandagisten, für Herren und Damen. Offen täglich bis 7 Uhr Abends; Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Rezepte für Bänder, Bandagen etc. werden genau nach Wunsch des Arztes und zu unseren bekannten billigen Preisen ausgeführt.

HOTTINGER'S FABRIK, Thurm-Uhr auf dem Gebäude,

Ecke Milwaukee und Chicago Ave., nehmt Elevator zum 6. Stock.
Wir verkaufen keine Bänder in Apotheke.

Heil-Bruchband.

Dieses ist das einzigste, sicherste, bequemste und dauerhafteste, welches Tag und Nacht ohne Schmerz getragen werden kann und eine sichere Heilung erzielt.

Alle Verkrümmungen des Rückgrats, der Beine und Füße werden mit meinen neuesten Apparaten positiv geheilt. Bruchbänder in allen verschiedenen Sorten, von $1 aufwärts.—Leibbinden, für vor und nach Operationen, Gebärmutter-Senkung, Nabelbrüche und fette Leute, von $2 aufw. — Geradehalter, künstliche Beine u. s. w. — Habe das größte deutsche Bruchband- und Bandagen-Geschäft sowie Fabrik in Amerika.

THE WOLFERTZ CO.

DR. ROBT. WOLFERTZ, Präsident,

60 Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Spezialist für Brüche und Verwachsungen des Körpers. — Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen-Bedienung für Damen.

Borsch & Co., Optiker. 215 Dearborn Str.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.

BORSCH & CO. 215 Dearborn Str.
15feb,bidofaX — gegenüber der Post-Office.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

64 Adams Strasse, Zimmer 60,
gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, Folgen von Selbstbefleckung, verlorene Mannbarkeit etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen

Nur drei Dollars

den Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Zahnärzte

$8 unsere berühmten besten Gebisse $5

während der Feiertage

Zähne werden durchaus schmerzlos gezogen. Unsere Platten werden fortwährend besprochen, obwohl vor 25 bis 30 Jahren angefertigt, immer noch in Gebrauch. Fragt Euren Nachbar.—Feine Goldfüllungen zur Hälfte der gewöhnlichen Raten. Brückenarbeit oder Zähne ohne Platte eine Spezialität. Deutsch gesprochen. Offen Abends bis 9 Uhr. — Telephone 2047 Central.

McCHESNEY BROS. (Inc.)

30 Jahre an Randolph und Clark Str.—Berühmt wegen ihrer niedrigen Preise, ausgezeichneten Arbeit und prompten Bedienung.
9dz,mdofon,*

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, welche niemals fehlschlagen in folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 und 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urin-Leiden. Preis $1.00 per Flasche. — Doktor Tucker's Blut Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien. — Preis $2.00 p. Flasche.—Prof. DeBois Pastilles Vigorateur heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervösität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlke's Deutsche Apotheke,

441 Süd State Str., Chicago, Jll.
12ok,edd*3

Dr. J. YOUNG,

Spezialarzt für Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halsleiden. Behandelt dieselben gründlich und schnell bei mäß. Preisen u. schmerzlos. Hartnäckigen Nasenkatarrh, Schwerhörigkeit und Kropf oder Dickhals nach neuester Methode kurirt.—Künstliche Augen; Brillen angepaßt. Untersuchung u. Rath frei. Office: 261 Lincoln Ave. Stunden: 9—11 Vorm., 2—4 Nachm., 6—8 Abends. Sonntags 8—12 Vorm.

PIANOS für die Feiertage.

Die W. W. Kimball Co. zeigt prachtvolle neue Pianos, in vielen Façons, in Mahagony, Eichen- und Walnußholz; ferner einige spezielle Bargains in gebrauchten Instrumenten.

Sucht Euer Piano früh aus.

Baar oder leichte Abzahlung.

W. W. Kimball Co.

S. W. Ecke Wabash Av. u. Jackson Blvd.

Offen Abends bis 9 Uhr bis zum 24. Dezember.

Geo. Schleiffarth, Deutscher Verkäufer.

mi,do,fr

Finanzielles.

1st

Diese Bank, das Eigenthum und unter Kontrolle der Aktionäre der First National Bank von Chicago, ist daher eine sichere und zuverlässige Sparkasse für Sparer — wo sie 3% Zins auf Zinseszins erhalten und ihnen das Geld augenblicklich zur Verfügung steht. — Kontos können an jedem Geschäftstag eröffnet werden.

First Trust and Savings Bank
Grund-Floor
First National Bank-Gebäude
N.-W.-Ecke Dearborn und Monroe Str.

14jl,bido,1m

SECURITY BANK
OF CHICAGO
Milwaukee Ave. cor. Carpenter St.

Organisirt
und kontrollirt von verschiedenen der einflußreichsten Männer in Chicago.

Geleitet
von Männern mit langjähriger Erfahrung im Bankfach. **3%**

Beaufsichtigt
von J. B. Forgan, Präsident der First National Bank of Chicago. Auch Vorsitzer des Direktorenraths der Security Bank.

E. A. Erickson, Präsident.
bidoson* J. C. Hansen, Kassirer.

GREENEBAUM SONS
Deutsche Bank
Clark & Randolph Strasse.
Darlehen: reellst auf Chicagoer Grundstücke und zum Bauen.
Kapitalsanlagen: sicherste zu 5½ u. 6%.

Beachtet!
unsere Auslands-Abtheilung:
Kreditbriefe, Kabelgeldsendungen und Auslandswechsel nach allen Welttheilen.
Europäische Staats-Obligationen, Aktien u. a. Werthpapiere mit Zins-Coupons ge- u. verkauft resp. direkt eingelöst (Cursweit).
Vollmachten, Erbschafts- u. a. Inkasso, alle deutschen Rechtssachen u. s. w. rechtskräftig erledigt u. prompt besorgt.
Ausländ. Geld zum Tageskurse gewechselt.
Freie Auskünfte mündl. u. schriftlich.

WM. C. HEINEMANN & CO.
92 La Salle Str.
Zu verkaufen:
Erste Hypotheken.
Sichere Geldanlagen.
Verleihen Geld auf Grundeigenthum zum niedrigsten zeitgemäßen Zinsfuß.
Aapr.,bidoso*

Wir offeriren zum Verkauf:
Erste sichere Hypotheken
auf bebautes Grundeigenthum. — Bringen dem Anleger 6% Zinsen.
KRAUSE SAVINGS BANK
997 Milwaukee Ave.
nahe Paulina Str. 15ol,bidosofon*

Machen Sie Geschenke?
Wir haben die besten Sänger

Kanarienvögel vom Harz (Deutschland) importirt.
1.50, 1.95, 2.50
und höher. 10 Tage
auf Probe.
Stieglitze, Hänflinge etc. 1.50
Papageien 3 Monate auf Probe.
THE AQUARIUM,
1038 MILWAUKEE AVENUE,
nahe Wood Straße.
Sonntags bis 1 Uhr geöffnet.
bis5,6,8,10,12,13,15,17,19,20,21,22,23,24

Leset die „Sonntagpost“

Chinas Pläne mit Tibet.

Aus Peking wird der Kölnischen Zeitung berichtet: Tibet, ein Landgebiet von über 1,2000,000 Qkm., also beinahe dreimal so groß wie das Deutsche Reich, steht heute in China sehr im Vordergrunde des Interesses, da China mit dem schwerwiegenden Plane umgeht, es über kurz oder lang, ebenso wie es vor etwa einem Jahre mit der Mandschurei geschah, zu einer oder mehreren chinesischen Provinzen zu machen. Um die Tragweite dieser Absicht zu verstehen, müssen wir uns vorerst darüber klar werden, wie Tibets Regierung vordem beschaffen war und wer dort eigentlich regierte. Man kann die Staatsform Tibets in Wirklichkeit ganz gut mit einer Oligarchie vergleichen, da es von der reichen Priesterkaste beherrscht wird, den Lamas, während die Bevölkerung selbst, geknechtet, arm und unterdrückt, nur den Willen der Herrschenden ausführt. Den meisten Einfluß im Lande haben die vier, unmittelbar unter dem Dalai-Lama stehenden Oberbeamten, die, im Range von Kardinälen stehend, mit je 16 oder 17 Aebten, die Provinzen Tsiantsang, Tschungtsang, Hontsang und Ngari regieren. Sie wissen am besten, was das Land bringt, wie das Volk denkt und wo es dem Lande fehlt. Das weltliche Oberhaupt, der Dalai-Lama, ist und will weiter nichts vorstellen, als die Figur des lebenden Budha, eines Heiligen schon bei Lebzeiten, als der er auch bei seinem Einzug in Peking angesehen zu sein wünschte. Rechtlich waren diese vier Provinzialoberstatthalter allerdings wie ihr hoher Vorgesetzter selbst in allen Angelegenheiten der Verwaltung, der Justiz und des Unterrichts, sowie in militärischer und finanzieller Hinsicht den beiden in Lhassa residirenden chinesischen Residenten verantwortlich, die meist wieder durch den Generalgouverneur der Provinz Szetschwan über alle wichtigen Maßnahmen nach Peking berichteten. Und deren gab es bis zur englischen Expedition von Younghusband im Jahre 1904 herzlich wenige. Damals wurde ein Tataren-General mit fünf Bataillonen Infanterie, vier Regimentern Kavallerie und zwei Batterien Artillerie von der chinesischen Regierung nach Tibet abkommandirt, aber das Band, das Tibet mit Peking verband, blieb nach wie vor recht lose; denn bis auf die spärlich einlaufenden Berichte und die jährlichen Tributempfänge wußte und hörte man von dem fernen chinesischen Tributstaat wenig. Und jetzt auf einmal soll eine durchgreifende Umgestaltung erfolgen. Die Anwesenheit des Dalai Lama in Peking soll dazu benutzt werden, die allmähliche Umgestaltung Tibets zu einer chinesischen Provinz vorzubereiten. Bei den im Lauf der Verhandlungen sich immer mehr häufenden Schwierigkeiten sah man hier aber ein, daß man nur sehr langsam in Tibet wird vorgehen können, da abgesehen von der schlechten Finanzlage Chinas Rücksicht zu nehmen ist auf die leicht erregbare Volksstimmung des bisher von Priestern regierten Staates und auf die Habgier und den Ehrgeiz der dort bisher Regierenden. In gewisser Hinsicht hat man dem obersten unter ihnen,, dem Dalai Lama selbst, um seinen Hunger nach Reichthum und Ehren zu stillen, schon einige Bissen vorgeworfen. Ein kaiserlicher Erlaß vom gestrigen Tage gibt ihm einen großmächtigen prunkenden Titel, dessen feierliche Verleihung unter großen Zeremonien in den nächsten Tagen erfolgen wird, und die Pracht und Zahl der ihm während seiner Anwesenheit vom Hofe überreichten Geschenke geht an Werth bereits in die Hunderttausende. Der große künftige Ehrentitel des Dalai Lama — lang genug ist er — soll wie folgt lauten: : Cheng-Shun-Tsan-Hua-Hsi-Tien-Ta-Shan = Tzu-Tsai-Fu, was ungefähr so viel bedeutet wie „Der aus ehrlichem und ergebenem Herzen willig Folge leistende, tugendreiche und friedliebende große lebende Buddha des westlichen Himmels.“ In ähnlicher Weise wird man später der einflußreichen Umgebung des „friedliebenden, lebenden Buddha“ um den Bart gehen, damit auch sie friedlich bleibt und künftig geduldig zusieht, wie man allmählich den Einfluß der chinesischen Ambans in Tibet durch Vergrößerung des Beamtenkörpers, durch Verstärkung der chinesischen Garnisonen und Gründung von Hunderten von chinesischen Schulen stärken wird.

Es ist von Grund aus richtig, daß die chinesische Regierung dort ganz allmählich vorgeht, denn jede übereilte und vorschnelle, vor allem gewaltsame Durchführung der beabsichtigten Umgestaltung Tibets würde das noch ganz unter dem dämonischen Einfluß der lamaistischen Priesterkaste stehende fanatische Volk leicht reizen und die Durchsetzung der Pläne der Regierung sehr verzögern, wenn nicht gar für immer vereiteln.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Lebender Weihnachtsmann
ist in The Fair, und er wünscht alle Knaben und Mädchen in Chicago vor Weihnachten zu sehen. Seine Sprechstunden sind von 8:30 Vorm. bis zum Ladenschluß. Bringt die Kinder, um ihn zu sehen und mit ihm zu sprechen.

Waaren-Bonds
machen ausgezeichnete Geschenke. Ihr kauft den Bond, der für den Betrag ausgefüllt ist, den Ihr geben wollt. Der Empfänger kann ihn zu jeder Zeit in irgen einem Dept. für alle Sorten Waaren umtauschen und Vortheil aus spez. Verkäufen zu herabges. Preisen ziehen.

Nur noch 6 Tage für Weihnachts-Einkäufe. Besorgt Eure morgen

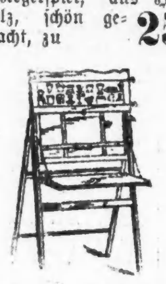
Spielsachen: spezielle Bargains für Freitag

Kegelspiel, aus Hartholz, schön gemacht, zu **25c**

$1.25 Handwerkszeug-Kisten für Knaben, versehen mit erster KlasseHandwerkszeug für den kleinen Carpenter — zu nur **95c**

Bushel Basket-Bank, 3½ Z. Durchmesser. Registrirt jeden eingeworfenen Dime u. öffnet sich, wenn $5 drin sind. — Preis, **75c**

Coontown Schießstand, bestehend aus Stahl Popgun und Neger-Scheiben, zu **39c**



$1.25 Easel Blackboard für Kinder, aus Hartholz, vollständig, mit langem Educational Chart, für **98c**

$1.25 mechan. Zug-Set, bestehend aus Lokomotive ohne Kuhfänger, Passagierwagen, ist wendbar, läuft vorwärts und rückwärts, Lokomotive fein lithographirt in Farben, morgen zu **98c**

Zweirädriges „Sulky“, fällt nicht rückwärts, niedriges Gestell, gerade das Richtige für zwei- bis fünfjährig Knaben zum spielen, zu **1.25**

Das Daisy Airgun, schießt Kork und knallt laut, ganz harmlos, morgen zu nur **25c**

Pelzwaaren: Spezieller Feiertag-Verkauf Dritter Floor

Jeder Pelz, den Ihr in „The Fair“ kauft trägt unsere gewöhnliche absolute Garantie. Jene Versicherung welche Euer Pelz-Geschenk doppelt annehmbar macht.

Mulgava Nearseal Coats, halb anliegend, fancy brokadirtes Satinfutter, 36 Z. lang, **39.75**

Russian Pony Coats, in modischen 45-zöll. Längen, — halb anliegend, hoher Sturmkr., **44.50**

Schw. Near-Lynx-Set, Seide shirred Futter, Rug-Muff, m. Thierkopf, l. Throw paf. Muf, morgen, **6.75**

Schwarze u. blaue WolfSets —Thierbesetzte Pelerine, breit über Schultern, dazu passend. Rug-Muff, vollständig, **24.75**

Directoire Muffs, in einem verschiedenartigen Sortiment v. verschiedenen Pelzarten, mit großen Band Streamers, wth. bis zu $7.50, Auswahl zu **2.98**

Modische schwarze Near-Lynx Sets, bestehend aus Muff und fancy Shawl, Kragen garnirt mit Kop, und Schwänzen. Vollständig, **14.75**

Schwarze und blaue Wolf-Sets, best. aus langem Satin gefüt. Throw u. gr. Pillow Muff **19.75**

River Mink Set mit langen Paadle End, Throw u. pass. Muff, **7.75**

Rechte schwarzer Lynx Set, Thierkopf besetzte Pelerine, mit langen Tabs und dazu passendem Rug Muff, **55.00**

Jap. Mink Kragen, zwei Köpfe u. Schwänze, 27.50. Hübscher dazu passender Muff, **19.75**

Kinder Pelz-Sets i,n einer Varität von modischen Pelzen, 98c, 1.48, 1.98, 2.98 und mehr.

Schmucksachen, Uhren und Kämme

Kämme—Freitag u. Samstag verkaufen wir unser ganzes Lager von Französ. Prozeß Stein Set, goldeingel. Einsteck-Kämmen, Preise 1.75 bis 3.75, und geben frei ein dazu passendes Barett. Meh rere Facons u. Größen zur Auswahl.

Armbänder — Gate-Armbänder, Carmen-Facon, einf. u. Siegel Tops, Wth. $1 u. $1.50, für Freitag u. Samst. nur 89c. Siegel frei gravirt.

Diamanten—Es sind nur einige Stücke, vielleicht 50, in drei Partien— Broschen, Ringe, Armbänder etc.; nur für diese zwei Tage, zu fast der Hälfte ihres Werthes. Jedes Stück in der Partie ein Bargain, **9.75 16.75 29.75**

Wir verkaufen Freitag und Samstag irgend einen unserer 5-Jahr vergoldeten steinbesetzten oder Dinner-Ringen, ferner eine große Partie 1- u. 3-Stein Männeringe und Siegel- und vergoldete 5-Jahr Snake Ringe, werth bis zu $3.50 und aufwärts. Eine sehr seltene Offerte, zwei Tage zu nur **1.69**

Frei. — Graviren auf alle Einkäufe von 50c oder mehr von jetzt bis Weihnachten.

Nr. 0 Damen-Uhren, einf. od. doppelt. Gehäuse, 20 J. voll gar. goldgef. Gehäuse, mit Elgin od. Waltham Werk, genauer Zeitmesser, $12 Wth., zu **9.45**

Frei b. Weihnachten, mit jeder Damenuhr von $5 oder darüber geben wir frei eine 1.50 48-zöll. goldgef. Uhrkette mit f'cy Slide.

Uhren — Nr. 18 Dueber-Hampden Männer-Uhren, mit 10 J. gar. goldgef. Gehäuse, 17 Jew. Einf. od. doppelt. Gehäuse, hübsch gravirt. $12 Wth. **6.45**

Taschentücher: wirkliche Bargains

Echt jap. seid. Männertaschentücher mit Initialen, besonders gute Auswahl, für nur jedes. **25c**

Spitzenrand Taschentücher für Misses, hübsches Sortiment von Mustern, lose, jedoch auf Wunsch in Box gethan, 6 für 1.45 **85c**

Andere aufwärts bis zu 50c und $1.

Taschentücher für Kinder, in Box, manche enthalten 3 und manche 6. Vorhanden in Auswahl von Mustern, wie ganz weiße, bedruckter Rand, manche sind Linnen, andere Lawn, manchen haben Initialen; die Boxes haben die Façon von Bilderbüchern, Mother Goose Serien-Bücher und Puzzles. Die Preise sind mäßig in Anbetracht der Muster und Qualität, 15c bis **50c**

Echt leinene Männer-Taschentücher, mit bedruckten farbigen Borten, in Streifen etc., Partie von 50cTaschentüchern, offerirt zu, jedes, **25c**

Echt leinene Floral Initial Taschentücher für Männer, mit hand-drawn Thread, Hohlsaum, nett geknüpft mit Seideband. 6 in Weihnachts-Schachtel für **2.85**

Echt leinene Taschentücher für Jünglinge, in ⅛ und ¼-zöll. Saum, lose vorhanden, werden auf Wunsch in Schachtel gethan, 6 für 1.45 und 6 für **85c**

Echt leinene Männer-Taschentücher, in Weihnachtsschachteln. ein halbes Dutzend, **89c**

Japonette farbig bedruckte Männertaschentücher, hübsche, weich Finished, Hohlsaum-Taschentücher, die gewöhnlich zu 12½c verkauft werden, 6 für 55c; jedes, **10c**

Damen-Taschentücher, in Swiß Hohlsaum, solid bestickte oder Shadow Arbeit, ein schönes Taschentuch in einer Schachtel für **95c**

Japonette Damen-Taschentücher mit seidebestickten Ecken, 6 in Geschenk-Schachtel für **45c**

und sechs für

Echt leinene Taschentücher für Männer, in ⅛, ¼ und ½-zöll. Saum, eine sehr feine Sorte von echtem irischen Linnen,, Schachtel mit 6 für 1.40; jedes, **25c**

Echt leinene Initial-Taschentücher für Damen, in Sheer oder mittlerem Linnen, hand-drahn Thread, Hohlsaum, 6 in Weihnachts-Schachtel gebunden mit Seideband, für **1.45**

Swiß bestickte gezackte Damen-Taschentücher, gute solide Arbeit und vorzügliche Entwürfe, eine Partie von 35c und 50c Taschentüchern, zu 6 für 1.45; jedes, **25c**

Damen-Taschentücher, in Weihnachts-Schachtel, mit Holly-Kranz mit drei bestickten Swiß- und Spitzen-Taschentüchern, nett gebunden mit Band, Schachtel mit 6 für **59c**

Silberwaaren sind immer passende Geschenke

Geschl. Glas Salz- u. Pfeffer-Streuer, Sterlingsilber-Deckel, **25c**

Geschl. Glas Zucker-Streuer, schwere Sterlingsilberdeckel, **1.50**

Rogers, silberplattirte Beerenlöffel, in seidegefütterter Box, **1.00**

Silberplatt. Obstmesser, Set 6, für **$1**

Sterlingsilber Theelöffel, hellerFinish od. franz. grauer Stiel, Set 6 in gefütt. Box, für **3.25**

Manicurefeilen, schw. Sterlingsilberstiele **19c**

Nagelfeilen mit Sterlingsilber Stiel, Schuhhaken, Cuticlemesser, Scais, Blotters und viele andere Stücke, franz. grauer Finish, **49c**

Nickelplatt Nuß Sets, 6 Picks, 1 Crack, in Box, zum Preise von **20c**

Nickelplatt. Nuß Picks, Set von 6 in Box, **10c**

Vierfach silberplattirte Thee-Sets von 3 Stücken, Zuckerdose, Löffelhalter undCreamer, Satin-Finish, glänzend geschliffen, Burnished Shield zum Eingraviren, **3.75**

Rogers Bros' 1847 und Rogers & Hamilton 3-Stück Sets, für Kinder, Messer, Gabel und Löffel, in gefütt. Box, **1.25**

Vierfach silberplattirte Kindertasse, Burnished Satin gravirt und Butler Finish, goldliniirt, **1.00**

Rogers' silberplattirte Saucelöffel, in seidegefütt. Box, zu **75c**

Rogers' silberplattirte Dinnermesser und Gabeln, französ. graue Stiele. Set v. 6 Stück, **1.15**

Toiletten-Sets: für Männer und Damen

Toilet Sets, 4 Stücke, hochfein polirt, Imitation Ebenholz, jedes Stück „mounted“, 1½-zöll. Spiegel, 11-reihige Bristle Bürste, 8zölliger Kamm und Kleider-Bürste— $3.95 Werth, **2.95**

c-h Rasirmesser, China Rasir-Sets, in hübsch gefütterter Schachtel, mit Spiegel imDeckel, Prin-Mug und Pinsel, $1 Werth, **69c**

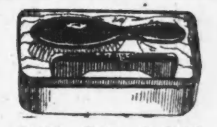
Goldplattirter Spiegel, geschliffenes Glas, Florentine Muster, $1.25 Werth, **95c**

Toilet Set, Porzellan-Rücken, goldplattirt, assortirte Blumen-Muster, Bristle Bürste, Bevel Glas, 5zölliger Spiegel, Kämme — $2.45 Werth, **1.89**

Manicure Set in 5 Stücken, in hübsch gefütterter Schachtel, Ebenholz- u. Foxwood Puder-Schachtel, Buffer, Cuticle-Messer, Feile, Schuh-Knöpfer, 95c Werth, **59c**

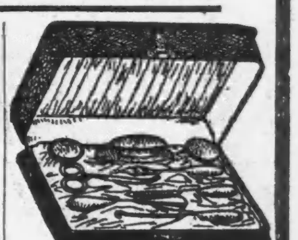
Porzellan Haarbehälter und Puff Schachteln, hübsch verziert, Werthe bis zu 25c, Auswahl zu **15c**

Ebonoid Toilet Sets, silberbeschlagen, geschliffener Glas-Spiegel, Bristlebürste, dazu passender Kamm, 4.95 Wth., **3.95**



Toilet Sets, 2 Stücke, in gefütterter Schachtel, silberbeschlagen, Bristlebürste, Kamm, 98c Wth., zu **69c**

Nickelplattirter Rasirstand, schwingenderSpiegel, Tasse und Pinsel, **48c**



Manicure Sets, 8 Stücke, in Amber, Cocobolo und Shell, 2 Puderschachteln, Buffer, Nagelfeile, Manicure Scheere, Knopfhaken, Messer und Zangen, in hübscher Schachtel, $3.95 Werth, **2.69**

Ebonoid Bevel Glas Spiegel, 4½ Zoll, mit Ringgriff, $1.25 Werth, **98c**

Echte Ebenholz Bristle Militär-Bürsten, 9 Reihen, werth $1.48, markirt für morgen das Paar zu **98c**

Seidene Strümpfe sind prachtvolle Geschenke

Hübsche Weihnachts-Schachteln mit allen Geschenk-Strümpfen, 1 Paar und aufw.

Seidene Strümpfe für Damen, in allen neuen Dreß-Schattirungen, Taupe, Coral, Rauch, Emerald grün, Bois de Rose u. s. w., eine große Partie zur Auswahl, spezieller Preis, das Paar für **1.89**

Farbige Lisle Strümpfe für Damen. In prachtvollen neuen bestickten Mustern, solche, wie Ihr sie bei allen 75c und $1.00 Strümpfen seht. Ein sehr hübsches, zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk, das Paar **50c**

Seidene Strümpfe für Damen, in schwarz mit einer seidenen oder baumwollenen Sohle, ein Strumpf, der stets für $1.50 verkauft wurde. — Unser Preis für einen Tag, das Paar **1.25**

50c Boot- und Spitzen-Effekt Strümpfe für Damen, schwarz. Wir kauften zu einer großen Verschleuderung den ganzen Vorrath eines New Yorker Jobbers. Großer Bargain, Paar **29c**

Lisle-Strümpfe für Damen, handbest. oder einfach, reg. 50c Strümpfe, doppelte Sohlen, Fersen u. Zehen, 3 Paar in fancy Schachtel, $1; Paar **35c**

50c Cashmere-Strümpfe für Kinder, f. Knaben od. Mädchen, feine, weiche Qualität, gerippt, verstärkte Kniee, Fersen u. Zehen, für diesen Verkauf herabgesetzt, 3 Paar $1; das Paar **35c**

Schwere Winter-Strümpfe für Knaben, schwarze Baumwolle gerippt, sehr warm u. sehr dauerhaft, ausgezeichn. Sorte, 3 Paar 50c; Pr. **18c**

Slippers: spezielle Werthe für Geschenke

Schöne annehmbare Geschenke für Männer, Damen, Knaben und Mädchen. Das größte und beste Sortiment in Chicago ist hier.

Feine Männer-Haus-Slippers, Opera, Everett und Romeo-Styles, feine Russia Calf, Kid und Goatskin Uppers, handgewendete Sohlen, breite und mittlere Zehen, Chamois u. Drill Futter, fancy Leder und Patent Besatz, 50 Styles und Sorten. Speziell morgen, das Paar $2, 1.75 und **1.50**

Feine Filz Damen-Juliets, schw. und f'cy Farben, pelzbesetzte Tops, handgewend. Ledersohlen, warm u. bequem für Hausgebrauch, $1.50-Sorten, per Paar, **$1**

Rothe Filz-Juliets f. Mädchen u. Kinder, pelzbesetzt; — biegsame Ledersohlen, Gr. 11½ bis 2, Paar 89c; 8½ bis 11, Paar, 79c; 5 bis 8, Paar **69c**

F'cy Kinder-Leggings, Leder u. Astrakhan, warm gefütt., Knöpf-Style, speziell morgen, zu **$1**

Feine Knaben-Haus-Slippers, Opera, Everett u. Romeo-Style, feine Kidskin Uppers, schw. u. lohf. Leder, biegs. Sohlen, Pr. 1.50, **1.25**

Gummistiefeln f. kleine Knaben u. Mädchen, heller Finish, fließgefütt., passende Geschenke für die Kleinen, Gr. 5 bis 10½, Paar **1.25**

Großer Verkauf von Alligator-Handtaschen

Gerade zur richtigen Zeit für Weihnachten erhielten wir diese große spez. Partie von 1000 Bags zu einer bedeutenden Herabsetzung. So lange diese vorhalten, macht Ihr große Ersparisse an Euren Weihnachts Bag-Einkäufen. Sie sind von echten Pearl Horn BackAlligatorFelle, sehr weich u. fein und mit großer Alligator Geldtasche versehen.

7zöllig, 2.48 8zöllig 4.48 9zöllig, 5.98 10zöllig, 6.98 11zöllig, 8.50 12zöllig, 9.98

Bilder: Prachtvolle Auswahl für Geschenke

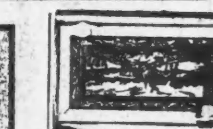
$1.25 Carbonette Bilder, religiöse Darstellungen, in braunen Matten, Veneer Rahmen, gute Ass. Darstell., **98c**

45c Cupido wachend u. schlafend, birun. Druck, in ovalen Veneer-Rahmen, **27c**

42c Photo-Color Bilder, groß. Asst. v. Darstellung., in Goldrahmen, **35c**

95c hand-dekor. Motto-Karten, gute Auswahl, in netten Passepartoutes, **75c**

$1.25 farb. Bilder, Figuren, Panel-Facons, in 2-zöll. vergold. Rahmen, 12 b. 24, **95c**



Nette farbige Szenen, ovale u. aufrechte Facons, in weißen Matten, Goldrahm., **25c**

$8.95 Oelgemälde, auf 14 bei 28 Strecher, Skizzen, Thier- u. Landschaftsbilder; gut ausgef.; schwere Goldrahmen, in Shadow Box, m. Glasfront, **6.50**

$3.45 Pastels, aufrechte und ovale Facons, gute Darstell., in ornam. GoGldrahmen, Gr. 14 bei 24, **2.45**

35c französ. Köpfe, farbig, in vergold. Rahmen von fancy Facons, 6 gute Darstellungen, **21c**

$1.35 Carbonette Bilder, Landschaft., in braunen Rahmen mit Goldrand, zu **98c**

Verkannte Genies.

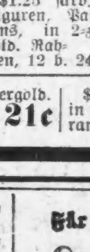
Vom „Dornenpfad des Ruhmes“ hat Andersen in einem seiner tiefsinnigen Märchen gesprochen; zu allen Zeiten sind Helden des Geistes und der Forschung diesen steinigen nächtlichen Weg geschritten, der sie bald früher, bald später zu Glanz und Ehre führen sollte. In seinem Werk über die „Räthsel des Seelenlebens“, das jetzt bei Julius Hoffmann in Stuttgart in deutscher Uebersetzung erscheint, erinnert Camille Flammarion an solches Märtyrerthum der Großen, die zunächst dem Gelächter der Ungläubigen und dem Hohn der Ueberklugen preisgegeben waren. Der Direktor der Pariser Sternwarte, der in seinem Buch in temperamentvoll-beredter Darstellung und mit einer Fülle von Beispielen für die geheimnißvollen Phänomene der Vorahnungen, Träume, gegenseitiger psychischer Einwirkung und anderer seelischer Manifestationen eintritt, erweist hier aus der Geschichte der Erfindungen und Entdeckungen, daß es „noch andere Dinge im Himmel und auf Erden gibt, als unsere Schulweisheit sich träumt“. Er selbst war Zeuge einer solchen wissenschaftlichen Ungläubigkeit, als am 11. März 1878 in der Pariser Academie des sciences der Phonograph Edisons zum erstenmal vorgeführt wurde. Als der Apparat nach beendeter Erklärung zu reden begann, erhob sich ein angesehener Akademiker und Gelehrter Bouilland, stürzte voll Empörung auf den Vertreter Edisons zu, packte ihn an der Gurgel und schrie: „Sie Schuft! Glauben Sie, wir lassen uns von einem Bauchredner zum besten halten.“ Auch sechs Monate später noch erklärte Bouillaud nach eingehender Prüfung des Apparates, er sei nach wie vor überzeugt, daß es sich nur um ein geschicktes akustisches Gaukelspiel handele, denn „man könne unmöglich annehmen, daß ein schäbiges Metall den Klang der menschlichen Stimme wiedergeben könne“. Eine ähnliche Entrüstung hatte viel früher einmal in der Academie des sciences die Entdeckung des berühmten Chemikers Lavoisier hervorgerufen, daß die Luft vornehmlich aus Sauerstoff und Stickstoff bestehe. Der Erfinder des Aräometers Baume nannte diese Behauptung „ganz absurdes Geschwätz, um nicht noch mehr zu sagen“. Galvanis bekanntes Froschschenkelexperiment, das einen so wichtigen Anstoß zur Verwerthung der Elektrizität gab, wurde zunächst allgemein mit ungeheurem Gelächter aufgenommen. Der arme Erfinder schrieb selbst 1792: „Ich werde von zwei verschiedenen Parteien angegriffen,, von den Weisen und von den Dummen. Den einen wie den andern bin ich ein Spott, und man nennt mich den „Tanzmeister der Frösche“. Trotzdem weiß ich, daß ich eine neue Naturkraft entdeckt habe.“ Der Erfinder der Gasbeleuchtung Philippe Lebon starb 1804 am Tage der Kaiserkrönung Napoleons, ohne die Ausnutzung seiner Idee erlebt zu haben. Man hatte den Gedanken für verrückt erklärt, daß eine Lampe ohne Docht brennen sollte, 1805 wurde dann die Gasbeleuchtung in Birmingham eingeführt, 1813 in London und 1815 in Paris. Als Franklin der königlichen Gesellschaft in London seine Erfahrungen über die Fähigkeiten einer Eisenstange, die Elektrizität der Atmosphäre abzuleiten, mittheilte und die Prinzipien des Blitzableiters entwickelte, war ein Heiterkeitsausbruch die einzige Antwort, und die gelehrte Versammlung verweigerte die Drucklegung des Vortrags. Noch ein halbes Jahrhundert nach der Erfindung des Fernrohrs weigerte sich der ausgezeichnete Astronom Helvetius, Gläser seinen Instrumenten einzufügen, weil er fürchtete, sie könnten die Genauigkeit der Positionsbestimmung hindern. Als die ersten Proben mit der Eisenbahn gemacht werden sollten, wiesen die Ingenieure nach, daß die Lokomotiven unmöglich von der Stelle kommen könnten und ihre Räder sich nur immer um sich selbst drehen würden. In der französischen Deputirtenkammer kämpfte der große Physiker Arago gegen die Einführung der neuen Erfindung. Er führte die Trägheit der Materie, die Zähigkeit der Metalle, den Widerstand der Luft dagegen an. Thiers meinte in derselben Sitzung: „Ich gebe ja zu, daß die Eisenbahnen die Beförderung von Reisenden etwas erleichtern werden, wenn derGebrauch auf einige ganz kurze Linien in der Nähe großer Städte, wie Paris, beschränkt bleibt. Man braucht keine weiten Strecken.“ In Baiern erklärte das königlich medizinische Kollegium, daß die Verwirklichung der Eisenbahn ein großes Verbrechen gegen die öffentliche Gesundheit bedeute, denn eine so schnelle Bewegung würde bei den Reisenden Gehirnerschütterung, bei den Zuschauenden aber Schwindelfälle erzeugen; daher sei es dringend zu empfehlen, an beiden Seiten der Schienen Wände in der Höhe der Wagen aufzuführen.

Der Reichstag und Zeppelin.

Wie der Berliner Lokal-Anzeiger von zuverlässiger Seite erfahren haben will, war, als der Abgeordnete von Payer kürzlich im Reichstag die Angelegenheit des Grafen Zeppelin zur Sprache brachte, bereits zwischen den betheiligten Ressorts ein Einvernehmen erzielt worden, wonach dem Grafen Zeppelin 1,150,000 Mark gezahlt werden. Die Zahlung wird in den nächsten Tagen nach Verständigung mit dem Grafen Zeppelin erfolgen.

Leset die „Sonntagpost“

Für Herren allein! Eintritt frei!



Das deutsche männliche Publikum ist hiermit höflichst eingeladen, die Gallerie der Wissenschaft, 344 South State Str., Chicago, Jll., unentgeltlich zu besuchen. Man sieht hier getreu nach der Natur in Wachs und Gips gearbeitete Prachtexemplare der Pathologie, Krankheitslehre, der Osteologie, Knochenlehre, der Verdauungs-Organe. Das Publikum ist eingeladen, den Ursprung der menschlichen Rasse von der Wiege bis zum Grabe zu studiren. Man sehe die Launen der Natur, ebenso die Kuriositäten und Monstrositäten. — Studiren Sie die Wirkungen von Krankheiten und von Laster, wie dieselben in den lebensgroßen Abbildungen in ihrem gesunden und kranken Zustande dargestellt sind. Dies ist eine Gelegenheit, die Sie selten im Leben finden. Eintritt frei! Offen täglich von 8 Uhr Morgens bis Mitternacht.

Freie Gallerie der Wissenschaft.
344 S. State Str., Chicago, Jll.
Nov16*X

— Entsetzliche Perspektive.—Dame (zu ihrem Partner, der miserabel tanzt und ihr wiederholt auf die Füße tritt, im Ballsaal): Wie gut von der Natur eingerichtet, daß Sie kein Tausendfüßler sind, Herr Lehmann!

— Bedingte Freude. — Ella: Demnächst feiert ja dein Papa sein 25jähriges Dienstjubiläum, freust du dich auf dieses Fest?—Paula: Es kommt halt noch darauf an, ob ich das neue Kleid dazu bekomme oder nicht.